



**Detmolder Schule  
für Architektur und  
Innenarchitektur \**  
**Thesen \ Projekte \**  
**Wahlpflichtfächer \**  
**Kumulative Module \**  
**SoSe 2023**

**Anmeldung online  
am Dienstag, den  
21. März 2023 \ Be-  
kanntgabe der Teil-  
nehmerlisten am  
Freitag, den  
24. März 2023**

**Liebe Studierende,**

**im Folgenden finden Sie zunächst eine Auswahl vorgegebener Thesis-Themen des BA Architektur und eins des BA Stadtplanung. In der Innenarchitektur gibt es nur ein vorgegebenes Thesis-Thema, hier ist die Regel, dass Sie sich mit Ihrem eigenen Thesis-Thema die für Sie geeigneten Prüferinnen bzw. Prüfer suchen und diesbezüglich direkt mit den Professor:innen Kontakt aufnehmen.**

**Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie das Angebot in den Bereichen der Projekte, WPF und KM.**

**BA Thesen: Archi-  
tektur \ Innenarchi-  
tektur \ Stadtpla-  
nung \ MIAD, MID \  
SoSe 2023**



Orgel Dom Münster

**Zeit** \ Dienstags 9:00 - 13:00 Uhr und/oder 14:00 - 18:30 Uhr

**Ort** \ R 2.128

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 28.03.2023 14:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ nach Absprache

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

**Studiengang** \ BA Architektur

**CR** \ 6 + 12

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ nach persönlicher Absprache, Prüfungsamt

**Kontakt** \ jasper.jochimsen@th-owl.de

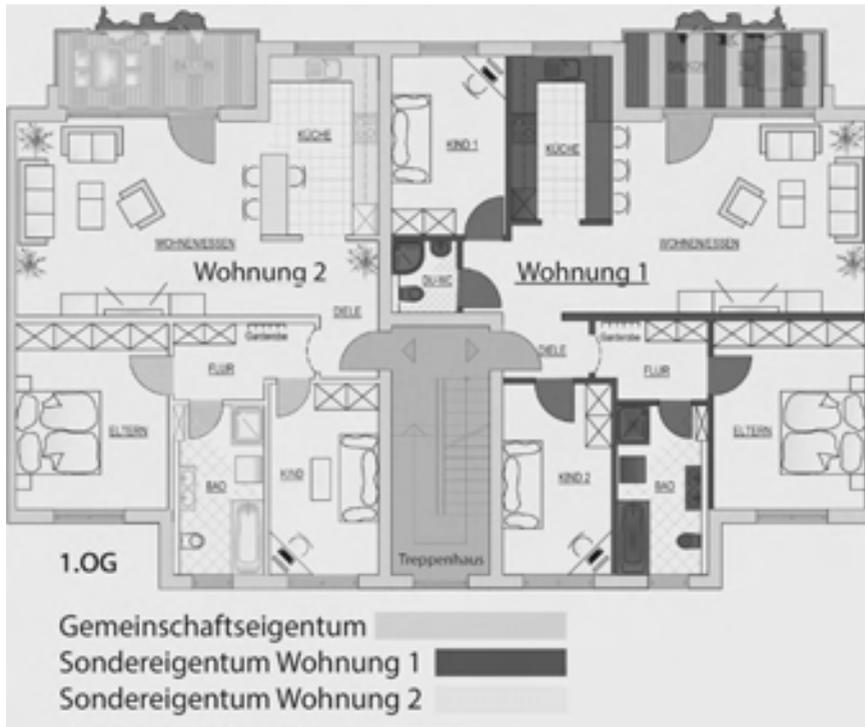
## Thesis \ Orgelhaus der HfM Detmold

**Prof.** \ Jasper Jochimsen

**Inhalt** \ Die Orgel ist Teil unserer kulturellen Identität. Das Kirchenmusikinstitut der renommierten Hochschule für Musik in Detmold (HfM) widmet sich dem Erhalt und der Weiterentwicklung der Kirchenmusik, die von der Orgel nicht zu trennen ist. Das bisher auf mehrere Gebäude verteilte Institut benötigt einen Neubau, dessen Herzstück ein Saal für eine hervorragende mittelgroße Orgel sein wird, der auch für öffentliche Konzerte genutzt werden soll. Es liegt in der Natur der Sache, dass bei der Planung einer solchen Bauaufgabe die Raumakustik eine zentrale Rolle spielt. Weitere Programmbestandteile sind u. a. Räume für kleinere Übungsorgeln und Ensembleproben.

Der Neubau soll auf dem Gelände der HfM angrenzend an bereits bestehende Institutsbauten errichtet werden. Teil der Aufgabe ist, einen Umgang mit der Hanglage des Grundstücks zu finden und diese im Entwurf produktiv zu machen. Ggf. kann ein alternativer Standort in Erwägung gezogen werden. Besonderes Augenmerk liegt auf Fragen der Einfügung in die Umgebung, der Dachform, der Akustik und der nachhaltigen Materialisierung. Das Projekt basiert auf einer Initiative des Bau- und Liegenschaftsbetriebs NRW (BLB), Niederlassung Bielefeld, der den Prozess auch begleiten wird.

**Umfang:** Städtebaulicher Entwurf mit hochbaulicher Durcharbeitung bis zum Fassadendetail, Perspektiven.



**Zeit** \ SoSe 2023

**Ort** \ TH OWL, Campus Detmold

**Erstes Treffen** \ nach Absprache

**Teilnehmer:innen** \ offen

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

**Studiengang** \ BA Architektur

**CR** \ 6 + 12

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ nach persönlicher Absprache, Prüfungsamt

**Kontakt** \ dirk.noosten@th-owl.de

## **Thesis** \ Eigentumsrechtliche und ökonomische Besonderheiten von Eigentumswohnungen

**Prof. Dr.-Ing.** \ Dirk Noosten

**Inhalt** \ Eigentumswohnungen weisen Besonderheiten auf, die für Architekten von großer Bedeutung sind. Sie sollten mit den maßgeblichen Begrifflichkeiten des Wohnungseigentumsgesetzes umgehen können. Das Wohnungseigentumsgesetz (WEG) regelt die Entstehung und Verwaltung von Wohnungseigentümergeinschaften sowie die Rechte und Pflichten der Eigentümer. Wohnungs- bzw. Teileigentum ist das Sondereigentum, das Wohn- bzw. anderen Zwecken (Ladenlokale, Friseursalons, Büros etc.) dient. Der Sondereigentümer darf mit seiner Wohnung bzw. seinem Teileigentum nach Belieben verfahren. Eine Grenze besteht dort, wo die Interessen der anderen Eigentümer berührt werden. Das Gemeinschaftseigentum ist all das, was gemeinschaftlich allen Eigentümern gehört. Neben dem Grundstück erfasst es diejenigen Gebäudeteile, die für die Sicherheit des Gebäudes erforderlich sind, sowie Einrichtungen, die dem gemeinschaftlichen Gebrauch dienen (z.B. Aufzug, Treppenhaus, Garten). Gemeinschaftliches Eigentum berechtigt den jeweiligen Eigentümer nur zum Mitgebrauch. Beispielsweise darf der einzelne Eigentümer auch die in seiner Wohnung befindlichen tragenden Wände nicht entfernen, weil sie zur Statik des Gebäudes gehören. Im Rahmen der Thesis sollen die eigentumsrechtlichen und ökonomischen Besonderheiten von Wohnungs- und Teileigentum dargestellt und illustriert werden.



**Zeit** \ SoSe 2023

**Ort** \ TH OWL, Campus Detmold

**Erstes Treffen** \ nach Absprache

**Teilnehmer:innen** \ offen

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

**Studiengang** \ BA Architektur

**CR** \ 6 + 12

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ nach persönlicher Absprache, Prüfungsamt

**Kontakt** \ [dirk.noosten@th-owl.de](mailto:dirk.noosten@th-owl.de)

## **Thesis** \ Der Leerstand im Stadtkern in planerischer, technischer, finanzieller und stadtökonomischer Hinsicht

**Prof. Dr.-Ing.** \ Dirk Noosten

**Prof. Dr.** \ Wolfgang Hagedorn

**Inhalt** \ Am konkreten Beispiel zweier brachengefährdeter Wohn- und Geschäftshäuser in Detmold geht es hier um die Ausarbeitung alternativer Maßnahmenbündel in planerischer, ökonomischer, baulicher, bauordnungs-, bauplanungs- und eigentumsrechtlicher Hinsicht unter Berücksichtigung der Finanzierbarkeit.

Potentielle Wohnungs- und Ladennutzungen sind durch folgende Rahmenbedingungen eingengt: Nachbarschaftsqualitäten, vorhandene Bausubstanz, Modernisierungsbedarfe, Baudenkmalsschutz, Eigentümer- und Mieterkonstellationen, begrenzte Budgets, ortsübliche Mietpreise etc.



**Zeit** \ SoSe 2023

**Ort** \ TH OWL, Campus Detmold

**Erstes Treffen** \ nach Absprache

**Teilnehmer:innen** \ offen

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

**Studiengang** \ BA Architektur

**CR** \ 6 + 12

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ nach persönlicher Absprache, Prüfungsamt

**Kontakt** \ dirk.noosten@th-owl.de

## **Thesis** \ Die Investitionsrechnung im Rahmen von Immobilieninvestments

**Prof. Dr.-Ing.** \ Dirk Noosten

**Inhalt** \ Der Erwerb bzw. Bau einer Immobilie und die Finanzierung stellen die wohl nachhaltigsten finanziellen Entscheidungen für Unternehmer dar. Solche Investitionen werden getätigt, um die Immobilien anschließend zu vermieten bzw. zu verkaufen, oder für eigene unternehmerische Zwecke (zur Vermeidung von Mietausgaben) zu nutzen.

Im Rahmen der Bachelorarbeit soll das schrittweise Vorgehen bei Immobilieninvestments aufgezeigt werden. Hierfür sollen Beispielrechnungen und Arbeitsmaterialien erarbeitet werden, die dem Investor hilfreich sein können, damit er möglichst keine betriebswirtschaftlichen Fehler macht. U.a. soll auf folgende Aspekte eingegangen werden:

Barwertmethode, -funktion, Finanzmathematische Rentenrechnung, Annuitätenmethode, Vollständige Finanzpläne (VoFi), Liquiditätsrechnung und „Praktikerformeln“ mit kritischer Würdigung  
Pflichtlektüre:

- Noosten, D.: Investitionsrechnung, Springer, Wiesbaden 2018 (ISBN 978-3-658-18995-2)
  - Noosten, D.: Die private Bau- und Immobilienfinanzierung, Springer, 2. Aufl., Wiesbaden 2021 (ISBN 978-3-658-33658-5)
- Für die Bearbeitung sind zwingend Kenntnisse im Bereich der Investitionstheorie, Wirtschaftlichkeitsrechnung bzw. Finanzmathematik erforderlich, die bspw. im Rahmen einer kaufmännischen Ausbildung oder einiger Vorlesungen/Semester eines BWL-Studiums erworben wurden.



**Zeit** \ SoSe 2023

**Ort** \ TH OWL, Campus Detmold

**Erstes Treffen** \ nach Absprache

**Teilnehmer:innen** \ offen

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

**Studiengang** \ BA Architektur

**CR** \ 6 + 12

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ nach persönlicher Absprache, Prüfungsamt

**Kontakt** \ dirk.noosten@th-owl.de

## **Thesis** \ Die Finanzierungsrechnung im Rahmen von Immobilieninvestments

**Prof. Dr.-Ing.** \ Dirk Noosten

**Inhalt** \ Jedes Jahr geraten zahlreiche Freiberufler, Unternehmen und Privathaushalte in die Insolvenz, weil sie sich mit Immobilienkrediten überschuldet haben. Schuld daran sind u.a. Wissensdefizite bezüglich der Finanzierung. Auch werden Kreditnehmer seitens Banken und ähnlichen Institutionen tlw. schlecht bzw. falsch beraten.

Im Rahmen der Bachelorarbeit soll das schrittweise Vorgehen bei der Immobilienfinanzierung aufgezeigt werden. Hierfür sollen Beispielrechnungen und Arbeitsmaterialien erarbeitet werden, die dem Kreditnehmer hilfreich sein können, damit er möglichst keine betriebswirtschaftlichen Fehler macht. U.a. soll auf folgende Aspekte eingegangen werden:

Annuitätendarlehen, Forward-Darlehen, Umkehrdarlehen, Versicherungsdarlehen, Bauspardarlehen, Cap-Darlehen, Fremdwährungsdarlehen und Endfälliges Darlehen

**Pflichtlektüre:**

- Noosten, D.: Die private Bau- und Immobilienfinanzierung, Springer, 2. Aufl., Wiesbaden 2021 (ISBN 978-3-658-33658-5)
- Noosten, D.: Investitionsrechnung, Springer, Wiesbaden 2018 (ISBN 978-3-658-18995-2)

Für die Bearbeitung sind zwingend betriebswirtschaftliche Kenntnisse erforderlich, die bspw. im Rahmen einer kaufmännischen Ausbildung oder einiger Vorlesungen/Semester eines BWL-Studiums erworben wurden.



**Erstes Treffen** \ Ortsbesichtigung und Briefing Termin folgt  
**Teilnehmer:innen** \ 10  
**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4  
**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis  
**Studiengang** \ BA Architektur  
**CR** \ 6 + 12  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ nach persönlicher Absprache  
**Kontakt** \ ernst.thevis@th-owl.de

## Thesis \ zu Gast am Schiedersee

**Prof.** \ Ernst Thevis

**Inhalt** \ Die Erfahrung der Corona-Pandemie, wie auch ein wachsendes Umweltbewusstsein hat unser Urlaubs- und Reiseverhalten verändert. Mehr und mehr werden regionale Orte zu attraktiven Reisezielen, sei es für einen Kurzurlaub über wenige Tage oder als Alternative zu einer Fernreise. Wohnmobile und Campingerzeugnisse boomen und auch alt hergebrachte Formen der Freizeitbeschäftigung, wie das Radfahren oder das Wandern, erfahren eine ungeahnte Renaissance.

Es ist zu erwarten, dass sich dieser Trend nicht zuletzt durch den voranschreitenden Klimawandel fortsetzen wird. Für Regionen, die abseits der üblichen prominenten Urlaubsziele liegen, eröffnen sich große Chancen zur Entwicklung neuer Urlaubsangebote. Diesen Bedarf zu erfüllen bedarf es unter anderem auch zeitgemäßer Konzepte für attraktive Urlaubs- und Freizeitarchitekturen, die nicht nur touristischen Erfordernissen genügen, sondern auch Ressourcen sparend gebaut und betrieben werden.

Am Beispiel eines Urlaubsparks bestehend aus ca. 40 Gästehäusern sowie einem Hotel mit 60 Doppelzimmern am Ufer des Schiedersees soll ein Beitrag für eine zeitgemäße Urlaubsarchitektur entworfen werden.

**BA Thesen: Archi-  
tektur \ Innenarchi-  
tektur \ Stadtpla-  
nung \ MIAD, MID \  
SoSe 2023**



**Ort** \ nach Absprache

**Teilnehmer:innen** \ offen

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**CR** \ 6 + 12

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ persönliche Rücksprache

**Kontakt** \ mary-anne.kyriakou@th-owl.de

## Thesis \ Die Zukunft der Lichtplanung

**Prof.'in** \ Mary-Anne Kyriakou

**WM** \ Tabea Wetzel, Valerie Meyer

**Inhalt** \ Wie könnte das Licht deiner Hochschule in Zukunft aussehen?

Wie wäre es, wenn du das Licht des zukünftigen Seminarraums von Prof. Schulz-Matthiesen mit deinem Handy steuern könntest? Die Farbe einstellen kannst, die Intensität, die Farbtemperatur? Wie würde das in unserer Mensa aussehen? Oder der Tischlerei, in der Bücherei, dem Farbe und Raum Atelier ...?

Die Beleuchtung der Detmolder Schule wird erneuert, und du hast die Chance, deine Idee mit einzubringen! Das finale Konzept dient als Pilotprojekt für die gesamte TH OWL und darüber hinaus.

Mit der Ausphasung der Leuchtstofflampen in diesem Jahr wird der Umstieg auf LEDs immer dringender. Diese bringen auch viele Vorteile mit sich: die Energieeffizienz, die Langlebigkeit und die einfache Programmierbarkeit und das Einstellen von Szenen. So kann das Licht in der Hochschule flexibel an die aktuellen Bedürfnisse angepasst werden. Diese Thesis befasst sich mit dem Tages- und Kunstlicht sowie Sonnenschutz, und beinhaltet eine Ortsbesichtigung, einen Bericht über den aktuellen Stand, die Entwicklung eines Lichtkonzepts und die Umsetzung in einem planerischen Entwurf.

**BA Thesen:** Archi-  
tektur \ Innenarchi-  
tektur \ **Stadtpla-**  
**nung** \ MIAD, MID \  
**SoSe 2023**



**Zeit** \ SoSe 2023

**Ort** \ TH OWL, Campus Detmold

**Erstes Treffen** \ nach Absprache

**Teilnehmer:innen** \ offen

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

**Studiengang** \ BA Stadtplanung

**CR** \ 6 + 12

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ nach persönlicher Absprache, Prüfungsamt

**Kontakt** \ dirk.noosten@th-owl.de

## **Thesis** \ Der Leerstand im ländlichen Raum in planerischer, technischer, finanzieller und stadtökonomischer Hinsicht

**Prof. Dr.-Ing.** \ Dirk Noosten

**Prof. Dr.** \ Wolfgang Hagedorn

**Inhalt** \ Am konkreten Beispiel eines leerstehenden Ärztehauses nebst leerstehendem Gutshof in einem Naturschutzgebiet des Kreises Lippe geht es hier um die Ausarbeitung alternativer Maßnahmenbündel in planerischer, ökonomischer, baulicher, bauordnungs-, bauplanungs- und eigentumsrechtlicher Hinsicht unter Berücksichtigung der Finanzierbarkeit.

Die Mischgebietsfunktionen dieser Quartiere sind erheblich eingeschränkt und können weder durch die Gemeinde noch durch die gegenwärtigen Eigentümer und Nutzer der privatrechtlich genutzten Grundstücke im Rahmen der gewöhnlichen baulichen und städtebaulichen Maßnahmen regeneriert werden.

Ganzheitlich für- und miteinander wirkende Habitate werden zulasten einzelner Habitatbewohner und zulasten des ganzen Habitats durch das Vordringen typisch städtischer und industrieller Erwerbs- und Lebensweisen gefährdet. Hier geht es um die Erarbeitung von nachbarschaftsschonenden Nutzungsalternativen.



**Zeit** \ 27.03.2023 - 29.06.2023

**Erstes Treffen** \ nach Absprache

**Modulkurzzeichen** \ DS 3 \ DS 4

**Modultitel** \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

**Studiengang** \ BA Stadtplanung

**CR** \ 6+12

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ nach persönlicher Absprache

**Kontakt** \ per Mail an die Lehrenden

## **Thesis** \ Marsberg – A Smalltown Urban Transformation

**Prof.:in** \ Susanne Kost

**Prof.:in** \ Kathrin Volk

**Prof.** \ Oliver Hall

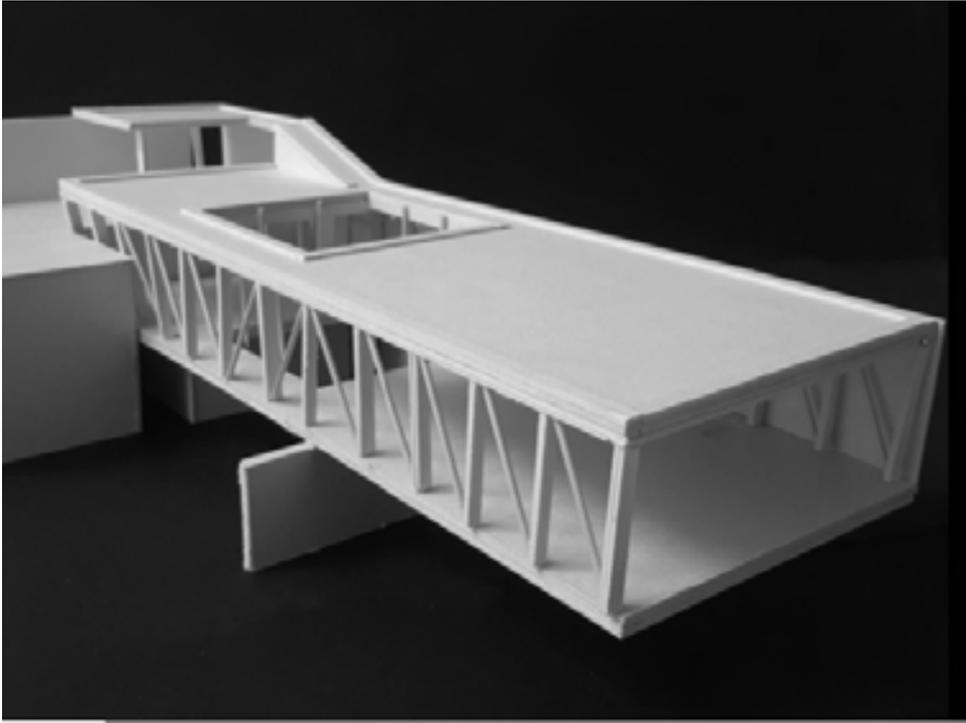
**Prof.** \ Axel Häusler

**Prof.** \ Martin Hoelscher

**Inhalt** \ Die aktuellen Herausforderungen städtebaulicher Entwicklungen sind widersprüchlich. Einerseits fehlt besonders in den Großstädten bezahlbarer Wohnraum, andererseits stehen nicht nur in metropolfernen ländlichen Räumen Häuser leer. Gleichzeitig wird Energie immer teurer, Baumaterial steht nicht immer zur Verfügung und Migrationsbewegungen bringen eine extreme Dynamik und neue Herausforderungen in die städtebauliche Entwicklung.

Diese und eine Vielzahl weiterer Herausforderungen erfordern ein radikales Umdenken. Ein „weiter so“ kann es nicht geben. Im Rahmen dieser Bachelorthesis steht das Thema urbane Transformation im Vordergrund. Es geht um die Konversion eines Klinikgeländes in Marsberg, welches der LWL in den nächsten Jahren aufgeben wird. Doch anders als in Großstädten, wo jede Konversionsfläche positiv zu einer Innenentwicklung beitragen kann, geht es in der Thesis um die Frage, wie die Konversion des Klinikgeländes vor dem Hintergrund von Stagnation, Bevölkerungsrückgang und einer alternden Stadtgesellschaft aussehen kann. Es muss nicht nur eine Haltung dazu gefunden werden, welche Chancen sich für die Kleinstadt Marsberg ergeben um langfristig ein attraktiver Wohnstandort zu bleiben, sondern auch dazu, welche Potenziale das Gelände des Klinikums bietet, zukunftsorientiert innovative Impulse zu setzen.

**Projekte: BA-Archi-  
tektur \ BA-Innenar-  
chitektur \ BA-Stadt-  
planung \ MIAD,  
MID \ SoSe 2023**



## Projekt Gestaltung \ Himmel & Erde

**Prof.** \ Ernst Thevis

**Prof.** \ Jens-Uwe Schulz

**Inhalt** \ Ziel des Projekts ist die Verknüpfung von Physik/Tragwerk und plastischer Gestalt im Kontext eines architektonischen Entwurfs.

Im ersten Teil des Projektes wird mit Hilfe gestalterischer, sowie konstruktiver Vor-Übungen eine Art Nährboden gelegt, aus dem heraus der richtige Zugang zur Bearbeitung einer Entwurfsaufgabe erwachsen soll. Die Ausarbeitung dieser Entwurfsaufgabe erfolgt im zweiten Teil des Projekts. Abschließend wird das Projekt in Zeichnungen und Modellen mitsamt den Ergebnissen der Vorübungen präsentiert.

**Zeit** \ siehe Stundenplan

**Ort** \ siehe Stundenplan

**Erstes Treffen** \ 28.03.2023, 11:30 Uhr, R 2.204

**Teilnehmer:innen** \ 2. Sem. Ba Architektur

**Modulkurzzeichen** \ BA 502

**Modultitel** \ Projekt Gestaltung

**Studiengang** \ BA Architektur

**SWS** \ 1V 5Ü

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ keine Anmeldung nötig

# Projekt Konstruktion \

**Prof.'in** \ Stephanie Stratmann

**Prof.** \ Manfred Lux

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \ siehe Stundenplan

**Ort** \ siehe Stundenplan

**Erstes Treffen** \ wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmer:innen** \ 15 je Gruppe, 3 Gruppen

**Modulkurzzeichen** \ BA 504

**Modultitel** \ Projekt Konstruktion

**Studiengang** \ BA Architektur

**SWS** \ 6

**CR** \ 10

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBA001 \ ProBA002 \ ProBA003



Orgel Dom Lübeck

**Zeit** \ Dienstags 14:00 - 18:30 Uhr

**Ort** \ R 2.128

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 28.03.2023 14:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BA 505

**Modultitel** \ Projekt Entwurf

**Studiengang** \ BA Architektur

**SWS** \ 6

**CR** \ 10

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBA004

## Projekt Entwurf \ Orgelhaus der HfM Detmold

**Prof.** \ Jasper Jochimsen

**Inhalt** \ Die Orgel ist Teil unserer kulturellen Identität. Das Kirchenmusikinstitut der renommierten Hochschule für Musik in Detmold (HfM) widmet sich dem Erhalt und der Weiterentwicklung der Kirchenmusik, die von der Orgel nicht zu trennen ist. Das bisher auf mehrere Gebäude verteilte Institut benötigt einen Neubau, dessen Herzstück ein Saal für eine hervorragende mittelgroße Orgel sein wird, der auch für öffentliche Konzerte genutzt werden soll. Es liegt in der Natur der Sache, dass bei der Planung einer solchen Bauaufgabe die Raumakustik eine zentrale Rolle spielt. Weitere Programmbestandteile sind u. a. Räume für kleinere Übungsorgeln und Ensembleproben.

Der Neubau soll auf dem Gelände der HfM angrenzend an bereits bestehende Institutsbauten errichtet werden. Teil der Aufgabe ist, einen Umgang mit der Hanglage des Grundstücks zu finden und diese im Entwurf produktiv zu machen. Ggf. kann ein alternativer Standort in Erwägung gezogen werden. Besonderes Augenmerk liegt auf Fragen der Einfügung in die Umgebung, der Dachform, der Akustik und der nachhaltigen Materialisierung. Das Projekt basiert auf einer Initiative des Bau- und Liegenschaftsbetriebs NRW (BLB), Niederlassung Bielefeld, der den Prozess auch begleiten wird.

**Umfang:** Städtebaulicher Entwurf mit hochbaulicher Durcharbeitung bis zum Fassadendetail, Perspektiven.



Orgel Dom Hildesheim

**Zeit** \ Dienstags 9:00 - 13:00 Uhr, Vorlesung 14:00 - 14:45 Uhr

**Ort** \ R 2.128

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 29.03.2023 14:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BA 508

**Modultitel** \ Transfer-Projekt Neubau

**Studiengang** \ BA Architektur Teilzeit

**SWS** \ 5

**CR** \ 10

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBA005

## Transfer-Projekt Neubau \ Orgelhaus der HfM Detmold

**Prof.** \ Jasper Jochimsen

**Inhalt** \ Die Orgel ist Teil unserer kulturellen Identität. Das Kirchenmusikinstitut der renommierten Hochschule für Musik in Detmold (HfM) widmet sich dem Erhalt und der Weiterentwicklung der Kirchenmusik, die von der Orgel nicht zu trennen ist. Das bisher auf mehrere Gebäude verteilte Institut benötigt einen Neubau, dessen Herzstück ein Saal für eine hervorragende mittelgroße Orgel sein wird, der auch für öffentliche Konzerte genutzt werden soll. Es liegt in der Natur der Sache, dass bei der Planung einer solchen Bauaufgabe die Raumakustik eine zentrale Rolle spielt. Weitere Programmbestandteile sind u. a. Räume für kleinere Übungsorgeln und Ensembleproben.

Der Neubau soll auf dem Gelände der HfM angrenzend an bereits bestehende Institutsbauten errichtet werden. Teil der Aufgabe ist, einen Umgang mit der Hanglage des Grundstücks zu finden und diese im Entwurf produktiv zu machen. Ggf. kann ein alternativer Standort in Erwägung gezogen werden. Besonderes Augenmerk liegt auf Fragen der Einfügung in die Umgebung, der Dachform, der Akustik und der nachhaltigen Materialisierung. Das Projekt basiert auf einer Initiative des Bau- und Liegenschaftsbetriebs NRW (BLB), Niederlassung Bielefeld, der den Prozess auch begleiten wird.

**Umfang:** Städtebaulicher Entwurf mit hochbaulicher Durcharbeitung bis zum Fassadendetail, Perspektiven.



Gabrielis Rollenhagenii. Selectorum Emblematum Centuria Secunda 1613

**Zeit** \ Dienstags, 14:15 Uhr

**Ort** \ R 4.207

**Erstes Treffen** \ 28.03.2023 im Lippegarten in Lemgo

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BA 506 \ BA 509 \ BA 505

**Modultitel** \ Transferprojekt Bestand \ Transferprojekt Vertiefung \ Projekt Entwurf

**Studiengang** \ BA Architektur

**SWS** \ 5 \ 6 \ 6

**CR** \ 10

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ ProBA006

## Projekt Transfer Bestand \ Hortus Conclusus, Lippegarten in Lemgo

**Prof.** \ Michel Melenhorst

**WM** \ Janine Tüchsen

**Inhalt** \ Hortus Conclusus bedeutet „geschlossener Garten“. Eine Typologie, die Architektur und Landschaft verbindet. Mit ein wenig Fantasie könnte man den Lippegarten in Zentrum von Lemgo als Hortus Conclusus bezeichnen: mehr oder weniger geschlossen, von Gebäuden umgeben. Ziel des Projekts ist es, den Lippegarten zu einem zeitgemäßen Hortus Conclusus zu machen. Zwei Gebäude spielen eine Hauptrolle: Bödekers Scheune und die ehemalige Commerzbank, die ganz unterschiedliche Epochen der städtebaulichen Entwicklung Lemgos präsentieren, heute jedoch als Leerstand ihre Umgebung prägen und nicht zur reichen Geschichte des Ortes beitragen. Unter Berücksichtigung des Begriffes Hortus Conclusus, des Kontexts und der kulturhistorischen Werte, werden die Gebäude aufgewertet und Verbindungen mit dem dazwischenliegenden Lippegarten gestaltet. Die Analyse des Bestandes, Orts- und Gebäudebesichtigungen eine Auseinandersetzung mit der Geschichte des Ortes und Hortus Conclusus- und Beispielrecherchen bieten hierfür die Grundlage. Die Teilnehmer werden außerdem ermutigt, im Entwurf eine Beziehung zwischen dem Lippegarten und dem nahe gelegenen Staff Landschaftspark herzustellen.

Das Projekt kann als Transferprojekt Bestand, Transferprojekt Vertiefung (Architektur Teilzeit) oder als Projekt Entwurf (Architektur) belegt werden.

**Projekte:** BA-Archi-  
tektur \ **BA-Innenar-  
chitektur** \ BA-Stadt-  
planung \ MIAD,  
MID \ **SoSe 2023**



**Zeit** \ Dienstags 15:45 - 19:30 Uhr

**Ort** \ R 2.124

**Erstes Treffen** \ 28.03.2023

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503, BIA 504

**Modultitel** \ Projekt nachhaltige und temporäre Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA011

## Projekt \ Street Lab OWL

**Prof.** \ Ulrich Nether

**Inhalt** \ 1 Die Nachfrage ist groß: öffentliche Räume gesucht, die den Menschen Möglichkeiten anbieten - weniger konsumorientiert und nicht beliebig, sondern Potenziale weckend, Miteinander fördernd, Gesellschaft entwickelnd.

2 Innenarchitektur hat die Mittel Raum zu erzeugen, der richtungsweisend Nutzungen und Handlungen fördern kann.

3 Die TH OWL und die Detmolder Schule wollen sich mehr mit den Menschen in Region und Stadt austauschen, dazu werden Werkzeuge gesucht.

Wir wollen Vorschläge entwerfen, entwickeln und umsetzen für ein „Pop-Up Street Lab OWL“, mit denen temporär und situativ Raum in der Öffentlichkeit erzeugt werden kann, an dem Menschen kommunizieren und interagieren können mit dem Ziel nachhaltiger Entwicklung in Nachbarschaft, Region und auch des „save the planet“.

Dazu werden wir uns grundsätzlich mit Raum, Objekten und Möbeln beschäftigen: wie können wir mit unseren Mitteln des Designs Raum Angebote schaffen, die allen „Empowerment“ ermöglichen, in Vielfalt und miteinander? Und wie wollen wir zusammenleben und was wollen wir mit anderen bewegen? Im Projekt wollen wir dafür (überraschende) Konzepte suchen, Alternativen entwerfen, experimentieren, Prototypen(-möbel) entwickeln und bauen, diese testen und möglichst weiter optimieren – alles immer die Ziele für nachhaltige Entwicklung einbeziehend. Mehr auf der Lehrgebietsseite



**Zeit** \ Dienstags, 15:45 - 19:30 Uhr

**Ort** \ R 2.145 PG IA, PG-Labor

**Erstes Treffen** \ 28.03.2023 15:45 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503, BIA 504

**Modultitel** \ Projekt nachhaltige und temporäre Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ ProBIA012

## **Projekt** \ Baukeramik. What do you want, brick?

**Prof.'in** \ Vera Lossau

**Inhalt** \ Parallel zur Ausstellung „More than Bricks! Tradition und Zukunft der Architekturkeramik im LWL-Ziegeleimuseum in Lage (in Zusammenarbeit mit dem Porzellanikon Selb) befassen wir uns mit Baukeramik. Keramik aus gebranntem Ton ist eines der ältesten vom Menschen geschaffenen Baumaterialien, die im Architektur- und Innenarchitekturkontext dekorativ oder als integraler Bestandteil der Gebäudestruktur eingesetzt wird. Wir beleuchten Baukeramik im Kontext verschiedener zeitlicher Perioden und kulturellen Identitäten und besprechen gestalterische Positionen, Eigenschaften sowie ästhetische und ökologische Aspekte von Baukeramik. Sie erarbeiten zunächst im Modell und im Anschluss in größerer Form eigenständig Keramikreliefs oder frei stehende Elemente. Techniken des Modellierens, Brennens und Glasierens können erlernt und umgesetzt werden.

Punktuell wird der Kurs im Ziegeleimuseum in Lage stattfinden. Erwartet wird eine durchgehende und engagierte Mitarbeit, eigenständige Recherche, gute Selbstorganisation, Bereitschaft zur theoretischen Reflexion zum Thema Baukeramik. Bitte Zeichenmaterial und Arbeitskleidung mitbringen.

Ziel ist es, sich in Theorie und Praxis ein Wissen zum Thema Baukeramik anzueignen und Transfermöglichkeiten für das eigene gestalterische Schaffen zu definieren.

# Projekt \ Café Dominikus

Prof.'in \ Ulrike Kerber

**Inhalt** \ Informationen zu diesem Lehrangebot finden Sie auf der Lehrgebietsseite.

**Zeit** \ Dienstags, 15:45-19:30 Uhr

**Ort** \ R 2.123

**Erstes Treffen** \ 28.03.2023, 15:45 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltige Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA013



**Zeit** \ Donnerstags, 8:45 - 12:30 Uhr

**Ort** \ R 2.126

**Erstes Treffen** \ Donnerstag, 30.03.2023, 9:00 Uhr

**Weitere Termine** \ Exkursion Samstag, 29.04.2023

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltige Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA014

## **Projekt** \ Papier von kompakt bis fragil

**Prof.'in** \ Iris Baum

**Inhalt** \ Papier umgibt uns ein Leben lang. Aus dem zugleich robusten wie verletzlichen Material fertigen wir mit verschiedenen künstlerischen, handwerklichen, maschinellen wie digitalen Techniken dicke wie dünne Flächen an (kein Pulp), die danach für ein individuelles Möbel-Objekt konfektioniert und ggfs. mit Farbe weiter gestaltet werden.

Unser Ausgangsmaterial sind Restmaterialien an Druck-, Reklame-, Verpackungspapieren, Kartonagen etc., die bereits ein Leben haben, vielleicht schon Patina oder auch Informationen tragen, jedoch durch unsere kreative Fürsorge nochmal eine andere, vor allem verlängerte Wertschätzung erfahren.

Unser Arbeitsprozess wird impulsiv sein. Wir lassen uns vom schöpferischen Prozess tragen, einwickeln und entwickeln. Die Aufgabe ist handwerklich praktisch orientiert, Eigeninitiative beim kreativen Beschaffen des Materials und intensiven Ausprobieren aus Lust am Prozess unbedingt gewollt.

Die Schlusspräsentation umfasst neben den Musterentwicklungen einen Möbel-prototypen mit ausgewählten und weiterverarbeiteten Papierflächen im M 1:1.

Details auf der Lehrgebietseite Möbelentwicklung



**Zeit** \ Dienstags, 15:45 - 19:30 Uhr

**Ort** \ R 2.126

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 28.03.2023, 15:45 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltige Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA015

## **Projekt** \ Verweile doch - ein Ort aufgehobener Zeit

**Prof.'in** \ Iris Baum

**Inhalt** \ Reset für Körper, Geist und Seele - Gestaltung eines bergenden Ortes für Besinnung, Konzentration und Selbstfürsorge, in Arbeit und Muße.

Das Stellwerkhaus im Almetal soll zu einem Rückzugsort für versunkenes Arbeiten umgebaut werden. Person, Art der Arbeit, flankierende Bedürfnisse und Rituale sind selbständig zu definieren, spezifische Orte in Raumstruktur, Mobiliar, Nutzungsdetails, Licht, Farben, Material und Atmosphäre empathisch dafür zu entwickeln.

Das kleine Raumvolumen erfordert freies Denken im architektonischen Innen-/ Ausbau. Die etwa 60 qm Wohnfläche verteilen sich auf ein introvertiertes Erdgeschoss und ein extrovertiertes Obergeschoss mit offenem Dachstuhl. Das Split-Level der Ebenen soll kultiviert werden, der Außenraum mitgedacht werden.

Finale Präsentation des Entwurfes in einem ausgebauten und farbig angelegtem Schnittmodell im M 1:331/3 .

Details auf der Lehrgebietseite Möbelentwicklung.



© Stan Douglas

**Zeit** \ Mittwochs, 8:00 Uhr

**Ort** \ R 2.226 \ Studio FB2

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 29.03.2023, 08:30 Uhr, R 2.226

**Weitere Termine** \ Exkursion Studiobesuch Köln

**Modulkurzzeichen** \ BIA 504

**Modultitel** \ Projekt Entwurf temporäre Räume

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ Englisch \ Deutsch

**Anmeldung** \ ProBIA016

## Projekt \ Studio Set Design \ Kooperationsprojekt FB2

**Prof.** \ Jörg Kiefel

**DAAD Gastprof.** \ Djordje Arambasic, Belgrad

**Inhalt** \ Im Projekt beschäftigen Sie sich gemeinsam in Teams mit Studierenden des FB2 mit der Entwicklung, Gestaltung und realen Umsetzung eines variablen Studio-Sets für Film- und Fotoaufnahmen in den Studios des Studiengangs für Medienproduktion im FB2.

Zunächst klären wir praktische und technische Bedingungen eines Studios. Was sieht eine Kamera? Wo kommt das Licht her? Ein Studiobesuch und die Expertise einiger Fachleute werden uns für die Planung helfen.

Aus der Beschäftigung mit verschiedenen künstlerischen Standpunkten in Film, Fotografie, bildender und darstellender Kunst entwickeln sie in den Teams eigene ästhetische Konzepte, Räume, Geschichten und Charaktere. Diese realisieren sie gemeinsam als inszenierte Fotografien im neu gebauten und selbst gestalteten Set.

Die Seminare zusammen mit Prof. Arambasic finden auf **Englisch**, sonst auf Deutsch und terminlich bedingt Mittwochs statt. Die Prüfung ist im im zweiten Prüfungszeitraum.

Für Teilnehmer:innen dieses Projekts ist auch das **WPF Filmklub** der Szenografie unbedingt zu empfehlen!



**Zeit** \ Donnerstags, 08:30 - 12:00 Uhr

**Ort** \ R 4.017 – 52°09' FabLab

**Erstes Treffen** \ 30.03.2023

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503 oder BIA 504

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltige oder temporäre Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ E nach Absprache

**Anmeldung** \ ProBIA017

## **Projekt** \ Holz-Lehm-Print-Interior – Neue Räume braucht das Land.

**Prof. Dr.** \ Markus Schein

**Inhalt** \ Leitthema des Projekts sind 3d-gedruckter Elemente aus Lehm, in Kombination mit Holz, für das Entwerfen von neuartigen Innenräumen.

Lehm gilt als zukunftsträchtiges Material, das einen wichtigen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit im Baubereich schaffen kann. Es ist regional verfügbar, nachhaltig und schafft ein hervorragendes Raumklima – als Material für Inneneinrichtungen aber eher exotisch.

Im Projekt wollen wir genau deshalb traditionelle Lehmbautechniken für das Interior-Design interpretieren, nach neuen Ästhetiken und Ausdrucksformen suchen und dabei intensiv mit digitalen Methoden arbeiten.

Im ersten Teil des Projekts beschäftigen wir uns Hands-On mit dem 3d-Druck von keramischen Materialien – Materialeigenschaften, Formenvielfalt, Geometriewissen, Drucken. Daran schließen wir eine kompakte Entwurfs- und Konzeptionsphase an und gehen dann in die weitere Ausarbeitung eurer Konzepte und Ideen. Gegen Ende des Semester veranstalten wir einen internen Wettbewerb, in dem wir gemeinsam einzelne Designs auswählen, die wir dann versuchen prototypisch umzusetzen.

Dazu wollen wir ein Live-Lab in der Ziegelei Lage einrichten – wir produzieren also dort vor Ort unsere Entwürfe und sind einige Tage Live-Bestandteil des Museums.



## Projekt \ Gieß-Keramik

**Prof.'in** \ Vera Lossau

**WM** \ Dipl.-Ing. Jörg-Uwe Korth

**Inhalt** \ Entwicklung von durch Ton-Guss seriell reproduzierbarer Keramik.

Nach einigen Einstiegsseminaren, in denen Sie sich mit der Technik des Abformens zur Herstellung einer zwei- oder mehr-teiligen Negativ-Gussform aus Gips theoretisch und praktisch auseinandersetzen, werden Sie einen für die Gieß-Technik geeigneten Prototypen herstellen.

Die abzuformenden Prototypen können aus massivem Ton oder mittels 3D-Druck entwickelt werden.

Zur Zwischenpräsentation wird erwartet: Erfahrungsbericht zu Ihren Versuchen

mit der Negativform-Herstellung und der Ton-Gusstechnik und Vorstellung der Grundidee Ihres eigenen keramischen Projekts.

Zur Prüfung wird erwartet: Darstellung des Entwicklungs- und Herstellungs-Prozesses

und Präsentation Ihrer Keramik –Kleinserie sowie die Einbeziehung Ihrer keramischen Arbeiten in einen innenarchitektonischen Kontext oder Ihr gestalterisches Portfolio.

**Zeit** \ Freitags 8:45 - 12:30 Uhr

**Ort** \ R 2.145

**Erstes Treffen** \ 31.03.2023

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503, BIA 504 und BIA 507

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltige oder temporäre Räume und Objekte oder Projekt Vertiefung

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA018



**Zeit** \ Donnerstags, 8:45 - 12:30 Uhr

**Ort** \ R 2.145

**Erstes Treffen** \ 30.03.2023

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503, BIA 504 und BIA 507

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltige oder temporäre Räume und Objekte oder Projekt Vertiefung

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA019

## Projekt \ Natur-Keramik

**Prof.'in** \ Vera Lossau

**WM** \ Dipl.-Ing. Jörg-Uwe Korth

**Inhalt** \ Nach einigen Einstiegsseminaren, in denen Sie sich dem Material Ton und keramischen Techniken nähern, werden Sie als Kernprojekt Inspirationen aus der Natur als Grundidee in die Gestaltung eines eigenen keramischen Projekts einfließen lassen.

Zur Zwischenpräsentation wird erwartet: Eine Ausformulierung der Grundidee in Text sowie in grafischen und plastischen Skizzen.

Ihre Keramiken können praktischen Nutzen haben, können aber auch rein ästhetische Objekte werden.

Die Einbeziehung von Naturphänomenen reicht von direkt bis sublimiert: von Pflanzenabdrücken zur Oberflächengestaltung bis zum Aufgreifen von beobachteten Proportionsverhältnissen ist Vieles denkbar.

Zur Prüfung wird erwartet: Die Präsentation mit Zeichnungen und Objekten eines durch Ihre Idee gebundenen Sortiments oder Einzelobjekts im innenarchitektonischen Kontext.



**Zeit** \ Donnerstags, 8:45-12:30 Uhr

**Ort** \ Seminarbereich Brauns

**Erstes Treffen** \ Donnerstag, 30.03.2023, 9:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503 oder BIA 504

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltige oder Projekt Entwurf temporärer Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ ProBIA020

## Projekt \ Step by Step

**Prof.** \ Tim Brauns

**Inhalt** \ Wir machen nicht ein Projekt, sondern viele kleine Projekte mit Fokus auf das Machen. Wir beginnen mit einem Motorsägenkurs (inkl. Schein), dann folgen weitere Kurzzeitprojekte. Wir bauen ua Flugzeuge die die Welt retten!

Das Ergebnis sind natürlich die Einzelergebnisse gebündelt in einer Dokumentation mit eigenem Corporate Design - so erhalten wir auch einen Einblick in die Grafik-Grundlagen, wie Logoentwicklung, Raster...

Dieses Projekt ist der Versuch ein Projekt in mehrere kleine Aufgaben zu unterteilen um schnell/er ins Machen zu kommen.

Ein Versuch - Ich freue mich auf den Versuch.



**Zeit** \ Dienstags, 15:45-19:30 Uhr

**Ort** \ R 2.230

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 28.3.2023, 16:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 503 oder BIA 504

**Modultitel** \ Projekt Entwurf nachhaltige oder Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ ProBIA021

## **Projekt** \ The Show must go on.

**Prof.** \ Tim Brauns

**Inhalt** \ Wir kümmern uns um die Graduation Show - WOW. Wir werden die Ausstellung für den FB1 (Architektur, Stadtplanung und Innenarchitektur) organisieren, wir kümmern uns um eine Veröffentlichung, mögliche Kooperationen und das Gemeinsame Essen mit allen Absolventen:innen und deren Lieben. Eine Party gibt es auch! Wir werden versuchen synergien zu sehen und zu nutzen. Nachhaltigkeit wird natürlich ein Thema sein. Priorität in diesem Projekt liegt auf Ausstellungsgestaltung und Grafik (Publikation) und der Versuch eine einheitliche nachhaltige -im Sinne von langlebig- Kommunikation zu erreichen, die eine solide Basis für die nächsten Jahre bildet.



Bildcollage Nicolas Rauch, Footage: Installationshot Ausstellung Thinking Tools

**Zeit** \ Donnerstags, 8:00 - 12:15 Uhr

**Ort** \ R 4.106

**Erstes Treffen** \ 06.04.2023

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 504

**Modultitel** \ Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ ProBIA022

## Projekt \ Small Things Big

**Prof.** \ Nicolas Rauch

**Inhalt** \ Eine Türklinke, ein Kugelschreiber oder eine Duscharmatur... viele kleine Dinge die wir alltäglich benutzen und nur nebensächlich beachten. Jetzt werden sie die Attraktion unseres Messeauftritts!

In dem Projekt entwerfen wir eine Messeinszenierung eines Design- Objektes, das wir alltäglich nutzen. Wir suchen eine inszenatorische Geste, welche über das pure Zeigen und Erleben der Funktionalität hinausgehen kann. Welche Aussagen, Eigenschaften und Funktionen können wir über die Objekte finden? Welche Geschichten verstecken sich in den Objekten. Welche Form der Produktinszenierung, der Überhöhung, der Befragung oder der Sakralisierung des Objektes ist möglich und gewünscht?

Ausgehend von historischen Weltausstellungen bis hin zu jetzzeitigen „instagrammable“ shows, entwickeln wir experimentelle und kritische Ansätze und kombinieren sie mit Kommunikation im Raum. Begleitet wird der Entwurf durch Stegreife und Übungen unter Anwendung diverser Designmethoden.



Bildcollage Nicolas Rauch, Footage: Ferrante Imperato 1599

**Zeit** \ Dienstags, 15:45 - 19:15 Uhr

**Ort** \ R 4.103

**Erstes Treffen** \ 04.04.2023

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 504

**Modultitel** \ Projekt Entwurf temporäre Räume und Objekte

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ ProBIA023

## **Projekt** \ Wunderkammer Heute. Zwischen Faszination und Fetisch

**Prof.** \ Nicolas Rauch

**Inhalt** \ Unter einem Wunder versteht man in der Regel ein Ereignis, welches gelernten Gesetzmäßigkeiten der Wissenschaften widerspricht. Es irritiert, verwundert und lässt uns erstaunt zurück.

Wie sieht dann eine Kammer voller Wunder aus?

In diesem Modul gestalten wir eine zeitgenössische Wunderkammer für Kunstgewerbemuseum Berlin. Anhand einer konkreten Auswahl an Objekten - aus der Zeit des geteilten Berlin - entwickeln wir Konzepte und Entwürfe für eine räumliche Inszenierung. Dabei gehen wir von bestehenden Ideen und Konzepten des Formates der Wunderkammer aus und entwickeln sie weiter. Welche Objekte wurden und werden gesammelt und mit welchem Anspruch? Woher kommt die Faszination für das Sammeln, welche Tendenzen zum Fetischismus lassen sich finden und zeigen?

Der Umgang mit Raum, die digitale Erweiterung des analogen Erlebnisses, die Interaktionsmöglichkeiten und Vermittlungsstrategien werden zur Diskussion gestellt und im Entwurf erprobt.

Eine Exkursion in das Kunstgewerbemuseum Berlin und ein Treffen mit der Kuratorin Dr. Claudia Blanz ist in Planung und wird voraussichtlich Ende April stattfinden.



Thalia Theater Hamburg © Frahm

**Zeit** \ Dienstags, 16:00-19:30 Uhr

**Ort** \ R 2.226

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 28.03.2023, 16:00 Uhr, R 2.226

**Weitere Termine** \ Exkursion Theaterbesuch

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BIA 507

**Modultitel** \ Projekt Vertiefung (Für Studierende ab 7. Sem.)

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA024

## Projekt Vertiefung \ Bühnenbild

**Prof.** \ Jörg Kiefel

**Inhalt** \ Bühnenbildentwurf für das Drama „Hamlet“ von William Shakespeare.

Dem krisengebeutelten Königreich droht der Untergang; etwas ist faul im Staate. Mittendrin der Königssohn: Hamlet. Gerade eben hat er noch seinen Vater zu Grabe getragen, da muss er seinen Onkel als neuen Mann der Mutter akzeptieren. Und Ophelia, die er liebt, spioniert ihm nach im Dienste seiner vermeintlichen Gegner. Eine Welt aus Lug und Trug, so scheint es Hamlet. Woher sollte da noch Vertrauen kommen? Hamlet strauchelt. Er schwankt. Innerlich zerrissen, will er den Tod seines Vaters rächen. Und damit setzt er ein mörderisches Spiel in Gang....Gilt es, den Aufträgen von Vater und Vaterland wirklich nachzukommen? Was erhofft sich der Mensch durch die Erfüllung eines Versprechens? Und wie ist es möglich, dass ein Zweifel, der vielleicht sogar Widerstand ist, in Verwüstung umschlägt?

Der dramatische Text ist die Grundlage unserer inhaltlichen Auseinandersetzung. Sie erstellen formale und dramaturgische Analysen in Form eines Szenarios und Charakterstudien der Figuren. Sie recherchieren historische Hintergründe, suchen nach Assoziationen, entwickeln eine eigenständige künstlerische Interpretation des Stoffes und entwerfen einen Bühnenkosmos für dieses Schauspiel im Modell.



Betriebsitz der Stadtwerke und Volkshochschule Soest / Bild: Hascher Jehle Architektur

**Zeit** \ Vorlesung dienstags 9:45 - 11:15 Uhr, Seminarzeitfenster 11:30 - 19:00 Uhr

**Ort** \ Vorlesungen im Casino, Seminare R 2.221

**Erstes Treffen** \ Einführungsveranstaltung 28.03.2022, 9:45 Uhr Casino + 14:00 Uhr, R 2.220

**Teilnehmer:innen** \ 2 Gruppen à 17 Studierende

**Exkursion** \ 04.04.2023 nach Lemgo ins InnoSpin + Vorstellung Auslober

**Modulkurzzeichen** \ BIA 506

**Modultitel** \ Projekt Konstruktion

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA025 \ ProBIA026

## Projekt Konstruktion \ Studierendenwettbewerb STADTLABOR Soest

**Prof.** \ Carsten Wiewiorra

**Prof.'in** \ Dr. Susanne Schwickert

**Prof.** \ Jens-Uwe Schulz

**Inhalt** \ Die Stadt Soest hat für den geplanten Neubau „Betriebs-sitz der Stadtwerkwerke und die Volkshochschule“ einen Studierendenwettbewerb ausgeschrieben, der mit 5000 Euro Preisgeld dotiert ist. Die beste Arbeit für die Gestaltung des Foyers soll realisiert werden. Das Projekt ist ein Wettbewerbsgewinn von Hascher Jehle Architektur. Es befindet sich in der Planung und wird in den nächsten Jahren umgesetzt.

Das Foyer soll zu einem lebendigen Ort für die Kommunikation zwischen Bürger und Stadt werden: Showroom und Café, Coworking Space, Kundenräume der Stadtwerke und das sogenannte Stadtlabor als Ort für Innovationen, die dort vorgestellt werden. Dieser Showroom für neue Ideen soll insbesondere junge Leute anziehen. Daher möchte die Stadt Soest Konzepte von jungen Entwerfenden der Detmolder Schule nicht nur auszeichnen, sondern auch realisieren – Chance und Herausforderung zugleich! Das Projekt Konstruktion erfordert eine genaue Analyse, um daran eine detaillierte Bearbeitung anzuschließen. Sie erhalten einen Einblick in realitätsnahe Planungsprozesse und lernen, wie sich bautechnische Fachplanungen und innenarchitektonischer Entwurf wechselseitig beeinflussen. Voraussetzungen für die Teilnahme am Projekt Konstruktion sind die Module Bauphysik, Bau- und Ausbaukonstruktion. Das Modul wird ausschließlich im Sommersemester angeboten.



Markthalle Neun Berlin, Foto: Anna Tscherch

**Zeit** \ Vorlesung Dienstags, 9:45 - 11:15 Uhr \  
Seminar Dienstags 11:30 - 15:30 Uhr \  
Einzelbetreuung Mittwochs 15:45-19:00 Uhr nach Absprache  
**Ort** \ Vorlesung im Casino \ Seminare R 2.218  
**Erstes Treffen** \ 28.03.2023, 9:45 Uhr Einführungsveranstaltung aller Projekte Konstruktion im Casino \ 11:30 Uhr erstes Treffen auf der Seminarfläche  
**Teilnehmer:innen** \ 2 Gruppen à 17 Studierende  
**Modulkurzzeichen** \ BIA 506  
**Modultitel** \ Projekt Konstruktion  
**Studiengang** \ BA Innenarchitektur  
**SWS** \ 5  
**CR** \ 8  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ ProBIA027 \ ProBIA028

## Projekt Konstruktion \ Markthalle Alte Dreherei

**Prof.:in** \ Anna Tscherch

**Prof.:in** \ Dr. Susanne Schwickert

**Prof.** \ Jens-Uwe Schulz

**Inhalt** \ Markthallen, einst florierende städtische Handelszentren, stellen mittlerweile wieder vielerorts wichtige öffentliche Räume dar. Als Alternative zu Supermarktketten und Shoppingmalls und als multifunktionale Treffpunkte bieten wettergeschützte Märkte ein regionales Angebot mit persönlichen Kontakten zu den Erzeugenden.

Wir wollen die Alte Dreherei, ein ehemaliges Eisenbahnausbesserungswerk in Mühlheim an der Ruhr und heute Vereinshaus und innenstadtnahes Industriedenkmal zu einer Markthalle umplanen. Die große gemauerte, historische Halle mit imposanter Holzdachkonstruktion soll neuer Ort des Genießens, des sinnlichen Erlebens und der Begegnung werden.

Aufgabe ist der Entwurf und die Planung des überdachten Marktes sowie die Integration der Fachplanungen Brandschutz, Tragwerk, Bauphysik, Haustechnik und Licht. Sie erhalten einen Einblick in realitätsnahe Planungsprozesse und lernen, wie sich bautechnische Planungen und innenarchitektonischer Entwurf wechselseitig beeinflussen. Voraussetzungen für die Teilnahme am Projekt Konstruktion sind die Module Bauphysik, Bau- und Ausbaukonstruktion, Bearbeitung in Teamarbeit. Das Projekt Konstruktion wird nur im Sommersemester angeboten.

4.4. Hallenbesichtigung Mühlheim a.d. Ruhr  
22.-23.4. Markthallen-Exkursion nach Berlin  
(Infos s. Homepage des Lehrgebiets)



Foto: Annie Spratt, unsplash.com

**Zeit** \ Vorlesung Dienstags 9:45 - 11:15 Uhr \  
Seminar Dienstags 15:45 - 19:00 Uhr  
**Ort** \ Vorlesung im Casino \ Seminare R 2.218  
**Erstes Treffen** \ 28.03.2023 \ 9:45 Uhr Einführungsveranstaltung aller Projekte Konstruktion im Casino \ 13:30 Uhr Besichtigung Britensiedlung Detmold  
**Teilnehmer:innen** \ 17 Studierende  
**Modulkurzzeichen** \ BIA 506  
**Modultitel** \ Projekt Konstruktion  
**Studiengang** \ BA Innenarchitektur  
**SWS** \ 5  
**CR** \ 8  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ ProBIA029

## Projekt Konstruktion \ HofGartenHaus – Ein Nachbarschaftsort für Detmold

**Prof.'in** \ Anna Tscherch  
**Prof.'in** \ Dr. Susanne Schwickert  
**Prof.** \ Jens-Uwe Schulz

**Inhalt** \ Die ehemalige Britensiedlung in Detmold soll zu einem nachhaltigen, innerstädtischen Quartier umgewandelt werden, bei dem die Bewohnenden an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes teilhaben können. Neben Wohnraum und Infrastruktur werden im öffentlichen Raum neue Orte für Nachbarschaft und kulturelles Leben geschaffen. Insbesondere die Aufwertung und Vernetzung der Grünraumstrukturen für Freizeit und Erholung und der Erhalt der Natur- und Artenvielfalt soll zum Entstehen eines attraktiven Wohngebietes beitragen.

Für die zukünftigen Bewohnenden wird auf den Freiflächen zwischen den Siedlungsbauten ein gemeinwohlorientiertes Raumangebot geschaffen. Wir entwerfen ein HofGartenHaus als gemeinschaftsfördernden Nachbarschaftsort der Entfaltung und Aneignung für ein solidarisches und offenes Miteinander. Aufgabe ist der Entwurf und die Planung des kleinen, freistehenden Gebäudes in Holzkonstruktion unter Berücksichtigung der Fachplanungen Brandschutz, Tragwerk, Bauphysik und Haustechnik. Sie erhalten einen Einblick in realitätsnahe Planungsprozesse und lernen, wie sich bautechnische Planungen und architektonischer Entwurf wechselseitig beeinflussen. Voraussetzungen für die Teilnahme sind die Module Bauphysik, Bau- und Ausbauplanung, Bearbeitung in Teamarbeit. Das Projekt Konstruktion wird nur im Sommersemester angeboten.



## Projekt Konstruktion \ Stiftung GWÖ: Um- nutzung einer ehemaligen Möbelfabrik

**Prof.'in in vertr.** \ Wibke Schaeffer

**Prof.'in** \ Dr. Susanne Schwickert

**Prof.** \ Jens-Uwe Schulz

**Inhalt** \ Wie sieht Zukunft aus? Die Stiftung Gemeinwohlökonomie NRW hat sich zum Ziel gesetzt, auf einer industriellen Brachfläche das dreigeschossige Gebäude einer alten Möbelfabrik in Steinheim umzunutzen und so Raum zu schaffen für sinnstiftendes Arbeiten. Gemeinwohlökonomie steht kurz gesagt für die neue Art, Wirtschaft solidarisch zu denken, indem sie den Fokus setzt auf vier Säulen: Menschenwürde, solidarische Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und Transparenz.

Die Aufgabe: Wir entwerfen in Gruppen ein kreatives Innovationszentrum auf ca. 400 qm für multifunktionale Veranstaltungen, modernes Co- Working, frisches Co- Housing und ein veganes Café - Räume also, die ein solidarisches Miteinander spiegeln und gestalterisch Brücken bauen werden zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Als Studierende haben Sie die Möglichkeit, realitätsnah Technik und Gestaltung miteinander zu verbinden, denn das Besondere an diesem Projekt wird die Integration der Fachplanungen Brandschutz, Tragwerk, Bauphysik, Haustechnik und Licht sein. Voraussetzungen für die Teilnahme am Projekt Konstruktion sind die Module Bauphysik, Bau- und Ausbaukonstruktion, Bearbeitung in Teamarbeit. Das Projekt Konstruktion wird nur im Sommersemester angeboten.

Am 04.04.23 besichtigen wir das Gebäude vor Ort in Steinheim und tauchen ein in das Prinzip Gemeinwohlökonomie.

**Zeit** \ Vorlesung Dienstags 9:45 - 11:15 Uhr,

Seminar Dienstags 11:30 - 19:00 Uhr

**Ort** \ Vorlesung im Casino \ Seminare R 2.218

**Erstes Treffen** \ 28.03.2023 \ 9:45 Uhr Einführungsveranstaltung aller Projekte Konstruktion im Casino \ 11:30 Uhr erstes Treffen auf der Seminarfläche

**Teilnehmer:innen** \ 2 Gruppen à 17 Studierende

**Modulkurzzeichen** \ BIA 506

**Modultitel** \ Projekt Konstruktion

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 5

**CR** \ 8

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ ProBIA030 \ ProBIA031

**Projekte:** BA-Archi-  
tektur \ BA-Innenar-  
chitektur \ **BA-Stadt-  
planung** \ MIAD,  
MID \ **SoSe 2023**



## Projekt Landschaft \ Marsberg – Green Urban Transformation

**Prof.'in** \ Kathrin Volk  
**WM** \ Bart Brands

**Inhalt** \ Die aktuellen Herausforderungen städtebaulicher Entwicklungen sind widersprüchlich. Einerseits fehlt besonders in den Großstädten bezahlbarer Wohnraum, andererseits stehen nicht nur in metropolfernen ländlichen Räumen Häuser leer. Gleichzeitig wird Energie immer teurer, Baumaterial steht nicht immer zur Verfügung und Migrationsbewegungen bringen eine extreme Dynamik und neue Herausforderungen in die städtebauliche Entwicklung.

Im Rahmen dieses Projektes steht das Thema urbane Transformation durch Landschafts- und Freiräume im Vordergrund. Im Projekt Landschaft geht es um die Frage, welchen Beitrag die Konversion eines Klinikgeländes in Marsberg zu einer grünen und resilienten Stadtentwicklung leisten kann und wie vor dem Hintergrund von Stagnation, Bevölkerungsrückgang und einer alternden Stadtgesellschaft innovative Impulse zu gesetzt werden können, um Kleinstädte für nachhaltige Lebensstile und junge Menschen attraktiv zu machen. Es soll untersucht werden, wie Freiräume als urbane Transformatoren für Kleinstädte wirken können und wie nachhaltige und umweltbewusste Strukturen aussehen, die einerseits die Begabungen des Geländes aufnehmen und andererseits auf der Basis des Bestandes Siedlungs- und Freiraumstrukturen ermöglichen, die der natürlichen Umgebung etwas zurückgeben, anstatt nur von ihr zu nehmen.

**Zeit** \ Dienstags, 9:45 Uhr

**Ort** \ wird noch bekannt gegeben

**Erstes Treffen** \ 04.04.2023

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ BSP 504

**Modultitel** \ Projekt Landschaft

**Studiengang** \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 5

**CR** \ 12

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ Online-Anmeldung nicht nötig

**Projekte:** BA-Archi-  
tektur \ BA-Innenar-  
chitektur \ BA-Stadt-  
planung \ **MIAD,**  
**MID \ SoSe 2022**



1111 Lincoln Road, Miami Beach FL, Herzog & de Meuron Bild: herzogdemeuron.com

**Zeit** \ Mittwochs, 14:00-19:00 Uhr

**Ort** \ Studio B

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 29.03.2023 14:00 Uhr Studio B

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ MIAD P2

**Modultitel** \ Integriertes Projekt

**Studiengang** \ MIAD

**SWS** \ 5

**CR** \ 12

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ Online-Anmeldung nicht nötig

## **Integrale Gebäude MIAD** \ Studierendenwettbewerb Mobilitätshafen Bad Lippspringe

**Prof.** \ Jasper Jochimsen

**Inhalt** \ Die Stadt Bad Lippspringe positioniert sich als Zukunftsstadt mit verschiedenen zentralen Themenfeldern. In diesem Rahmen kommt einer nachhaltigen Mobilität innerhalb der Stadt besondere Bedeutung zu. Als Gründungsmitglied des Vereins „Neue Mobilität Paderborn“ hat sich die Stadt zum Ziel gesetzt, die Herausforderungen der Energie- und Mobilitätswende mit innovativen Konzepten aufzunehmen.

Zentraler Baustein des Systems intelligenter Mobilitätsbrücken, die zu nachhaltigen und energieeffizienten Umstiegen zwischen überregionalen, regionalen und lokalen Verkehrsströmen motivieren sollen, ist der geplante Mobilitätshafen. Auf einem Grundstück am Stadteingang soll ein Park & Ride-System für auswärtige Besucher entstehen, denen On-Demand Transporte in die Innenstadt mit autonomen Shuttle-Fahrzeugen, Car- und Bike-Sharing sowie Anbindungen an den überregionalen Fernverkehr geboten werden. Für diese zukunftsweisende Bauaufgabe soll ein ebensolches Gebäude entwickelt werden.

Projekt in Kooperation mit der Stadt Bad Lippspringe, die einen Studierendenwettbewerb zum Thema ausgelobt hat. Umfang: Exkursion, Vorübung, städtebaulicher Entwurf mit hochbaulicher Durcharbeitung bis zum Fassaden- und Konstruktionsdetail unter besonderer Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten, Perspektiven.

**WPF: BA-Architektur**  
\  
**BA-Innenarchitektur**  
\  
**BA-Stadtplanung**  
\  
**MIAD, MID**  
\  
**SoSe 2023**

**Liebe Studierende,**

**im Folgenden finden Sie die Auswahl der WPF-Angebote.  
Bitte beachten Sie, dass Sie in Ihrem Studienverlauf jede  
WPF-Kategorie nur einmal belegen können.**

# WPF \ Generatives Gestalten

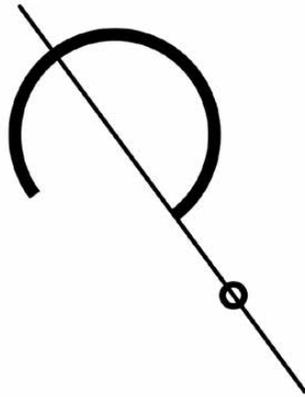
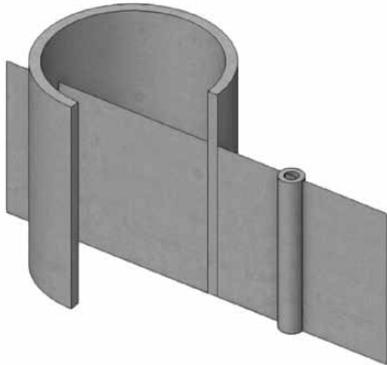
WM \ Markus Graf

**Inhalt** \ Im WPF Generatives Gestalten vermitteln wir die Grundlagen des Parametrischen Entwerfens auf Basis einer Visuellen Programmierung mit Marionette für Vectorworks (z.B. wie Grasshopper f. Rhino).

Im Fokus steht dabei eine künstlerische und experimentelle Auseinandersetzung mit Werken aus der Moderne, dem Konstruktivismus und Suprematismus in Kunst und Architektur.

Die in den ersten Schritten entstandenen, generativen Grafiken und Illustrationen werden im Anschluss in eine abstrakte, fiktive Architektur transformiert. Der generative Entwurfsprozess integriert dabei auch die Vermittlung zeitgemäßer CAD Werkzeuge und Methoden (wie z.B. BIM – Building Information Modeling).

Im Modul spielen Sie mit Grafik und Geometrie und deren parametrischen, generativen Umsetzung in Vectorworks. Dabei erlernen Sie die Grundprinzipien des Generativen Gestaltens und Entwerfens im Architekturkontext.



2d / 3d parametrische Grafik erstellt mit Vectorworks Marionette Script  
Beispielhafte Arbeit aus dem WPF im WS 2022

**Zeit** \ Mittwochs, 8:45 - 11:15 Uhr

**Ort** \ online und Präsenz

**Erstes Treffen** \ 05.04.2023, 8:45 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W22

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Digitales Entwerfen

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBA041



**Zeit** \ Mittwochs 8:45 - 11:15 Uhr

**Ort** \ Präsenzveranstaltung Seminarraum (Detmold)

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 05.04.2023

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W18

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Bauorganisation

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBA042

## **WPF** \ Vertiefung Bauorganisation: Abriss eines ehemaligen Hausmeister-Hauses und Neugestaltung des freigelegten Außengeländes

**Prof. Dr.-Ing.** \ Dirk Noosten

**Inhalt** \ Die Stadt Detmold beabsichtigt, auf einem Schulgelände das ehemalige Hausmeister-Haus abzureißen und das freigelegte Außengelände nezugestalten. Für die Neugestaltung des Freiraumes sollen Ideen entwickelt werden. Hierbei sind diverse Restriktionen zu beachten:

- Hanggrundstück
- Kalkulation Abrisskosten
- Begrenztes Budget
- Mögliche Eigenleistungen
- Erfüllung verschiedener Funktionen
- Erschließung
- Beteiligung verschiedener Akteure

Im Rahmen des WPF beschäftigen wir uns u.a. mit der Topografie, der Bauorganisation, der Entwicklung und Darstellung von Ideen sowie der Kostenschätzung des Abrisses und der Neugestaltung.

**Wichtige Hinweise** \ Nähere Informationen: Modulhandbuch, Prüfungsordnung und Studienverlaufsplan. Die Vergabe von Teilnahmeplätzen erfolgt ausschließlich über das Dekanat. Sofern Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nicht am WPF teilnehmen. Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen erfolgen für alle rechtzeitig im Rahmen der Veranstaltung.



**Zeit** \ Mittwochs 08:30 - 10-45 Uhr oder montags  
**Ort** \ PG Atelier der Architekten  
**Erstes Treffen** \ 29.03.2023  
**Teilnehmer:innen** \ 20  
**Modulkurzzeichen** \ DS W31  
**Modultitel** \ WPF Vertiefung Konstruktion und Ausbau - Material  
**Studiengang** \ BA Architektur  
**SWS** \ 3  
**CR** \ 4  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ WPFBA043

## WPF \ Faserwerkstatt

**LfbA** \ Dipl.-Ing. Sascha Walter

**Inhalt** \ „Fasern sind und können...?!“

...Ja, was denn genau und warum? Diese Fragen lassen sich am besten mit praktischen Erfahrungen beantworten und um diesen speziellen Erkenntnisgewinn soll es im WPF „Faserwerkstatt“ gehen. Handlungsorientiert und experimentierfreudig werden verschiedene Fasern vielschichtig erfasst und zu ausdrucksvollen Produkten verarbeitet. Was sind Fasern? Wie sind sie aufgebaut? Was geht? Was nicht? Und warum? Sind die experiment-begleitenden Fragestellungen die am Sie Ende des Semesters in einer Werk(statt)ausstellung ihre praktischen Ergebnisse zur Diskussion stellen. Die „Faserwerkstatt“ richtet sich damit an alle Teilnehmer:Innen, die offen und motiviert für das handwerkliche, aber auch analytische Arbeiten mit vielschichtigen Faserstoff sind.



Quelle (Bild) Central Post Office Skopje | Janko Konstantinov, 1982

**Zeit** \ Mittwochs 9:00 Uhr

**Ort** \ 4.207

**Erstes Treffen** \ 29.03.2023

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W32 \ MIAD\MID E1

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung WPF Vertiefung Kontextuelles Entwerfen

**Studiengang** \ BA+MA Architektur \ BA+MA Innenarchitektur  
\ BA+MA Stadtplanung

**SWS** \ 3 \ 4

**CR** \ 4 \ 6

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ WPFBA044

## **WPF** \ Cohabitation + Cocreation oder 'Für wen und mit wem wollen wir bauen?

**Prof.** \ Michel Melenhorst

**WM** \ Janine Tüchsen

**Inhalt** \ Genauer betrachtet bieten Architektur und Landschaft, gebauter und gewachsener Raum, eine hoffnungsvolle Lebensgrundlage für eine Vielfalt an Nutzergruppen. Neben den klassischen Stadtbewohnern auf zwei Beinen finden sich vor allem in Leerständen, überwachsenen Ruinen oder auf Baustellen, in Parks, auf Friedhöfen oder Brachen andere Lebenswesen, die sich die Räume aneignen und zu eigen machen, seltener aber in den Fokus einer architektonischen oder städteraumspezifischen Betrachtung geraten. Sie werden bei der Planung schlichtweg übersehen oder gar als hinderlich wahrgenommen.

In diesem Wahlmodul für Bachelor und Master werden wir das ändern – es geht um die Forschung und Gestaltung von Raum mit, durch und für unterschiedliche Spezies, darum Symbiosen zu entwickeln, die allen nutzen und ein Miteinander zu schaffen, das auf diversen Ebenen bereichert – und das nicht nur in Leerständen etc sondern in allem, was uns umgibt... ob neu oder alt, geplant oder einfach entstanden. Das Arch+ Heft nr 247, 2022 bietet eine sehr gute Grundlage für das WPF, ist aber stark städtisch präsentiert. Der Schwerpunkt des WPF's wird stärker auf mittelstädtischen, suburbanen und ländlichen Umgebungen liegen.

Das WPF kann sowohl von Bachelor als auch Master MIAD und MID belegt werden.



## WPF \ SkulpturPur Bildhauerei in Holz

**Prof.** \ Ernst Thevis

**Inhalt** \ Das WPF bietet die Möglichkeit bildhauerisch in Holz zu arbeiten. Dabei werden wir uns dem spannenden Thema der menschlichen Figur widmen. Es werden grundlegende Techniken der Bildhauerei vermittelt. Daneben soll in diesem WPF Gestaltung erfahren werden als intuitiver Prozess der Formfindung durch Subtraktion von Material. Erwartet wird das Interesse an Bildhauerei und die Motivation zum handwerklichen Tun.

**Zeit** \ Mittwoch 9:00 - 11:15 Uhr

**Ort** \ Außenhof PG- Atelier

**Erstes Treffen** \ Mittwoch 05.04.2023, 9:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ DS W24

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung - Objekt

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

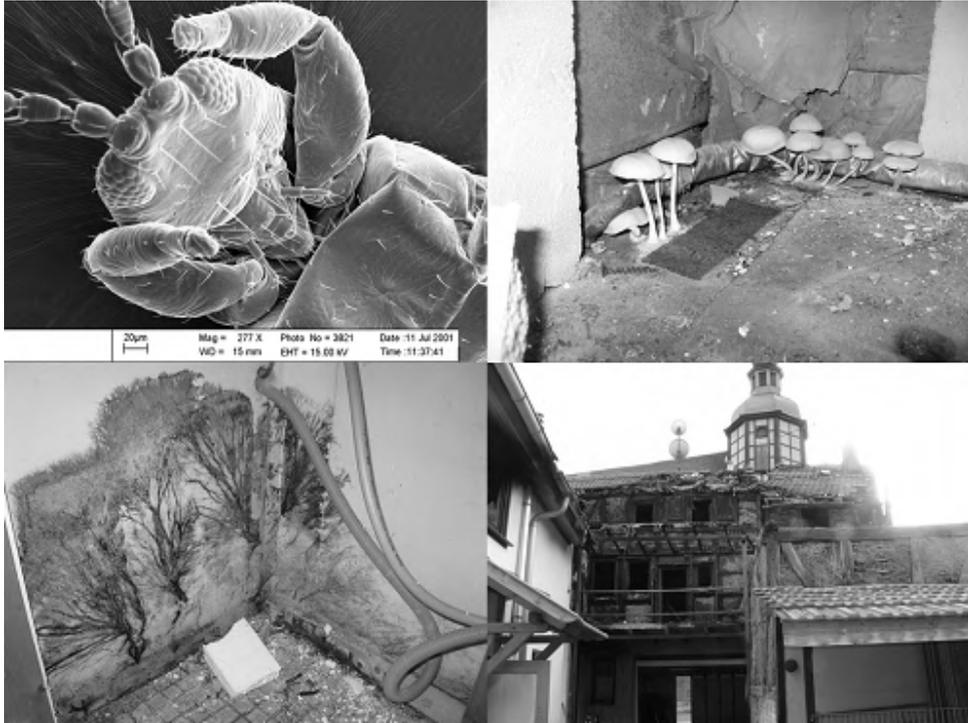
**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBA045

**WPF: BA-Architektur**  
**\ BA-Innenarchitek-**  
**tur \ BA-Stadtpla-**  
**nung \ MIAD, MID \**  
**SoSe 2023**



## WPF \ Baubiologie

LA \ Dr. Ing. Dipl. Biol. Mario Blei

**Inhalt** \ Die Baubiologie umfasst in der öffentlichen Wahrnehmung sehr weitführend die Interaktionen zwischen der unbelebten und belebten Umwelt in umbauten Räumen. Der Fokus liegt hierbei auf der positiven wie auch möglichen negativen Beeinflussung des Menschen in Innenräumen u.a. durch physikalisch, chemisch, biologisch oder auch psychologisch wirksame Parameter.

Themen sind u.a. Fehler in der planerischen Tätigkeit und daraus folgend, fast unlösbare Probleme in der Sanierung von Baumängeln.

- EINFÜHRUNG in das FACH BAUBIOLOGIE
- SCHIMMELPILZE und BAKTERIEN
- HOLZZERSTÖRENDE PILZE und INSEKTEN in GEBÄUDEN
- SANIERUNGSFÄHIGKEIT von ORGANISCHEN DÄMMSTOFFEN bei SCHÄDEN
- INNENRAUMEMMISSIONEN
- RAUMKLIMA (Parameter Temperatur, Feuchte, Licht)
- RADON (Vorkommen, Bedeutung, Rechtsvorschriften)
- INNENRAUMEMMISSIONEN/BAUPRODUKTE (Chemikalien, Geruch)
- ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT (Wirkung von hoch- und niederfrequenten Feldern)
- ÜBERBLICK PROBENNAHME und -MÖGLICHKEITEN der MESSUNG ▪ PRAKTISCHE VORFÜHRUNGEN zu MESSUNG aller PARAMETER (Pilze, Radon, Luft, Temperatur, Feuchte)

**Zeit** \ Mittwochs 09:00-10:30 Uhr

**Ort** \ online

**Erstes Treffen** \ wird noch über Ilias kommuniziert

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W40

**Modultitel** \ WPF Baubiologie

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA050



**Zeit** \ Mittwochs, 8:30 Uhr

**Ort** \ 4203 \ 4206

**Erstes Treffen** \ 29.03.2023

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W6

**Modultitel** \ WPF Fotografie

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E nach Absprache

**Anmeldung** \ WPFBIA051

## **WPF** \ Fotografie 1

**LA** \ Dirk Schelpmeier

**Inhalt** \ Im Sommersemester 2023 dreht sich im WPF Fotografie alles um die Architekturfotografie in ihren unterschiedlichen Aspekten und Facetten.

Die Studierenden erhalten eine profunde Einführung in die technischen, gestalterischen und künstlerischen Grundlagen der Fotografie auf Basis der digitalen Spiegelreflexkamera / Systemkamera. Das Spektrum der angesprochenen Themen erstreckt sich von Aufnahmetechnik, Einführung in das Fotostudio, digitaler Workflow und Bildbearbeitung bis hin zu Präsentationstechniken. Darüberhinaus wird auf die Geschichte der Fotografie und ihre Besonderheiten und Verwandtschaften zu anderen Medien eingegangen.

Im Verlauf des Kurses fertigen die Teilnehmenden eine Bildstrecke an die in ausgedruckter / ausbelichteter Form zu präsentieren ist.

Der Besitz einer eigenen digitalen Spiegelreflex- oder Systemkamera ist vorteilhaft.



**Zeit** \ Montags, 16:00 Uhr

**Ort** \ 4203 \ 4206

**Erstes Treffen** \ 27.03.2023

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W6

**Modultitel** \ WPF Fotografie

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E nach Absprache

**Anmeldung** \ WPFBIA052

## WPF \ Fotografie 2

**LA** \ Dirk Schelpmeier

**Inhalt** \ Im Sommersemester 2023 dreht sich im WPF Fotografie alles um die Architekturfotografie in ihren unterschiedlichen Aspekten und Facetten.

Die Studierenden erhalten eine profunde Einführung in die technischen, gestalterischen und künstlerischen Grundlagen der Fotografie auf Basis der digitalen Spiegelreflexkamera / Systemkamera. Das Spektrum der angesprochenen Themen erstreckt sich von Aufnahmetechnik, Einführung in das Fotostudio, digitaler Workflow und Bildbearbeitung bis hin zu Präsentationstechniken. Darüberhinaus wird auf die Geschichte der Fotografie und ihre Besonderheiten und Verwandtschaften zu anderen Medien eingegangen. Im Verlauf des Kurses fertigen die Teilnehmenden eine Bildstrecke an die in ausgedruckter / ausbelichteter Form zu präsentieren ist.

Der Besitz einer eigenen digitalen Spiegelreflex- oder Systemkamera ist vorteilhaft.

Achtung: Fotografie II bietet auch Studierenden die bereits am WPF Fotografie teilgenommen haben die Möglichkeit einer Vertiefung an. Das Themen- und Anforderungsprofil für diese Teilnehmenden unterscheidet sich vom Rest des Kurses.



## WPF \ Broschüregestaltung

LA \ Peter Zickermann

**Inhalt** \ Inhalt dieses Moduls sind die Planung und Gestaltung einer Broschüre zur Präsentation von drei eigenen Projekten bzw. Arbeiten.

Themen: Schriftwahl, typografische Regeln, Mittel zur Abgrenzung von Textebenen, Platzierung von Kerngedanken, Einsatz von Orientierungselementen, Bedeutung und richtiger Einsatz von typografischen Zeichen, Text-Bild-Layout in InDesign.

Voraussetzung ist, dass die Teilnehmenden auf Material (Bild und Text) von mindestens drei eigenen Projekten oder Arbeiten zurückgreifen können. Kenntnisse in InDesign sind hilfreich; Grundzüge dieser Software werden im Verlauf des Kurses vermittelt.

Zur Prüfung wird die fertig produzierte Broschüre vorgelegt, dazu werden Fragen gestellt.

**Zeit** \ Mittwochs, 8:30-10:45

**Ort** \ Zoom

**Erstes Treffen** \ 29.03.2023, 8:30 Uhr, Zoom

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W3

**Modultitel** \ WPF Grafik und Corporate Design

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA053



**Zeit** \ Montag \ 17:15-19:30Uhr

**Ort** \ R 4.106

**Erstes Treffen** \ Montag, 03.04.2023, 17:15-19:30 Uhr, R 4.106

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W2

**Modultitel** \ WPF Bautechnisches Englisch I

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ E

**Anmeldung** \ WPFBIA054

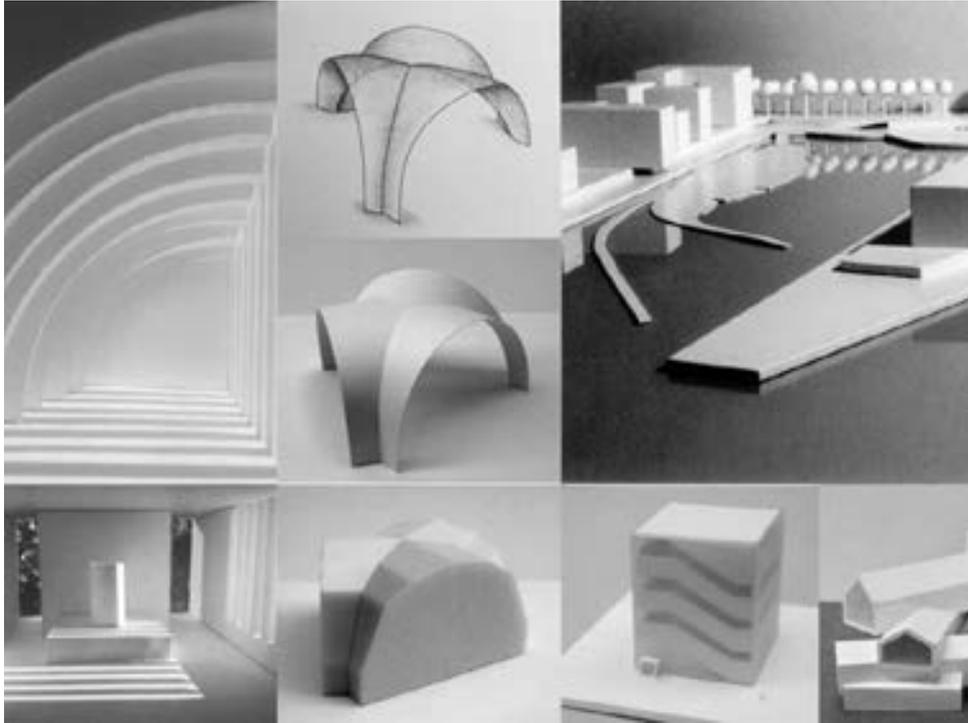
## WPF \ Bautechnisches Englisch I

**LA** \ Dr. (USA) Andrea KoBlowski-Klee, FB6

**Inhalt** \ Der Kurs vermittelt und trainiert die fremdsprachliche Kommunikations- und Handlungsfähigkeit im Bereich des Bauwesens, der Architektur und Innenarchitektur anhand konkreter Praxisbeispiele aus dem Arbeitsleben von Architekten, Innenarchitekten und Bauingenieuren. Dieser Kurs ist ein fachbezogener Sprachkurs, kein Fachkurs. Fachliches Wissen wird vorausgesetzt. Er aktiviert das Fachvokabular und vertieft und trainiert folgende Fertigkeiten und vermittelt Wissen in folgenden Bereichen:

- Lese- und Hörverstehen (anhand von Originaltexten, Ton- und Videoaufnahmen)
- Vortragen von Texten sowie Sprechen in (simulierten) Fachgesprächen
- Zusammenfassen von Artikeln
- Abfassen kurzer Berichte und Beschreibungen
- englische Grundbegriffe aus Bauingenieurwesen, Architektur, Innenarchitektur und Mathematik
- für Schriftwechsel, Verhandlungen und Verträge benötigte Fachsprache im Bauwesen
- syntaktische und stilistische Besonderheiten englischer Fachtexte

<http://www.th-owl.de/fb6/labore/fremdsprachen/lehrveranstaltungen/wahlpflichtfaecher-an-der-detmolder-schule-fuer-architektur-und-innenarchitektur>



## WPF \ Modellbau in Architektur und Innenarchitektur

WM \ Dipl. Ing. Jörg Korth

**Inhalt** \ In einzelnen Übungen werden Sie zum einen Modellbautechniken lernen zum anderen werden Sie den Modellbau als ein Mittel im Entwurf kennenlernen, z.B. zum Ausprobieren von Konstruktionen, zur Überprüfung von Licht- und Raumwirkungen oder zur Analyse von Gebäudestrukturen. Weitere Informationen zu den Aufgabenstellungen auf der Internetseite unter:  
Werkstätten Labore - Modellbauwerkstatt 2 – WPF

Nach vorheriger Absprache sind auch Umsetzungen eigener Modellbau-Zielsetzungen gern gesehen. Für diese selbst gesetzten Modellbau-Ziele würden je nach Arbeitsumfang Standard-Aufgaben entfallen.

Der zweite Schwerpunkt des WPFs Modellbau wird das Kennenlernen der Labore und Geräte der Hochschule zur Unterstützung und Verfeinerung Ihrer Modellbaufertigkeiten sein.

**Zeit** \ Mittwochs 8:30-11:30 Uhr

**Ort** \ R 2.133 \ Modellbauwerkstatt 2

**Erstes Treffen** \ 29.03.2023

**Teilnehmer:innen** \ 25

**Modulkurzzeichen** \ DS W11

**Modultitel** \ WPF Modellbau

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur \ BA Architektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA055



„Architectural Yarns“, Iva Rešetar, Christiane Sauer, Ausstellung Designlab #13 Material Legacies, Foto: Anna Tscherch

**Zeit** \ Mittwochs 8:45-11:15 Uhr

**Ort** \ R 2.218

**Erstes Treffen** \ 29.03.2023

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W31

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Konstruktion und Ausbau - Material

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E (nach Absprache)

**Anmeldung** \ WPFBIA056

## WPF \ Textile Testreihen

**Prof.'in** \ Anna Tscherch

**Inhalt** \ Weben, Stricken, Knüpfen, Zwirnen, Verschlingen, Flechten - Textil ist kein Material im eigentlichen Sinne, es entsteht erst durch die Fügetechniken faserartiger oder linearer, meist flexibler Werkstoffe. Welche Potentiale bergen diese textilen Prinzipien als konstruktive Methoden? Können uns textile Eigenschaften, wie Elastizität, leichtes Gewicht, Transparenz, Beweglichkeit und Weichheit zu neuen Materiallösungen in Architektur und Raumgestaltung inspirieren? Wir wollen textil denken, entwerfen und (hand)werken und uns von aktuellen Materialinnovationen, textiler Kunst und gewebter Architektur zu eigenen Materialversuchen inspirieren lassen.

Drei textile Testreihen leiten uns dabei zur Entwicklung neuer Materialprototypen: In Reihe 1 stellen wir, ausgehend von textilen Handwerkstechniken, eigene textile Flächen in mehreren Varianten her. Diese Techniken werden in Testreihe 2 durch die Anwendung mit verschiedenen Materialien und Werkstoffen weiterentwickelt. In der letzten Phase wenden wir die gewonnenen Erkenntnisse auf dreidimensionale Objekte an, um die räumlichen Möglichkeiten der Materialversuche auszuloten.

Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung, gemeinsam mit Studierendenarbeiten anderer Materialwahlpflichtfächer präsentiert.

Weitere Informationen siehe Homepage des Lehrgebiets.



**Zeit** \ Mittwochs, 8:30-11:15 Uhr

**Ort** \ R 1.016a

**Erstes Treffen** \ 29.03.2023, 8:30-11:15 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W28

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Kommunikation

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA057

## **WPF** \ Schlüsselkompetenzen – Ausbildung zur Lernbegleitung

**WM** \ Frederike Lewe

**Inhalt** \ Sozial- und Methodenkompetenzen sind nicht nur für Ihr Studium, sondern auch für die Berufswelt relevant. Dieses Seminar bietet Ihnen die Chance, berufsrelevante Schlüsselkompetenzen an konkreten Beispielen weiterzuentwickeln und einzuüben.

Themen werden u. a. sein:

- Kommunikation und Gesprächsführung
- Konfliktmanagement
- Moderation und Präsentation
- Zeit- und Selbstmanagement
- Motivation
- Diversität und Interkulturalität
- Teamarbeit und Gruppenmethoden
- Lernstrategien
- Stressmanagement

Neben dem Erwerb und dem Training von Schlüsselkompetenzen schließt das WPF mit einer Bescheinigung über die Ausbildung ab.

Weiterführende Informationen: <https://www.th-owl.de/gestaltung/studium/zusatzangebote/lernbegleitung/> oder per Mail (frederike.lewe@th-owl.de)



**Zeit** \ 28.05. - 04.06.2023

**Ort** \ Brüssel

**Erstes Treffen** \ 29.03.2023

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W21

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Darstellungstechniken analog

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ WPFBIA058

## **WPF** \ Grand Tour - Zeichenexkursion nach Brüssel

**Prof.** \ Rütt Schultz-Matthiesen

**Inhalt** \ Auf gehts in die „Hauptstadt Europas“! Hier treffen Barock und Renaissance auf Moderne und Jugendstil, Kulturen Europas und der Welt auf die flämischen und wallonischen „Ureinwohner“, Pommes auf Waffeln, kurz: Brüssel ist extrem bunt und vielseitig und allemal eine Erkundung mit Stiften, Farben und Papier wert!

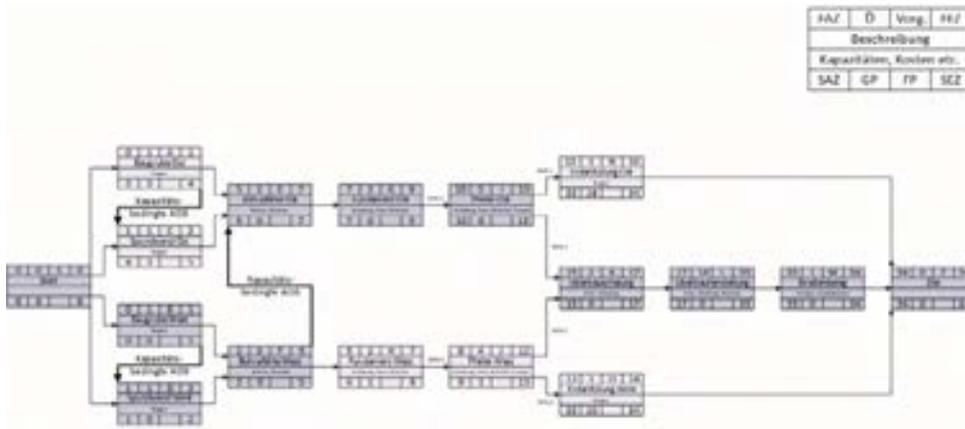
Wir zeichnen eine Woche durchgehend alles, was uns dort vor die Augen kommt, vertiefen vorhandene Zeichenfertigkeiten und probieren neue Gestaltungsmöglichkeiten aus.

Eine Reise wert ist allein schon die Unterkunft im „JAM“-Hotel, einer beispielhaft unter Nachhaltigkeitsaspekten gestalteten Herberge in einer ehemaligen Kunsthochschule (passend!), die einer Innenarchitektur-Thesis entsprungen sein könnte.

Voraussetzung zur Teilnahme ist das Bestehen der Grundlagen „BiGG“ und „Vertiefung Darstellungstechniken“ aus dem 1.+2. Semester sowie die Teilnahme an mindestens 3 Vorbereitungsterminen vor der Exkursion (immer Mittwochs von 9:00 – 11:30 Uhr).

Kosten: 450 Euro (für Unterkunft inkl. Frühstück, Anreise) – je nach Zuschuß von der Hochschule ggf. noch etwas günstiger.

# WPF \ Vertiefung Bauorganisation: Netzplantechnik



**Zeit** \ Montags, 16:30 - 19:00 Uhr

**Ort** \ Präsenzveranstaltung Seminarraum (Detmold)

**Erstes Treffen** \ Montag, 03.04.2023

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W18

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Bauorganisation

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA059

**Prof. Dr.-Ing.** \ Dirk Noosten

**Inhalt** \ Die Netzplantechnik beschäftigt sich mit Methoden zur Planung, Steuerung und Kontrolle des Ablaufs von Projekten aller Art. Die theoretische Grundlage der Netzplantechnik ist die Graphentheorie, eine Spezialdisziplin der Mathematik. Im Rahmen des WPF werden Vorgangsknotennetzpläne behandelt:

- Planung der Ablauflogik mit verschiedenen Anordnungsbeziehungen (Normal-, Anfangs-, End- und Sprungfolge)
- Berücksichtigung von Minimal- und Maximalabständen
- Zeitplanung mit Rechenalgorithmen: Vorwärts- und Rückwärtsrechnung
- Berechnung von Pufferzeiten (Gesamtpuffer, Freier Puffer, Unabhängiger Puffer)
- Balkendiagramme
- Terminplanung mithilfe der Kalendrierung
- Ressourcenplanung (Geräte, Arbeitskräfte)
- DIN 69900

**Wichtige Hinweise** \ Nähere Informationen: Modulhandbuch, Prüfungsordnung, Studienverlaufsplan und ISBN 978-3-658-36834-0. Die Vergabe von Teilnahmeplätzen erfolgt ausschließlich über das Dekanat. Sofern Sie keinen der begrenzten Teilnahmeplätze erhalten haben, können Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen erfolgen für alle rechtzeitig im Rahmen der Veranstaltung.

Ggf. wird die Veranstaltung als Block angeboten. Hierfür werden gemeinsam mit den Teilnehmenden geeignete Zeitfenster festgelegt.



**Zeit** \ Dienstags, 19:30 Uhr

**Ort** \ Lichtlabor

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 28.03.2023, 19:30 Uhr Lichtlabor

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DSW 16

**Modultitel** \ WPF Szenografie

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA060

## WPF \ Filmklub

**Prof.** \ Jörg Kiefel

**Inhalt** \ Es ist Uferlos und ohne Tipps kaum zu bewältigen - das Filmangebot.

Wir werden uns daher intensiv mit einer handverlesenen Auswahl an Klassikern der Filmgeschichte beschäftigen.

Sie untersuchen den Kamerablick – die Einstellung, die Räume und Perspektiven so wie die bestimmenden Ästhetiken und Dramaturgien.

Was genau wird gezeigt, wie ist das gemacht, wie wird erzählt? Wir werden einzelne Filmsequenzen genau auf bestimmte Fragestellungen hin untersuchen und beschreiben: Raum, Architektur, Farbe, Schnitt, Bildsprache, Narration etc.

Sie recherchieren zu den verschiedenen Regisseuren, Genres, Ausstattungen, Kamerabildern, Interieurs und Drehbüchern, dokumentieren, analysieren, reflektieren und fassen ihre Ergebnisse schriftlich in einem Portfolio zusammen.

Im wöchentlichen Wechsel schauen und besprechen wir die Filme in Form, Ausdruck und Wirkung.



© Ulrich Nether  
 Montage aus dem Foto einer Ausstellung mit Videostill von Kazuhiko Kwa, Tokyo 2019  
 und Studierendenarbeiten der Detmolder Schule:  
 Milan 2012: OpenZoo; Teamarbeit, Milan 2014: Edgar Heidebrand Emma's Fading  
 Speculative Habitat 2022: Loui Brandmeier, GreenJacket; Alica Penndorf, Fummel

**Zeit** \ Mittwochs 8:45 - 11:15 Uhr

**Ort** \ R 2.124

**Erstes Treffen** \ 29.03.2023

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W4 \ DS W12

**Modultitel** \ WPF Designstrategien oder Möbel/Produkt

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E nach Absprache

**Anmeldung** \ WPFBIA061

## **WPF** \ What if...? Speculative, Critical, Planet oder Life Centered: Experimentieren mittels Designstrategien

**Prof.** \ Ulrich Nether

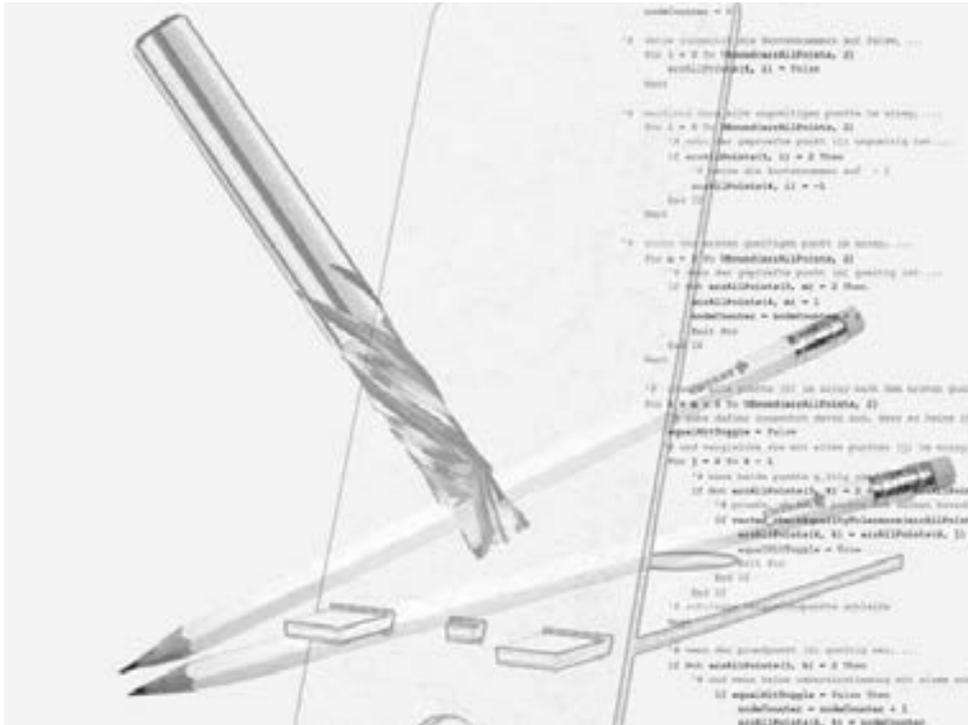
**Inhalt** \ Nachdem die Teilnehmenden von „Speculative Habitat“ im vergangenen Semester sehr begeistert waren, wollen wir jetzt noch weitergehen:

Mit den Ansätzen des Speculative und Critical Design entwickeln wir alternative Produkte und Räume für Zukunftsfragen mit Potenzial für's Jetzt- forschende Gestaltung mit dem Ziel, Diskussionen anzustoßen, indem wir unsere Vorschläge anschaulich und greifbar werden lassen.

Warum: „Design kann Neuerungen in imaginäre, aber glaubwürdige Alltagsszenarien versetzen. Daraus entsteht die Möglichkeit, die Auswirkungen dieser Neuerungen in der Zukunft zu diskutieren, bevor sie tatsächlich eintreffen“ (Dunne, Raby; Speculative Everything 2013)

Wir werden zunächst die vorhandenen und die möglichen Qualitäten von Räumen, Objekten und Gebäuden ausloten und uns dabei mit den aktuellen Richtungen des Life und Planet Centered Design auseinandersetzen. Parallel ermitteln wir Kriterien und Maßstäbe für große wie kleine, lang- wie kurzfristige Zukunftsfragen. In Designprozess Schritten entwerfen und entwickeln wir dann spekulative Szenarien und Prototypen, die wir anschaulich und greifbar machen – also möglichst so umsetzen (bauen, simulieren...), als existieren sie „wirklich“.

In einer Ausstellung und in einer Webpräsenz wollen wir unsere Entwürfe zur Diskussion stellen. Mehr auf der Lehrgebietsseite.



**Zeit** \ Montags, 16:30 - 18:45 Uhr

**Ort** \ 4.017 – 52°09' FabLab sowie 4.113

**Erstes Treffen** \ 27.03.2023, 16:30 Uhr, 4.017

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ DS W20 oder W22

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Digitale Darstellungstechniken  
oder Digitales Entwerfen

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung und andere

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E nach Absprache

**Anmeldung** \ WPFBIA062

## **WPF** \ Digitale 2D-Workflows – Skizze - Vector Works - Rhinoceros - CNC

**Prof. Dr.** \ Markus Schein

**Dipl. Ing.** \ David Lemberski

**Dipl. Ing.** \ Guido Brand

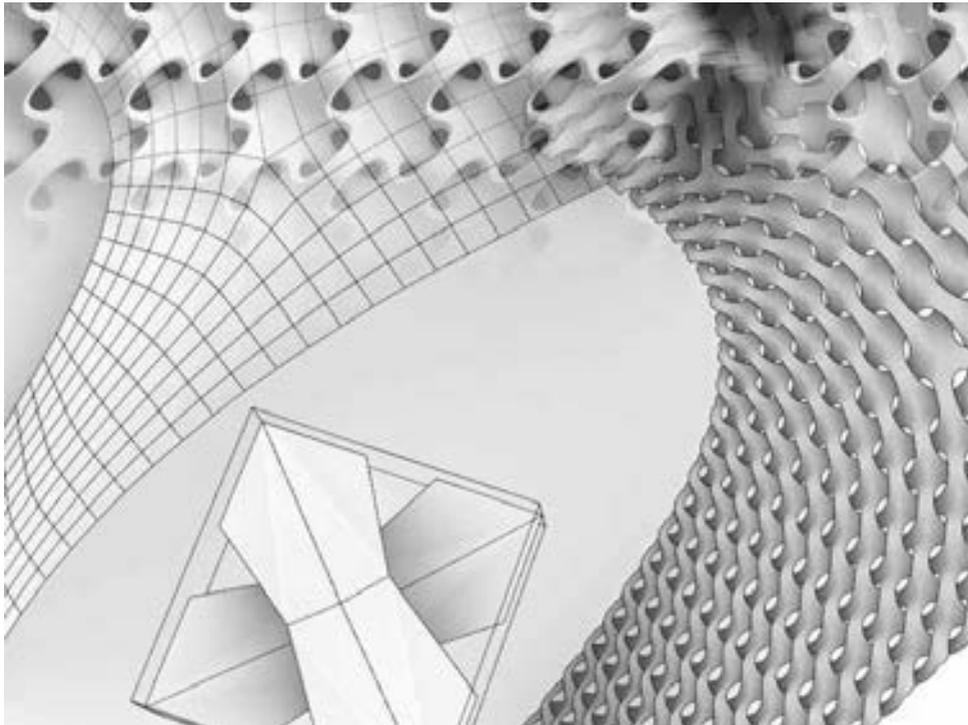
**Inhalt** \ Im Seminar gehen wir entlang der gesamten digitalen Prozesskette, von der Handskizze bis hin zu CNC-Maschinen. Dabei üben und reflektieren wir die einzelnen Schritte und ihre Schnittstellen.

Grundlage ist eine Entwurfsaufgabe für ein Objekt, das mit CNC-Methoden gefertigt werden soll. Wir entwickeln unseren Gegenstand über physische Skizzen auf Papier, von Beginn an mit Blick auf seine Konstruktion. Dann präzisieren wir unsere Vorentwürfe in Vector Works und erstellen eine digitale Zeichnung in 3-Tafel-Ansicht. Diese Daten bringen wir in Rhino, konstruieren dort unser Modell in 3D und leiten von wieder eine 2D-Zeichnung ab. So können wir gut die beiden Herangehensweisen vergleichen.

Bei allen Darstellungen legen wir Wert auf hohe grafische Qualität und darauf, alle wichtigen Informationen gut lesbar darzustellen.

In Rhino legen wir dann auch die Daten an, die wir für das Herstellen unseres Entwurfs brauchen. Dabei gehen wir zwei Wege. Eure Vormodelle realisieren wir mit unseren Schneid- und Gravurlasern, die Prototypen eurer Entwürfe an den CNC-Fräsen des FabLabs und unserer Tischlerei.

Wir dokumentieren unsere Arbeiten in \*pdf-Präsentation, ein Exkursion zum produzierenden Gewerbe der Region ist inclusive.



## WPF \ Grids, Pattern, Beauties – Ein Grasshopper Smoothie

**Prof. Dr.** \ Markus Schein

**Dipl. Ing.** \ David Lemberski

**Inhalt** \ Raster und Muster sind grundlegende Themen des Entwerfens. Sie bilden und ornamentieren Flächen, aus ihnen entstehen Städte, sie gliedern und strukturieren Räume oder organisieren Objekte.

Wir nehmen Muster und Raster als Anlass, um uns spielerisch und systematisch die Grundlagen des Arbeitens mit der Rhino-Grasshopper Umgebung anzueignen. Immer nahe am Entwerfen von Raumstrukturen erschließen wir uns die Schönheit des Wiederkehrenden, des Verlaufs und der kleinen Unregelmäßigkeiten.

Im ersten Teil des Seminars lernen wir anhand von aufeinander aufbauenden, sorgfältig vorbereiteten Übungen und Aufgaben, die von Videos begleitet werden, wesentliche Instrumente und Konzepte von Grasshopper kennen. Dann gehen wir in die Praxis und legen uns eine Sammlung von Projektbeispielen und Offices an, deren Arbeiten deutlich auf Raumrastern oder Verläufen beruhen.

Im abschließenden Teil nutzen wir unsere neuen Skills und entwickeln eigene Raumstrukturen, die über ihr Raster Licht modulieren und die wir mit den Stereolitografie-Druckern unseres FabLabs herstellen werden. Abschluss des Seminars ist eine kompakte, hochwertige Dokumentation unserer Arbeit, in die wir einige Feinheiten der digitalen Darstellung einweben werden.

**Zeit** \ Mittwochs, 08:45 - 11:15 Uhr

**Ort** \ wird noch bekannt gegeben

**Erstes Treffen** \ 29.03.2023

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W20 oder W22

**Modultitel** \ WPF Digitale Darstellungstechniken oder Digitales Entwerfen

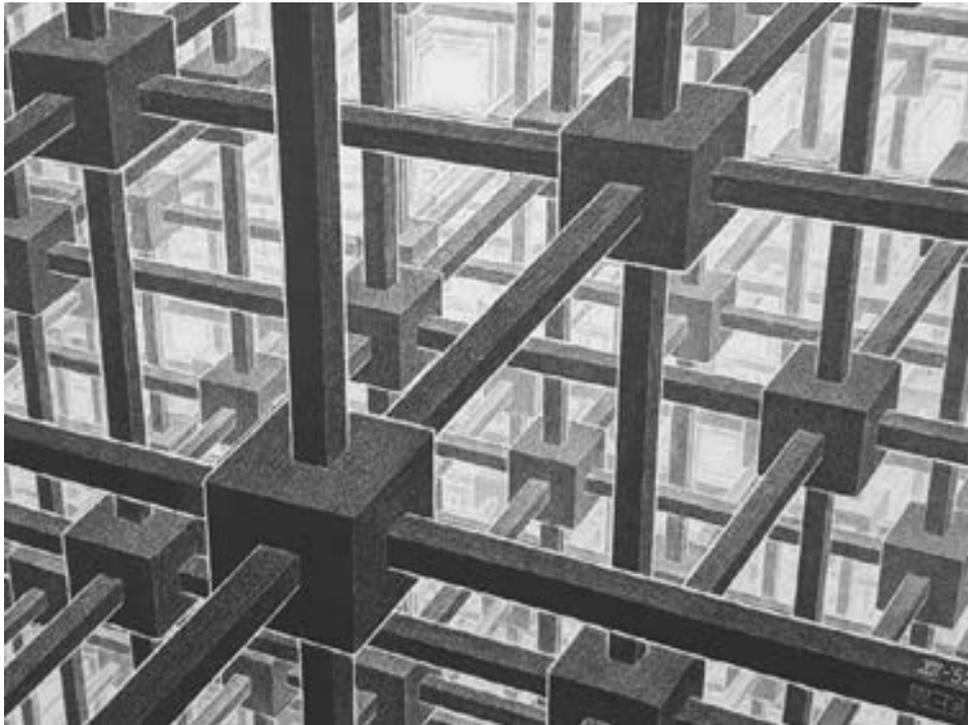
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung und andere

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E nach Absprache

**Anmeldung** \ WPFBIA063



**Zeit** \ Montags 16:30 - 18:45 Uhr

**Ort** \ R 2.145 PG IA, PG-Labor

**Erstes Treffen** \ Montag 27.03.2023, 16:30 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W24

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung - Objekt

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ WPFBIA064

## **WPF** \ It really tied the room together – das Objekt im Raum

**Prof.'in** \ Vera Lossau

**Inhalt** \ In dem Seminar forschen wir anhand von eigenständig organisierter, künstlerisch-praktischer Recherche und Texten zu den Fragen: was ist ein Raum? Was ist ein Objekt im Raum?

Sie erstellen Modelle und anschließend größere Umsetzungen skulpturaler Lösungen mit Raumbezug.

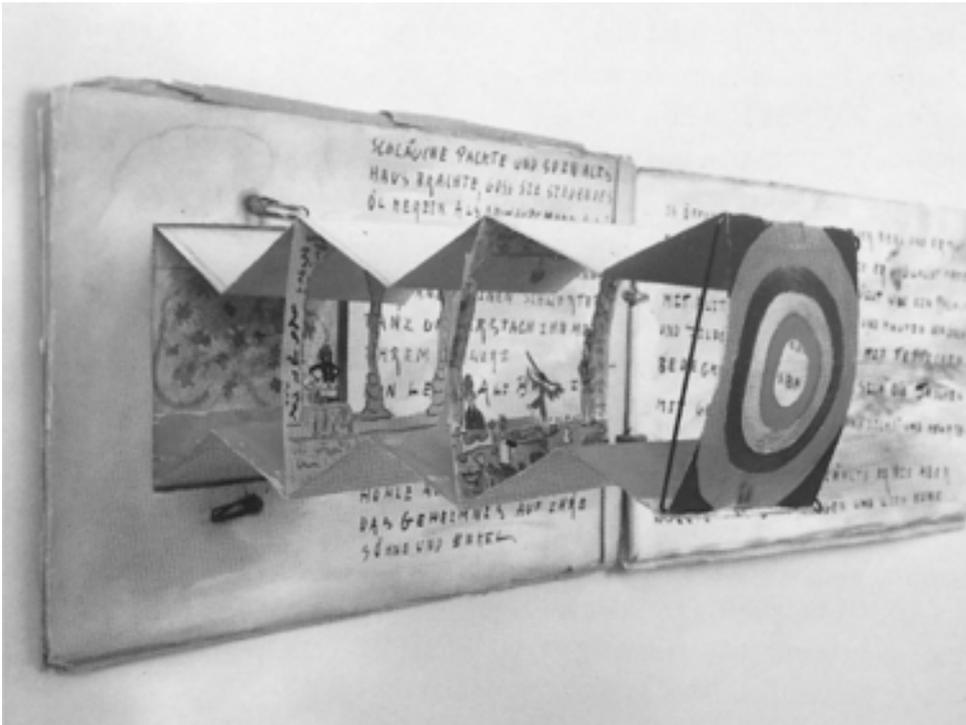
Thema, Material und Herstellungstechnik dieser Objekte oder Skulpturen, die durch die Teilnehmer:innen geschaffen werden, werden selbst eruiert und auch organisiert, wobei wir Sie begleiten.

Schwerpunkt ist die freie Erforschung kompositorischer Zusammenhänge von Objekt und Raum, wobei jede:r Teilnehmer:in ein eigenes Projekt entwickelt und professionell präsentiert.

Begleitend nehmen wir Beispiele künstlerischer und gestalterischer Ansätze - auch mittels von Ihnen vorbereiteten Impulsvorträgen - in den Blick.

Erwartet wird eine durchgehende und engagierte Mitarbeit, eigenständige Recherche, gute Selbstorganisation, Bereitschaft zur theoretischen Reflexion zum Thema Raum sowie die Bereitschaft, eigene Materialien selbst zu organisieren. Sie benötigen Zeichenmaterial, Arbeitskleidung, Skizzenbuch oder Papier.

Ziel ist es, unser Verständnis von Objekt / Raum, von Komposition sowie vom künstlerischen Arbeitsprozessen zu vertiefen.



**Zeit** \ Mittwochs 9:00-11:15 Uhr

**Ort** \ R 2.126

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 29.03. 9:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W25

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung - Raum

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA065

## WPF \ Atmosphärische Spielräume

**Prof.'in** \ Iris Baum

**Inhalt** \ Kleiner materialbasierter Stegreif im innenräumlichen Entwurf

Können wir uns Räume aneignen, spiegeln sie ein Bild von uns selbst und unserem Tun. Sie gehen in Resonanz mit unseren Lebensbedürfnissen und werden zu individuellen, narrativen Gehäusen.

Praktische Materialarbeit im MatLab ist in diesem Seminar die Ausgangssituation für die atmosphärische und funktionale Gestaltung eines Turmraumes. Wir arbeiten mit Charakterisierungen unterschiedlicher skurriler Typ:innen, die zu spezifischen Räumen, Nutzungen, Möbeln, Licht-, Farb- und Materialstimmungen inspirieren.

Es entstehen idealerweise eigen-sinnige Räume, die die Freiheit persönlicher Aneignung und konkret nutzerspezifische Atmosphären darstellen.

Die finale Präsentation sieht Storytelling, atmosphärische Raumdarstellung und Materialcollage vor.

Details auf der Lehrgebietseite Möbelentwicklung



**Zeit** \ 9:00 Uhr

**Ort** \ R 2.230

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 29.03.2023, 9:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W12

**Modultitel** \ WPF Möbel- und Produktdesign

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ WPFBIA066

## **WPF** \ Licht an!

**Prof.** \ Tim Brauns

**Inhalt** \ Domus Licht ist ein Leuchtenhersteller mit einer langen Geschichte in der Herstellung von Leuchten aus Holz. Wir werden gemeinsam mit dem Hersteller aktuelle Bedürfnisse definieren und vielleicht zukünftige entwickeln. Hierzu wäre es wünschenswert massgeschneiderte oder visionäre Leuchte für Domus zu entwickeln.

Als Ergebnis stelle ich mir eine Ausstellung mit den Funktionsprototypen vor. Ziel ist es, dass Herr Seynsche einige der Entwürfe übernimmt.

Im Grossen geht es bei diesem WPF um einen Perspektivwechsel und Einblick in die Abhängigkeiten von Hersteller:in, Designer:in und Kunden:innen zu erhalten.

Wir werden Domus-Licht besichtigen und Olaf Seynche wird uns in der Hochschule besuchen.



**Zeit** \ Mittwochs, 8:45 – 11:00 Uhr

**Ort** \ Farblabor im Riegel

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 29.3.2023, 8:45 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W25

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Gestaltung - Raum

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA067

## **WPF** \ Rot sehen | unterwegs zeichnen und malen

**Prof.'in** \ Dorothea Schutsch

**Inhalt** \ Keine Buntfarbe hat mehr Bedeutung in den Kulturen der Welt als Rot, die Symbolfarbe des Lebens. Die Farbe erregt sowohl die höchste Aufmerksamkeit als auch die stärksten Emotionen. Z.B. wird der rote Stift für Korrekturen verwendet, im Straßenverkehr signalisiert Rot Verbote oder der rote Teppich wird ausgerollt. Intensives Rot fängt den Blick ein. Es ist aber auch die Farbe, die sich in der Atmosphäre und im Zwielicht am schnellsten verliert.

Das WPF beginnt damit, dass wir zu Fuß oder auf dem Fahrrad unterwegs sind. Wir entdecken die Farbe Rot in unserer unmittelbaren Umgebung und sammeln Farbeindrücke. Mit kleinformatischen Farbskizzen visualisieren Sie Ihre Beobachtungen in einem Skizzenbuch (Aquarelltechnik).

Exkursion Berlin: Fr 28. – So 30. April besuchen wir das Gallery Weekend in Berlin (Kosten ca. 150 Euro). Der Fokus liegt wieder auf der Farbe Rot in der ausgestellten Kunst (Malerei, Fotografie, Skulptur etc.) und bei der konzeptionellen Gestaltung der Ausstellungsräume.

In der zweiten Hälfte des WPFs formulieren Sie auf Grundlage Ihrer Beobachtungen eine eigenständige Idee zur Farbe Rot und setzen sie um. Sie können z.B. einen roten Farbraum am Modell entwickeln, eine Farbskizze als Vorlage für ein Gemälde nehmen, zu roten Farbpigmenten und Bindemitteln forschen oder eine Arbeit schreiben zur Farbe Rot usw.



**Zeit** \ Montags 16:30 - 19:00 Uhr

**Ort** \ Farblabor im Riegel

**Erstes Treffen** \ Montag, 27.3.2023, 16:30 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W21

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Darstellungstechniken - analog

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA068

## WPF \ Öl-Malerei

**Prof.'in** \ Dorothea Schutsch

**Inhalt** \ Das besondere an der Ölmalerei sind die vielen unterschiedlichen Maltechniken und die hohe Intensität, Strahlkraft und Lichtbeständigkeit der Farben.

Das schnelle Skizzieren mit Ölfarbe war für die Impressionisten z.B. eine Möglichkeit, ihre Farbeindrücke unter freiem Himmel unmittelbar und in kurzer Zeit in ihren Bildern auszudrücken. Ähnlich wie in der Aquarellmalerei lässt sich Ölfarbe in Form von dünnen Lasuren auf den Malgrund auftragen und daneben mit deckenden Farben ein Motiv über lange Malprozesse sehr fein abgestuft modellieren.

Auf die Rohstoffe kommt es an! Die Qualität einer Farbe (Pigment und Binder), der handwerkliche Umgang mit Farbe und Bildträger spielt für das Gelingen eines Ölgemäldes immer eine große Rolle.

Im WPF lernen Sie verschiedene Maltechniken in der Ölmalerei kennen und realisieren ein Gemälde. Farbmaterial und maltechnische Aspekte bilden die Grundlage in der Malerei – Sie haben die Möglichkeit Ölfarben im Handel kennenzulernen bzw. Farbmittel selber herzustellen, mit Maluntergründen (Material, Format) und mit verschiedenen Malwerkzeugen zu experimentieren. In einer zweiten Arbeitsphase entwickeln Sie z.B. aus der Beobachtung heraus, beginnen mit einer konkreten Bildidee oder lassen sich von Ihren Farbexperimenten zu einem abstrakten Gemälde inspirieren.



Bildcollage Nicolas Rauch, Footage: Kabinett der Abstrakten (Abstract Cabinet), El Lissitzky, Museu de Arte de Sao Paulo, Lina Bo Bardi, São Paulo, Brazil, 1970

**Zeit** \ Mittwochs, 08:45-11:15 Uhr

**Ort** \ R 4.103

**Erstes Treffen** \ 05.04.2023

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W1

**Modultitel** \ WPF Ausstellungs- und Eventdesign

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ WPFBIA069

## WPF \ Narrative Space - Ausstellungdesign

**Prof.** \ Nicolas Rauch

**Inhalt** \ Ausstellungen sind Möglichkeitsräume, alles kann - nichts muss.

Sie sind Räume für Experimente, in denen aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen verhandelt werden. Auf einer inhaltlichen Grundlage, einem sozialen Kontext und einem Zusammenspiel unterschiedlichster Medien wie Licht, Form, Geruch, Material, Parcours, Typografie und vielem mehr entstehen narrative Erlebnisse im Raum. Das Ausstellungsdesign wird dabei Schnittstelle zwischen Inhalt und Besucherinnen.

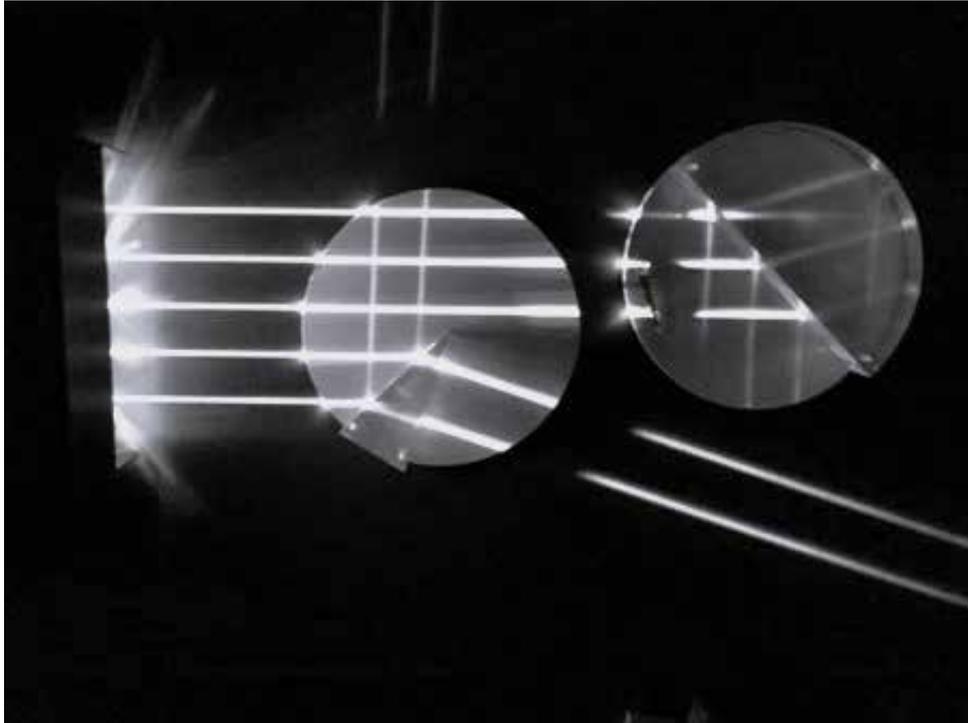
In Übungen und Stegreifen erforschen wir Themen-, Kunst-, Wissenschafts- oder Geschichtsausstellungen und untersuchen sie auf ihr gestalterisches Konzept, ihre Funktionalität und Ästhetik. Wie entstehen Narrationen und auf welchen Strukturen basieren sie. Welche Rolle spielt der konkrete Ort und die Interaktion zwischen Raum, Objekt, Display, Performativität und Besucher:Innen. Wie gehen wir mit aktuellen Fragestellungen der Nachhaltigkeit, der Digitalität und dem Raum als Ort der sozialen Begegnung um? Welche Formen der Vermittlung finden wir?

Bearbeitet werden u.a.:

I am a Problem, Ersan Montag, Museum Moderne Kunst, Frankfurt, 2017

Museu de Arte de Sao Paulo, Lina Bo Bardi, São Paulo, Brazil, 1970.

Art of This Century Gallery, Frederick Kiesler, New York, USA, 1942.  
Kabinett der Abstrakten (Abstract Cabinet), El Lissitzky, Deutschland, 1926-1930.



Light Lab experiment with lenses

**Zeit** \ Montags 16:00-19:00 Uhr

**Ort** \ Lichtlabor, R 2.233

**Erstes Treffen** \ 15.05.2023, Lichtlabor, 8:00 - 11:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W33

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Lichtgestaltung

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ E

**Anmeldung** \ WPFBIA070

## **WPF** \ An interior designers guide to VIZPO

**Prof.'in** \ Mary-Anne Kyriakou

**Inhalt** \ VIZPO: Visual Tempo! Exploring daylight concepts with musical compositional techniques to develop lighting strategies for white box and black box spaces.

Over the course of the semester, music compositional techniques will be introduced to develop lighting concepts. Students will create a lighting concept and build a model for an interior space exploring concepts of visual tempo with daylighting design.

Aspects of lighting design such as function, visibility, and eye performance under different lighting conditions will be taught in combination with hands on experiments in the light lab exploring the principles of light.

Eye tracking technology for the investigation of rooms under scotopic/mesopic / photopic vision will be investigated along with perception of room brightness, room contours, colour, contrast and room themes. The assessment is a presentation of the light box.



**Zeit** \ Mittwochs, 9:00 - 11:15 Uhr

**Ort** \ Lichtlabor, R 2.233

**Erstes Treffen** \ 12.04.2023, 09:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W33

**Modultitel** \ WPF Vertiefung Lichtgestaltung

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ WPFBIA071

## WPF \ Die Zukunft der Lichtplanung

**Prof.'in** \ Mary-Anne Kyriakou

**WM** \ Tabea Wetzel, Valerie Meyer

**Inhalt** \ Wie könnte das Licht deiner Hochschule in Zukunft aussehen?

Wie könnte das Licht deiner Hochschule in Zukunft aussehen? Wie wäre es, wenn du das Licht des zukünftigen Seminarraums von Prof. Schulz-Matthiesen mit deinem Handy steuern könntest? Die Farbe einstellen kannst, die Intensität, die Farbtemperatur? Wie würde das in unserer Mensa aussehen? Oder der Tischlerei, in der Bücherei, dem Farbe und Raum Atelier ...?

Die Beleuchtung der Detmolder Schule wird erneuert, und du hast die Chance, deine Ideen mit einzubringen! Das finale Konzept dient als Pilotprojekt für die gesamte TH OWL und darüber hinaus.

Mit der Ausphasung der Leuchtstofflampen in diesem Jahr wird der Umstieg auf LEDs immer dringender. Diese bringen auch viele Vorteile mit sich: die Energieeffizienz, die Langlebigkeit und die einfache Programmierbarkeit und das Einstellen von Szenen. So kann das Licht in der Hochschule flexibel an die aktuellen Bedürfnisse angepasst werden. Die Hauptthemen dieses WPFs sind Tages- und Kunstlicht sowie Sonnenschutz. Wir werden eine gemeinsame Ortsbegehung machen, einen Bericht über den aktuellen Stand verfassen und eure kreativen Ideen in einem Lichtkonzept umsetzen.

**WPF:** BA-Architektur  
\ BA-Innenarchitek-  
tur \ **BA-Stadtpla-**  
**nung** \ MIAD, MID \  
**SoSe 2023**



Quelle: Stefan Hartlock

**Zeit** \ Mittwochs, 8:45-11:15 Uhr

**Ort** \ wird noch bekannt gegeben

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 29.03.2023, 8:45 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS W35

**Modultitel** \ WPF Sozialwissenschaften

**Studiengang** \ BA Stadtplanung \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 3

**CR** \ 4

**Sprache** \ D

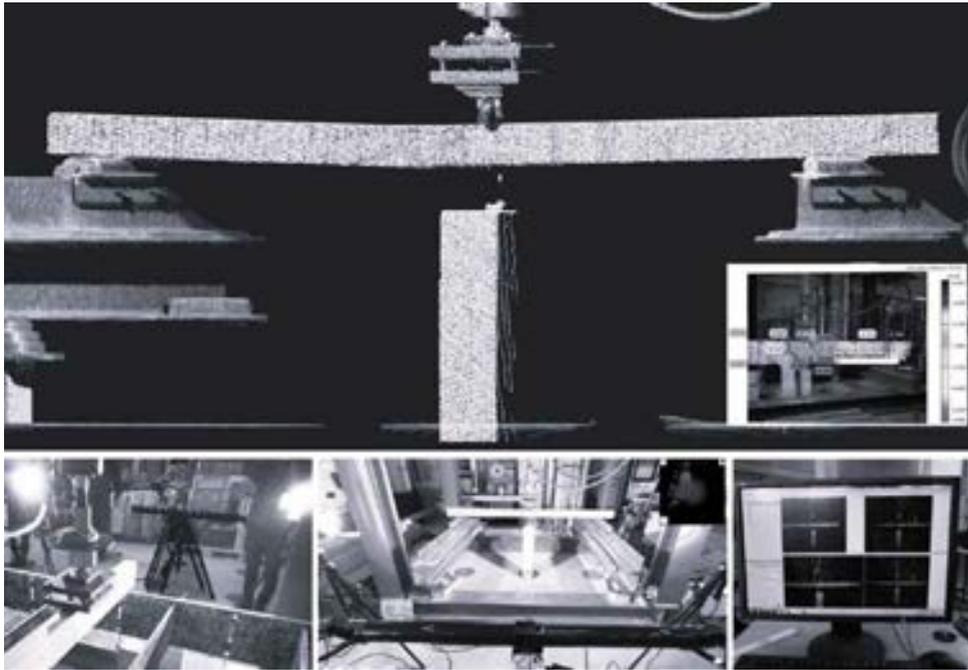
**Anmeldung** \ WPFBS081

## WPF \ Lost Places

**Prof.'in Dr.** \ Susanne Kost

**Inhalt** \ Verlassene Orte waren einst integraler Bestandteil einer Stadt oder Gegend. Sie sind symbolischer Ausdruck einer vergangenen Zeit, ihrer Produktionsweisen, Lebensstile und Wertesysteme. Heute finden wir ‚lost places‘ vor allem aus der Zeit der Industrialisierung, wenn bestimmte ökonomische, soziale und räumliche Entwicklungen die Nutzung dieser Orte z.T. unmöglich gemacht haben. ‚Lost places‘ haben vielerlei Potenzial: sie können ein Initial für eine nachhaltige Entwicklung sein; sind Elemente einer kollektiven Erinnerungskultur, dessen Raumbild trotz der aufgegebenen Orte in der Gesellschaft noch wirkt und zu einer stabilen kulturellen Identität beiträgt; oder werden aufgrund der Ästhetik ihres Verfalls, ihrer atmosphärischen Wirkung auf die Betrachter zu poetischen Orten. Im WPF wollen wir uns mit Texten u.a. zur Bedeutung von Orten, zur Raumwahrnehmung und Ästhetik auseinandersetzen. Sie suchen sich einen eigenen ‚lost place‘, den Sie in seiner Entstehungsgeschichte dokumentieren und anhand der theoretischen Vorarbeiten analysieren. Einige dieser Orte wollen wir aufsuchen, ihre Wirkung auf uns erkunden und ihre Lesbarkeit anhand von Zeichen, Symbolen und zeitlichen Einordnungen üben. Wir gehen der Frage nach, inwieweit sich diese Orte für eine räumliche – nachhaltige, soziale, poetische oder auch andere – Entwicklung eignen.

**WPF:** BA-Architektur  
\ BA-Innenarchitek-  
tur \ BA-Stadtpla-  
nung \ **MIAD, MID** \  
**SoSe 2023**



## WPF \ Digital Identification

**Prof.** \ Schulz and M. Eng. Thomaz Vieira

**Inhalt** \ Reuse, refurbishment, restoration. As the concern with the efficient use of resources increases, these 3 concepts gain more relevance in the city planning and in the maintenance of their building stock.

In this scenario, as the demand increases, so does the need to make the mapping of the built environment more efficient, faster and accurate.

The use of laser scanning and photogrammetry are two techniques that are being used to generate point clouds that more accurately reflect the built space, but their conversion into architectural objects, such as walls, ceilings, columns, doors, etc., requires intense, meticulous and consequently time-consuming manual work.

Thus, the process called Scan-to-BIM assisted by artificial intelligence techniques has been gaining prominence and represents an important step in automating the conversion of point clouds into objects embedded with semantic information and material properties.

In this course, we will present the basic concepts of photogrammetry, laser scanning and later we will explore the semantic segmentation of 3D point clouds with Deep Learning (DL) techniques that can enhance the recognition of architectural elements and, thus, speed up the process of modeling buildings for developing BIM models.

Note: Basic knowledge in Python is necessary.

**Zeit** \ 2 days during - Detmolder Week – from 9 am to 6 pm  
 1 day after – from 9 am to 6 pm  
 1 day exams– 2 weeks after the last day. Time Depending on number of students.

**Ort** \ TH-OWL Detmold classroom

**Erstes Treffen** \ 2 days Detmolder Week

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ E4

**Modultitel** \ MIAD Vertiefung Theorie oder WPF Vertiefung

Bauorganisation

**Studiengang** \ MID Computational Design & Facade Design

**SWS** \ 4

**CR** \ 6

**Sprache** \ E

**Anmeldung** \ WPFMI091

**Kumulative Module:  
Detmolder Räume  
Woche \ SoSe 2023**

# Detmolder Räume

## WEITER

**Zeit** \ 08.-12.05.2023

**Ort** \ Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur\  
verschiedene Orte in der Detmolder Innenstadt

**Konferenz** \ Mittwoch 10.05.2023 \ 19 Uhr

**Workshops** \ Dienstag 09.05. - Freitag 12.05.2023

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ Kumulatives Modul \ Workshop

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

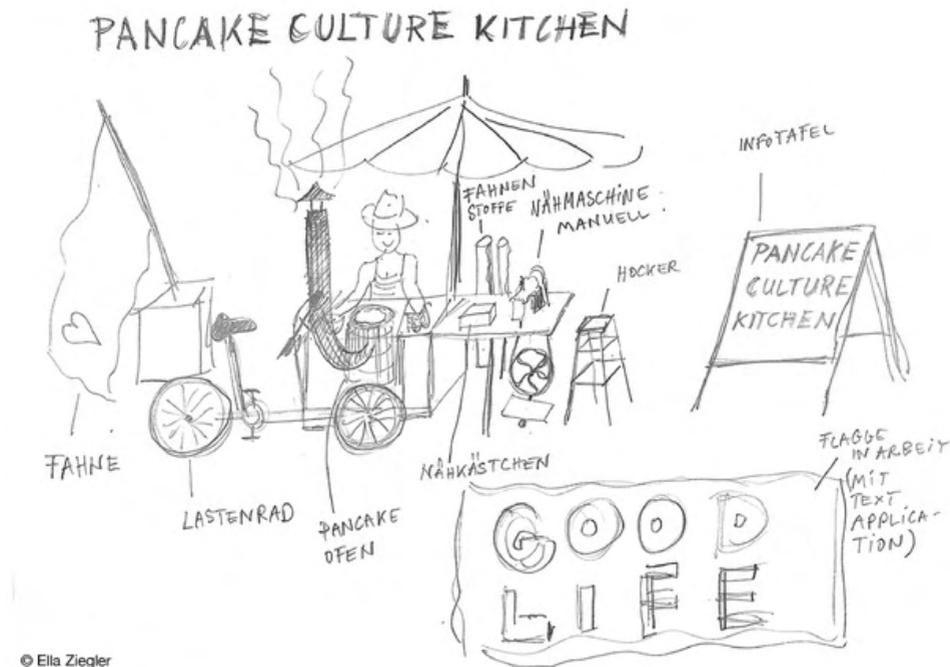
Informationen unter: [detmolderdesignwoche.de](https://detmolderdesignwoche.de) und [detmolddesigntransfer.online/detmolder-raeume-23](https://detmolddesigntransfer.online/detmolder-raeume-23)

## Detmolder Räume 2023 \ WEITER \ Interdisziplinäre Workshopwoche

Eine Woche kreativer Ausnahmezustand: Seit 2009 treffen sich Akteure aus Architektur, Innenarchitektur, Design, Wissenschaft und Kunst einmal im Jahr an der Detmolder Schule, um in einer campusweiten Workshopwoche zu inspirieren, zu diskutieren und mit Studierenden und Lehrenden aller Studiengänge gemeinsam zu arbeiten. Die **Detmolder Räume** bieten die besondere Gelegenheit, sich in einem viertägigen Workshop, außerhalb des regulären Lehrplanes und von Lehrenden und Gastdozierenden betreut, gemeinsam, intensiv und ausschließlich mit einem Thema auseinanderzusetzen. Alle Aktionen, Präsentationen, Performances und Ausstellungen der Workshops werden im Rahmen der **Detmolder Design Woche** öffentlich präsentiert, einem Event für Kunst- und Designbegeisterte, welches zeitgleich in Detmolds Ateliers, Leerständen, dem Detmolder Landesmuseum und dem öffentlichen Stadtraum Ideen aus Design und Kunst eine qualitative Bühne bietet.

Das gemeinsame Thema heißt: **WEITER**, denn, bei der Gestaltung unserer Umwelt und dem Nachdenken über unsere Zukunft wollen wir uns mit Fragestellungen beschäftigen, die kreative und innovative Lösungen für die drängenden Aufgaben unserer Zeit hervorbringen. Bei der **Detmolder-Räume-Konferenz** am Mittwochabend sprechen demnach ausgewählte Gäste über aktuelle Zukunftsthemen. **WEITER**, wie „nicht-aufhören“ und „voranschreiten“, aber ohne ein „weiter so“. Leben geht weiter. Wir denken weiter, verändern uns und erweitern unser Wissen.

## KM-Detmolder Räume \ Pancake Culture Kitchen



**Prof.in** \ Sandra Bruns & die berliner Künstlerin Ella Ziegler

**Inhalt** \ Mit einer mobilen Pancake-Küche ziehen wir in der DR-Woche durch Detmold. Diese lädt zum Austausch der verschiedenen Kulturen ein, da durch das Gebäck eine Gemeinsamkeit verdeutlicht wird. In jeder Kultur findet sich ein solches Fladengebäck wieder: Mlinzi/Ukraine, Kataif/Syrien, Okonomiyaki/Japan, Gozelem/Türkei,... Im Austausch werden neben den heimischen Rezepten auch Wünsche, Ideen & Träume gesammelt und auf Flaggen appliziert. Der Wind trägt die Inhalte der Fahnen in den Stadtraum.

Umsetzung: Ein Lastenrad wird gemeinsam zu einer mobilen Küche und eine Nähstation, in den ersten Tagen der DR- Woche, umgebaut und einladend gestaltet. Mit diesem ziehen wir dann durch die Stadt und laden die Detmolder ein, mit uns über das Gebäck in den Austausch zu kommen. Unser Projekt ist offen und zugleich für alle Bürger:innen aller Altersgruppen jeder Herkunft, die sich im Stadtraum aufhalten. Ein temporärer Kommunikations- und Identifikationsraum entsteht. Kontaktaufnahme zu den Detmolder Bürger:innen wird lustvoll und sinnlich erreicht. Eine Stärkung für das Miteinander entsteht und ein Empowerment zur Stadtgestaltung durch die Bürger selbst ist das Ziel. Das Lastenrad kann weiterhin als Symbol für Begegnung & Austausch der Detmolder Schule stehen und etabliert werden.

**Zeit** \ DetmolderRäumeWoche

**Ort** \ versch. Orte in der Innenstadt

**Erstes Treffen** \ 13.04 Vorbesprechung

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur \ BA Architektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA101



Steinbeisser, Kathrin Koschitzki

**Zeit** \ 08.-12.05.2023 (DetmolderRäumeWoche)

**Ort** \ 2.208

**Erstes Treffen** \ Donnerstag \ 13.04.2023 \ 19:00 Uhr \ 2.208

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA102

## **KM** \ Experimental Diner

**WM** \ Cengiz Hartmann, M.A. (Leitung)

**Prof. Dr.** \ Martin Ludwig Hofmann

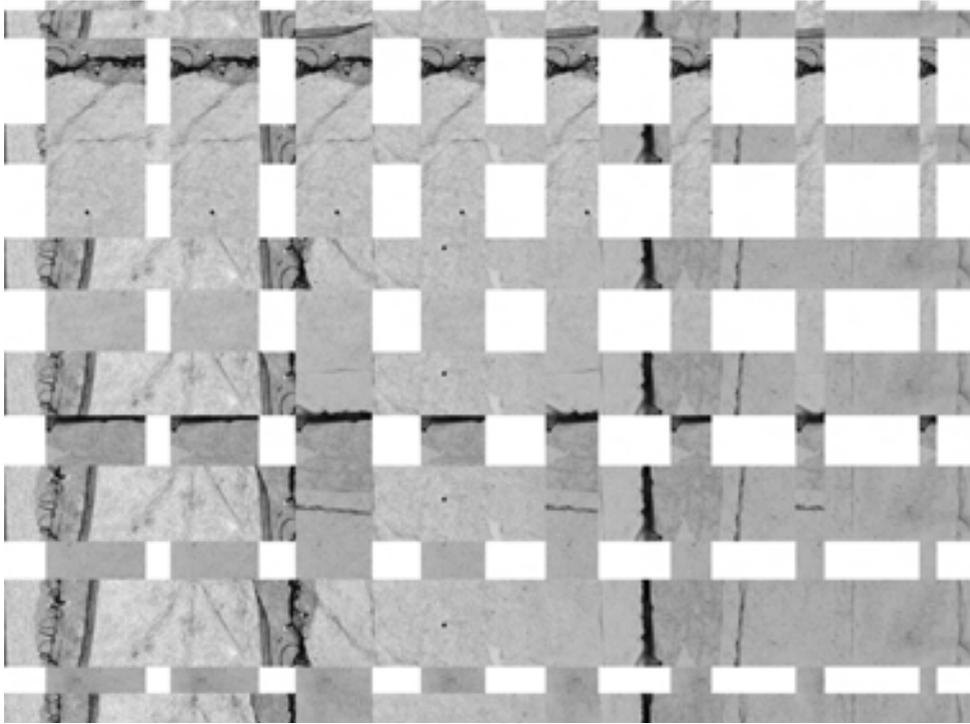
mit Steinbeisser (Jouw Wijnsma und Martin Kullik)

**Inhalt** \ Wir verhandeln die Frage nach Kreisläufen in unserer gestalteten Welt. Was wollen wir entwerfen, herstellen, benutzen und hinterlassen? Wir kramen gemeinsam in euren Diner-Geschichten, sind auf der Suche nach Erfahrungen rund um das Thema Essen. Wir werden reden, denken, zerlegen Dinge und lassen Neues entstehen.

Wir bekommen Besuch von Jouw Wijnsma und Martin Kullik aus Amsterdam, die seit 2009 mit ihrer Initiative Steinbeisser (<https://steinbeisser.org>) weltweit Veranstaltungen zum Thema experimentelle Gastronomie veranstalten und so außergewöhnliche Erfahrungen möglich machen. Dabei spielen vegane Ernährung, sinnliche Erfahrung und Biodiversität eine prägende Rolle.

Teile des Workshops finden auf Englisch statt.

Erstes Treffen vorab am Donnerstag, 13.04.2023, um 19:00 Uhr in 2.208.



**Zeit** \ 08.-12.05.2023 (DetmolderRäumeWoche)

**Ort** \ 2.123

**Erstes Treffen** \ 26.04.2023 um 19:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur \ BA Architektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA103

## **KM** \ Raumbildner

**Prof.'in** \ Ulrike Kerber mit Kooperationspartner JAB, Bielefeld

**Inhalt** \ Im Rahmen der Detmolder Räume Woche beschäftigen sich Studierende in diesem Modul mit einem besonderen Unterfangen: es geht um die Entwicklung von Objekten aus Textilien, die große Räume bevölkern können und akustisch wirksam sind. Denkbar sind textile Membranen oder haptische Objekte, die in hängender oder aufgespannter Weise raumbildend wahrgenommen werden können. Mögliche Verwendungen sind Orte an weitläufigen Kommunikationszonen, Open Spaces oder Räume für Menschen, die aus Krisengebieten zugereist sind.

Welche Schwerpunkte die Arbeiten in den Focus nehmen, werden in Seminartreffen vor der Detmolder Räume Woche bestimmt und in Modellskizzen entwickelt. Die Realisierung geschieht im Maßstab M 1:1. Handwerkliche Expertise und Materialsponsoring erhalten wir in Kooperation mit dem Textilverlag JAB aus Bielefeld.



**Zeit** \ 09.-12.05.2023 (DetmolderRäumeWoche), jeweils 09:00 bis ca. 18:00Uhr

**Ort** \ 4.015 + 4.017 - 52°09' FabLab

**Erstes Treffen** \ 09.05.22 \ 09:00 \ 4.017 \ 52°09' FabLab

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur \ BA Architektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E nach Absprache

**Anmeldung** \ KMBA104

## **KM** \ Freie Form + Klettergriff.

**Prof.** \ Dr. Markus Schein und Dipl. Des. Lisa Heinze

**Inhalt** \ Das digitale Modellieren freier 3-dimensionaler Formen ist ein besonderes Schmankerl des Computational Design, aber auch nicht trivial. Klettergriffe sind ein perfektes Übungsfeld, da sie von einfachen, regelgeometrischen Körpern bis in komplexe Freiformen reichen.

In diesem Workshop lernen wir zunächst unterschiedliche Strategien zum Modellieren solcher Körper in der CAD-Software Rhino kennen – je nach Vorkenntnissen und Lust in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Dann holen wir die Klettergriffe mit zwei 3D-Druck Verfahren aus dem Rechner in die physische Welt. Wir nutzen einmal die Stereolithografie- Technologie, um unsere modellierten Griffe im Maßstab 1:10 herzustellen und daraus Miniatur-Boulder zu montieren. Ausgewählte Griffe drucken wir mit unserem SLS-Drucker in Nylon und in Originalgröße – diese Griffe können wir dann auch tatsächlich benutzen. Begleitend dazu lernen wir Tricks und Kniffe zur digitalen Darstellung, jenseits von technischer Zeichnung und Rendering und zur Entspannung philosophieren wir ein wenig über die Freie Form.

Am Freitag-Nachmittag ziehen wir mit unseren Ergebnissen zum Landesmuseum und präsentieren sie der Detmolder Öffentlichkeit.

Zum Reinschnuppern:  
[tripoint-holds.com/de/](http://tripoint-holds.com/de/)  
[polytalon.com/](http://polytalon.com/)

# Edwäld

**5 Styles + Italics**  
Light, Regular, Medium, Bold, Black

# Slalom

An individualistic sans serif  
typeface in four widths

Compressed, Condensed, Normal, Extended in **5 styles**

**Zeit** \ 09.-11.05.2023 (DetmolderRäumeWoche)

**Ort** \ Detmold, Hochschule

**Erstes Treffen** \ am 25. April findet per Zoom eine Vorbesprechung statt

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur \ BA Architektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA105

## KM \ Die dritte Dimension der Typographie

**Prof.'in** \ Prof. Vera Lossau, Gastdozent: Stefan Claudius, Gestaltungsbüro ›Sichtvermerk‹

**WM** \ Dipl. Ing. Jörg Korth

**Inhalt** \ Heutzutage erleben wir Schrift fast nur noch in zwei Dimensionen. Manchmal hat sie eine zeitliche Dimension, aber spätestens seit dem Abschied von den Bleilettern ist ihr die Räumlichkeit fremd geworden. Im Workshop soll es darum gehen, die Möglichkeiten auszuloten, die sich daraus ergeben, Schrift wieder eine dritte Dimension zu geben. Dazu suchen wir Orte und Stellen an der Hochschule, die wir mit einzelnen Worten beschreiben, benennen oder kommentieren wollen. Schrift kann lustig, seriös, verspielt, langweilig oder aggressiv aussehen. Dank unserer gestalthaften Wahrnehmung erfassen wir den Charakter eines Schriftbildes nicht als Summe vieler einzelner Merkmale sondern in ihrer Gesamtwirkung. Damit wollen wir arbeiten und zweidimensional einen Schriftzug entwickeln, der dann in die dritte Dimension erweitert und zum Objekt wird, das schließlich aus Pappe oder Styropor gebaut und an der entsprechenden Stelle im Gebäude angebracht wird. Stefan Claudius ist Grafikdesigner und Schriftgestalter. Mit Kathrin Roussel leitet er das Gestaltungsbüro ›Sichtvermerk‹ mit einem stark typografischen Schwerpunkt, der vor allem in der Arbeit an Corporate Designs, Büchern, Ausstellungsgrafik und Webseiten zum Ausdruck kommt. Seine Schriftentwürfe vertreibt er über die Typefoundry ›Cape Arcona‹.

[www.sichtvermerk.com](http://www.sichtvermerk.com), [www.cape-arcona.com](http://www.cape-arcona.com)



STADT – Moskau/Roter Platz, 2010, © Simona Koch

**Zeit** \ 09.-12.05.2023 (DetmolderRäumeWoche)

**Ort** \ Detmold, Hochschule

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur \ BA Architektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

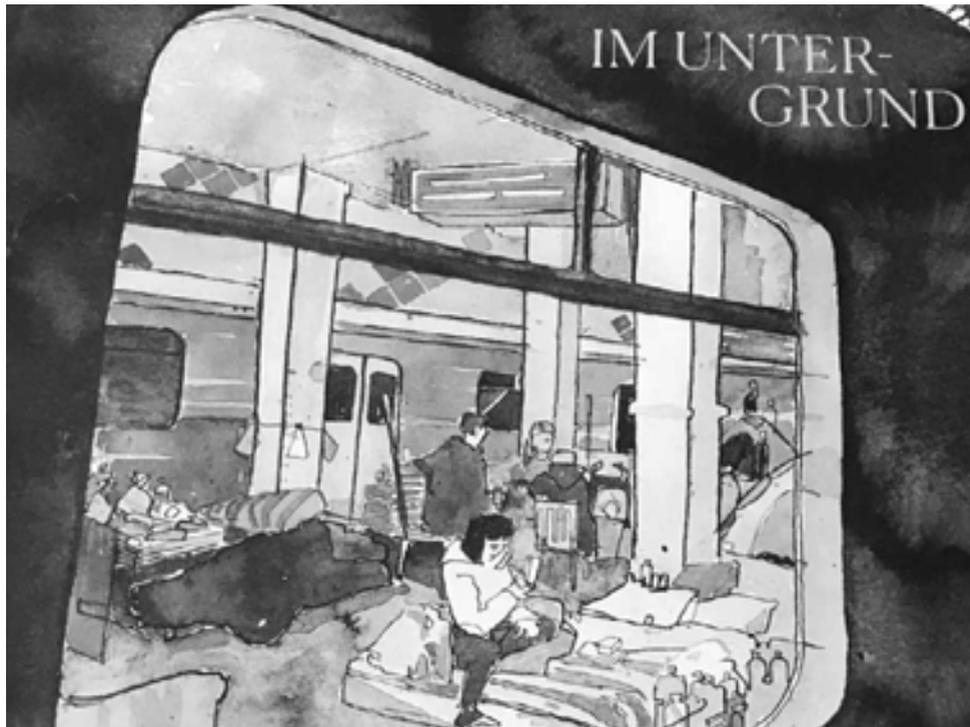
**Anmeldung** \ KMBA106

## KM \ Urban Organism

**Prof.'in** \ Vera Lossau

**LB** \ Simona Koch, Künstlerin, Artistic Researcher

**Inhalt** \ “Cities transform raw materials into finished products. They convert food, fuels, forest products, minerals, water, and human energy, into buildings, manufactured goods, and financial and political power: all the components of civilisation. This refining process has radically altered the world.” (Herbert Girardet; Excerpt from: The Gaia Atlas of Cities: New Directions for Sustainable Urban Living, 1992)  
Mit dem Workshop zur Stadt als Organismus verändern wir unsere Perspektive auf unseren eigenen Lebensraum, unseren Alltag, unsere Lebensweise, uns selbst als Individuum und unseren Einfluss auf das Ganze. Die Dinge und Welten die wir als Menschheit erschaffen koevolutionieren mit den Menschen und der nichtmenschlichen Natur, die dadurch beeinflusst wird – wie ein gemeinsames Lebewesen. In diesen Welten existiert nichts unabhängig, wie der buddhistische Mönch Thích Nhat Hanh in dem von ihm geprägten Begriff Interbeing umschreibt. Wir untersuchen in diesem Workshop das Zusammenspiel der Elemente im Organismus-Stadt und reflektieren unsere Erkenntnisse in einem gemeinsamen Prozess. Simona Kochs (bildende Künstlerin /Artistic-Research) Kernthema sind Netzwerke des Lebendigen: Woher kommt das Leben, wohin wird es sich entwickeln, wie stehen die Lebewesen miteinander in Verbindung, welche Rolle spielt der Mensch in diesem Gefüge ...?  
[www.simonakoch.de](http://www.simonakoch.de)



## **KM** \ Small spaces - new ways

**Prof.** \ Tim Brauns

**Inhalt** \ Wir unterstützen zwei Masterstudent:innen bei ihrer Arbeit. Zum einen geht es um Innerstädtisches Camping und zum anderen um Miniräume zum Überleben im Krieg. Scheinbar gänzlich unterschiedliche Themen die möglicherweise Gemeinsamkeiten haben wie z.B. Privatsphäre! Der Workshop wird in zwei Workshops unterteilt, die jedoch in ständiger Kommunikation sein werden. Wir bauen, wir helfen, wir sind relevant! Die Ergebnisse werden umgesetzt, fotografiert und im Landesmuseum oder in der Stadt präsentiert.

**Zeit** \ 08.-12.05.2023 (DetmolderRäumeWoche)

**Ort** \ wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA107



**Zeit** \ 08.-12.05.2023 (DetmolderRäumeWoche) einschließlich Samstag TdoT

**Ort** \ R 2.126

**Erstes Treffen** \ Dienstag 28.03.2023, 14:00 Uhr

**Weitere Termine** \ Exkursion Fr 31.03. \

4 Vorbereitungsseminare Do 06.04. \ 20.04. \ 27.04. \ 04.05.

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA108

## **KM** \ Farb-Holz-Küche \ Konzepte für natürlich fantastische Färbeprozesse

**Prof.'in** \ Iris Baum \ Peter Reichenbach, Künstler u Farbreisender \ Markus Opitz

**Inhalt** \ Pinker Rotkohl, Glut-Rote Bete, tiefes Waldbeer-Violett, Walnüsse, rote Zwiebel, Artischocke, Hibiskus . . . plus Essig, Zitrone, Alaunsalz, Natron, Soda, Ammoniak . . . in diesem Workshop stellen wir nach handwerklichen Traditionen eigene Farben aus zerkleinerten, gemörserten und ausgepressten Pflanzenteilen her.

Mit unseren Farbzepturen gestalten wir anschließend lasierend, collagierend, tränkend, druckend, patchworkend . . . strenge oder weiche Farbornamente auf/in Holz, flächig wie plastisch. Final stellen wir unsere Prozessergebnisse öffentlich aus und weihen - vielleicht mit einem farbigen Schlückchen - in unsere Rezepturen ein.

Diese Erfahrungen mit natürlicher Farbgewinnung und experimentell gestalterischer Weiterverarbeitung weiten den Möglichkeitshorizont im Umgang mit Material und Farbe. Sie stärken eine Philosophie der Nachhaltigkeit und Ökologie für einen gesellschaftlichen Bewusstseinswandel.

Details auf der Lehrgebietseite Möbelentwicklung



**Zeit** \ 9.5.-12.5.2023, 10:00 – 16:00Uhr (Detmolder Räume Woche)

**Ort** \ Farblabor und Seminarraum: 2.211 u. 2.212

**Erstes Treffen** \ Di 09.05.2023, 10:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA109

## **KM** \ Maske – Raum und Wirkung

**Prof.'in** \ Dorothea Schusch (Gast: Uwe Neumann)

**Inhalt** \ Maskenbau-Workshop:

eine Maske entwerfen und mit der Wirkung im Raum experimentieren. Bereits seit der Ur- und Frühgeschichte kamen in allen Weltkulturen Masken zum Einsatz, z.B. als Theater-, Ritual-, Toten- und Karnevalsmasken: jeweils abhängig von der Vorstellung, was ein Mensch bzw. was Identität bedeutet. Masken sind bis heute in unserer stark auf Gesichter fixierten Gesellschaft und besonders in den digitalen Medien ein wichtiges Kommunikationsmittel geblieben.

Ähnlich wie eine Behausung kann eine Maske dem Träger Schutz bieten. Und sie kann eine starke Wirkung auf den Betrachter ausüben – sie kann verspielt, wunderschön, interessant, gefährlich sein und zudem eine inhaltliche Bedeutung verkörpern. In dem Workshop bauen Sie eine phantastische Maske aus Rest-Materialien, z.B. Pappkartons, Schläuchen, alten Putzgeräten usw. Volumen, Formgebung, Farbigkeit und Material (Oberfläche) spielen für Ausdruck und Wesen der Maske eine große Rolle – trotzdem wird eine Maske erst durch den jeweiligen Maskenträger lebendig: Wie kann eine Maske getragen werden und mit welcher Haltung?

Mit Hilfe von Uwe Neumann (Schauspieler) werden wir mit den Masken im Raum experimentieren und spielen. Am Ende des Workshops ist im Rahmen der Detmolder Räume auf dem Kaiser Wilhelm Platz eine Performance geplant, um Ihre Maske und Ihre Erfahrungen einem Publikum vorzustellen.



“Breach of Decor” von Monica Bonvicini / Foto: Carsten Wiewiorra

**Zeit** \ 08.-13.05.2023 (DetmolderRäumeWoche)

**Ort** \ Campus und Stadt Detmold

**Erstes Treffen** \ Mittwoch \ 5.4.2023 \ 9.15 Uhr \ Seminarbereich AKW

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA110

## KM \ „inbetween“ – Kunstausstellung

**Prof.** \ Carsten Wiewiorra

**Inhalt** \ Monica Bonvicini, Eva und Adele, Carmen Herrera, Christopher Hartmann, Gordon Matta-Clark, Will McBride, Eduardo Paolozzi, Fred Sandback, Kara Walker, Andy Warhol - illustre Namen aus der Welt der Kunst, die als Personen, mit ihren Biografien, durch oder mit ihrem Werk zum Thema Gender und Gleichstellung Bezug nehmen.

In der Detmolder Räume Woche werden Werke von diesen Künstlern, die aus einer Berliner Sammlung zur Verfügung stehen, im Landesmuseum, ggf. auch an einem anderen Ort, in Detmold ausgestellt um diese für ein breiteres Publikum sichtbar zu machen.

Wir recherchieren und analysieren die Geschichten der Kunstwerke und erarbeiten eigene Erzählungen, die in die Ausstellung integriert werden. Es werden Bezüge zu weiteren zeitgenössischen, noch unbekanntem Künstlern hergestellt und deren Arbeiten als Paar den namenhaften Exponaten gegenübergestellt. Seien Sie Teil dieses relevanten Themas – forschend kritisch und experimentierfreudig offen!



Bildcollage Nicolas Rauch, Footage: Plakat von Yannik Nuss und Sophia Hamann

## KM \ spatial image

Prof. \ Nicolas Rauch

**Inhalt** \ Zur Detmolder Woche beschäftigen wir uns mit Bewegtbild und Klang im Raum. Als Ausgangsmaterial nutzen wir selbst generiertes Footage, welches wir auf Stadterkundungen suchen. Dabei nutzen wir die künstlerische Praxis des Flanierens und begeben uns auf die Suche nach Spuren der Zeit im Stadt- und Naturraum von Detmold. In einer gemeinsamen Inszenierung übersetzen wir die Erfahrungen in eine Rauminstallation. Dabei experimentieren wir mit unterschiedliche Formen und Materialien als Projektionsträger und gehen spielerisch mit Klang und dessen szenografischen Möglichkeiten um.

**Zeit** \ 08.-12.05.2023 (DetmolderRäumeWoche)

**Ort** \ Campus und Stadt Detmold

**Erstes Treffen** \ 08.05.2023 / 9:15 Uhr / Eingang Riegel

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA111



**Zeit** \ 08.-12.05.2023 (DetmolderRäumeWoche), 9:00-17:00

**Uhr**

**Ort** \ R 2.203

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA112

## **KM** \ Das Ein-mal-Eins der Ökobilanzierung - Anwendungswissen für nachhaltiges Bauen

**Prof.** \ Susanne Schwickert

**WM** \ Kim Kristin Blaschke, Christin Schäfers

Max Ernst (Architekt und ehemaliger Lehrender an der TH OWL Detmold), Lisa Pusch (Projektleiterin RE-BUILD-OWL, Kreis Lippe)

**Inhalt** \ Was sind Werkzeuge für das so viel besprochene nachhaltige Bauen? Womit lassen sich die Umweltbelastungen im Bauwesen minimieren? Heutzutage wird die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im Lebenszyklus eines Gebäudes immer wichtiger. Deswegen werden wir grundlegendes Wissen zum Erstellen einer Ökobilanzierung gemeinsam im Workshop erarbeiten. Mit einer Ökobilanzierung wird ein Werkzeug zur Verfügung gestellt, durch eine systematische Wirkungsanalyse vor allem umweltorientierte Entscheidungen für ein Gebäude oder ein Möbel treffen zu können. Diese gewinnt in den letzten Jahren an enormer Wichtigkeit in der Arbeit einer planenden Person! Wir werden verschiedene Materialien „in die Hand nehmen“ und in ihrem Lebenszyklus sowie ihrer Kreislauffähigkeit untersuchen. Im Zusammenhang damit werden wir der Frage nach einer „urbanen Mine“ gemäß dem Begriff des Urban Mining nachgehen. Als Instrument werden wir ein gängiges Ökobilanzierung-Tool kennenlernen, damit darüber hinaus ein Anwenden im Studium oder Beruf möglich ist.

Expertenwissen wird ebenfalls von den Gastredner:innen Max Ernst und Lisa Pusch beige-steuert - beide bringen fundierten Input aus der Praxis mit, beispielsweise mit einer Ökobilanzierung zum Alnatura Campus.



## KM \ PGSSchulGartenHaus

LfbA \ Dipl.-Ing. Sascha Walter

Inhalt \ „Ein Detmolder Bildungsprojekt“

...Worum geht es? In kooperativer Zusammenarbeit mit der Peter Gläsel Schule Detmold ist ein Lehm(back)raum als eine Art Schulgartenhaus geplant. Von Schulkindern und Studenten bis Lehrkräften und Unterstützern soll ein ganzheitlicher Bildungsraum entstehen. Ein vielschichtiger Erfahrungsprozess von der Gründung bis zum Bauwerk und seiner nachhaltigen Nutzung für alle Beteiligten. Mit anderen Worten, eine Baustelle als Klassenraum.

Im Wesentlichen wird Lehm der Hauptbaustoff sein. Wie muss damit gebaut werden? Wie sehen der „Fuß“ und der „Kopf“ eines solchen Bauwerks aus? Wie die „Feuerstelle“? Es wird sehr handlungsorientiert und interdisziplinär zugehen. Je nach individuellen Möglichkeiten werden fassettenreiche Aufgaben und Vertiefungsmöglichkeiten übernommen und bearbeitet. Die „PGSSchulGartenHaus“ richtet sich damit an alle Teilnehmer:Innen, die offen und motiviert für handwerkliche und interdisziplinären Arbeiten sind und sich auf einen intensiven Erfahrungsprozess einlassen wollen.

**Zeit** \ 08.-12.05.2023 (DetmolderRäumeWoche)

**Ort** \ PG Atelier der Architekten, Campus TH Owl sowie Peter Gläsel Schule Detmold

**Erstes Treffen** \ 03.04.2023, 12.00 Uhr PG Atelier der Architekten

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA113

## KM \ Green Container



**Zeit** \ 08.-12.05.2023, 9:00Uhr (DetmolderRäumeWoche)

**Ort** \ Grüner Salon, Raum 4116

**Erstes Treffen** \ Montag, 08.05.2023

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA114

**Prof.** \ Manfred Lux

**Inhalt** \ Das Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen gewinnt an Zuspruch. Neben Holz gibt es weitere nachwachsende Pflanzenbaustoffe wie Schilf, Gras, Stroh oder Hanf. Meistens werden diese Materialien für einfache Dämmzwecke verwendet.

Die Typhapflanze, kann sowohl dämmende als auch tragende Funktionen als Baustoff erfüllen. Dies macht sie einzigartig unter den nachwachsenden Rohstoffen.

In einem einwöchigen handwerklichen Workshop werden wir Bauteile entwickeln und selber herstellen. Aus Pflanzenbestandteilen werden Typha-Rahmen gebaut, welche im Anschluss zu einer Containerform zusammengefügt werden können. Für den handwerklichen Workshop ist persönliche Arbeitsbekleidung erforderlich.

Der Green Container wird ein architektonischer Prototyp zeitgemäßen Bauens.

## KM \ Träume von Räumen

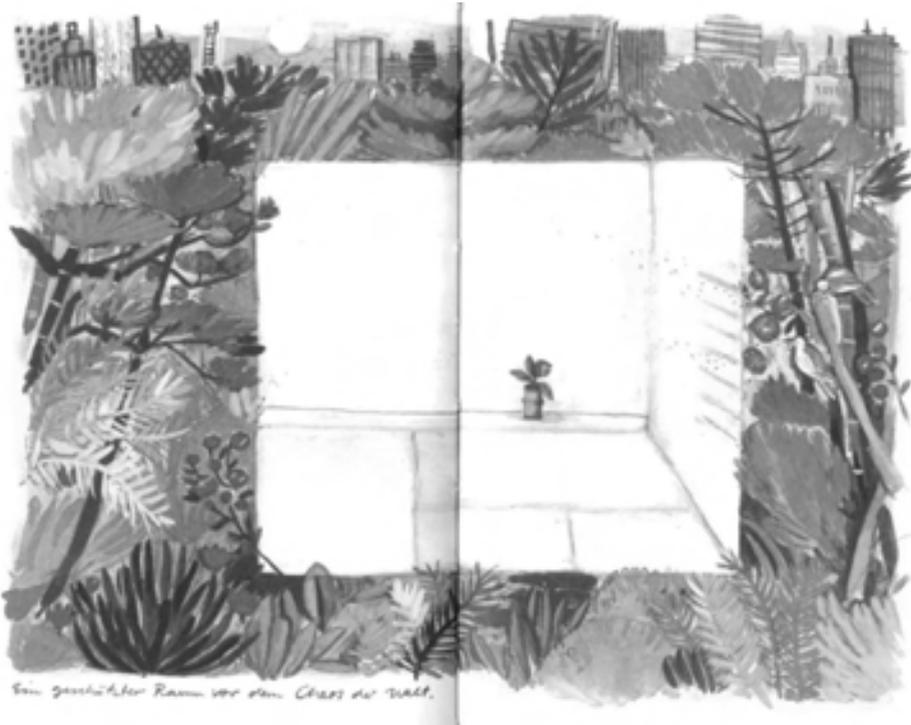
WM \ Janine Tüchsen

Schriftsteller \ Jonis Hartmann

**Inhalt** \ Georges Perec geht in seinem Buch 'Träume von Räumen' Räumen nach, die er entstehen lässt, indem er sie durch verschiedene Verfahren erzählt. Er spielt in seinen Texten bewusst mit Assoziationen, Widersprüchen, nicht enden wollenden Aufzählungen und (Selbst-)Experimenten, die in einem räumlichen Ausdruck auf dem Papier enden. Mit praktischen Übungen wie 'Durchqueren Sie Paris, aber nur durch Straßen, in deren Name ein C vorkommt!' zeigt er anhand persönlicher Erfahrungen, wie auf Raum reagiert, dieser gedeutet oder wahrgenommen werden kann. Seine Erzählungen bleiben nie unverbindlich, sondern sind literarische Momentaufnahmen einer Gegenwart, die Georges Perec bis ins kleinste Detail zu analysieren versucht.

Ziel im Workshop ist es, die Kulturtechnik Erzählen in umgekehrter Weise im Raum anzuwenden. Dazu wird es verschiedene Texte geben, die ganz unterschiedlich triggern. Inspiriert von Worten sind die Workshop-Ergebnisse erzählende Objekte bzw. ein sich ausdrückendes Environment (in echt/ oder als Abstraktion).

Gemeinsam mit Euch möchten wir mit Worten spielen und diese in eine räumliche Sprache übersetzen, dabei die Tätigkeit des Schreibens nicht ganz aus den Augen verlieren. Es wird ein Hin und Her, ein Ergänzen von Text und Raum sein, das wir in einer intensiven Woche durchleben werden.



Das Buch vom Tee | Kakuzo Okahura

**Zeit** \ 08.-12.05.2023, (DetmolderRäumeWoche)

**Ort** \ wird noch bekannt gegeben

**Erstes Treffen** \ Dienstag 09.05.2023, 9:00Uhr

**Weitere Termine** \ 09.05.2023, 19:00Uhr Lesung Jonis Hartmann

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

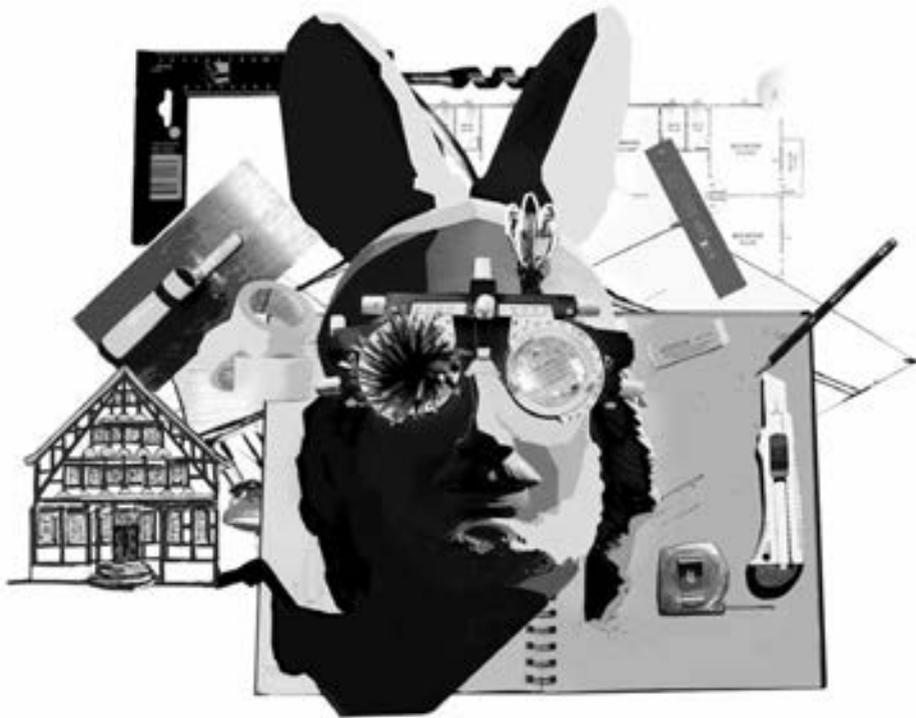
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA115



Anh Thu Le, Louis Wanders

**Zeit** \ 06.-12.05.2023 (DetmolderRäumeWoche)

**Ort** \ Detmold

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 05.04.2023

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA116

## **KM** \ Workshop BIP Blended Intensive Program

**Prof.'in** \ Stephanie Stratmann,

**LB** \ Christian Schulze in Kooperation mit Prof. Miquel Rodriguez, ETS Arquitectura LaSalle, Spain  
Prof. Dirk Somers, Ghent University, Belgium

**Inhalt** \ Im Rahmen des Internationalen „Blended Intensive Program“ – BIP haben sich drei Hochschulen zusammenschlossen, die gemeinsam das BIP durchführen und an dem durch Erasmus geförderten Programm teilnehmen. Partner der TH OWL sind die ETS Arquitectura LaSalle in Barcelona, Spanien und die Ghent University, Belgium.

Nach einem erfolgreichen Auftaktworkshop im November 2022 in Barcelona, findet nun der zweite Workshop an der TH OWL, Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur im Rahmen der Detmolder Räume Woche statt.

Hier werden 20 Studierende der gastgebenden Hochschule, 15 Studierende der Ghent University und 20 Studierende der ETS Arquitectura LaSalle zusammentreffen.

Die Aufgabenstellung des Workshops umfasst zum einen die Analyse und Erfassung von historischen Fachwerkgebäuden. Gleichzeitig werden innovative Konzepte für zukünftigen Holzbau generiert.

Die Aufgabe wird jeweils in gemischten Teams bestehend aus Studierenden aller drei Hochschulen bearbeitet.

Es soll auf internationaler Ebene die Sensibilisierung für die Entwicklung, Bedeutung und den Stellenwert der Umnutzung, Erweiterung und Neuinterpretation von Strukturen in ressourcensparender Hinsicht geschult werden.

## KM \ Zukunft Innenstadtring



**Prof.'in** \ Kathrin Volk  
**WM** \ Leon Humpert

**Inhalt** \ Im Zentrum Detmolds verläuft der ca. 2,5 km lange Innenstadtring. Obwohl an diesem wichtige Ziele wie die Innenstadt, die Stadtbibliothek, zwei Schulen sowie mehrere Einzelhandelsgeschäfte, Restaurants und Hotels liegen, wirkt der Innenstadtring wenig einladend. Und nicht nur das. Insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten ist der Kraftfahrzeugverkehr nicht mehr verträglich und sorgt für erhebliche Umweltbeeinträchtigungen. Statt einer Verbindung ist der Innenstadtring mehr eine Barriere. Und das besonders für den Fuß- und Radverkehr, dessen Infrastruktur entlang des Innenstadtrings zu wünschen übrig lässt. Diese Probleme hat die Stadt Detmold erkannt und vor diesem Hintergrund eine Machbarkeitsstudie für die Führung des Innenstadtrings im Einrichtungsverkehr in Auftrag gegeben.

Der damit möglicherweise einhergehende Umbau des Innenstadtrings bietet die Chance, den gesamten Innenstadtring und dessen Verbindungen in die Innenstadt neu zu denken. Im Rahmen eines Workshops in einem leerstehenden Ladenlokal der Detmolder Innenstadt sind Sie gefordert, städtebaulich-freiraumplanerische Qualitäten eines solchen Umbaus aufzuzeigen und zu visualisieren. Ziel ist es, den politischen Diskurs durch Ihre Arbeiten voranzubringen und damit einen wichtigen Beitrag zu einer positiven Entwicklung des Innenstadtrings zu leisten.

**Zeit** \ 08.05.2023 – 13.05.2023

**Ort** \ wird bekannt gegeben

**Erstes Treffen** \ 08.05.2023

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA117



## KM \ Interventionen im öffentlichen Raum

Prof.'in Dr. \ Susanne Kost

**Inhalt** \ Unter dem Thema „WEITER?!“ wollen wir im Rahmen der Detmolder Räume Woche Interventionen im öffentlichen Raum entwickeln, umsetzen und ihre Wirkung messen und dokumentieren. An konkreten Orten in Detmold, die sich in Zusammenarbeit mit dem Innenstadtmanagement und dem Kulturteam herauskristallisiert haben, fragen wir nach einem „WEITER so?!“, „WEITER mit?!“ und „WEITER wie?!“. Auch eigene Orte in Detmold können eingebracht werden. Zu Beginn steht ein gemeinsamer Stadtspaziergang, in dem wir die Orte kennenlernen, die Räume in ihrer Struktur, ihrem Gebrauch und ihren Defiziten besprechen, kontextualisieren und analysieren. Ziel ist es, Interventionen in den öffentlichen Raum von der Idee über die praktische Umsetzung der Intervention bis zu (aktiven/passiven) Beteiligungsformen und einer abschließenden Reflexion gewonnener Erkenntnisse zu entwickeln. Wir wollen die Orte durch temporäre Objekte und Installationen, durch Aktionen und andere Interventionen sichtbar / hörbar / fühlbar / erlebbar, also auf unterschiedliche Art und Weise wahrnehmbar machen. Wir entwickeln Ideen, wie diese Orte mit unseren Interventionen auch perspektivisch an Qualität gewinnen können. Die Interventionen werden am Ende im Rahmen eines Stadtspaziergangs und der Ausstellung präsentiert.

**Zeit** \ 09.05.-12.05.2023, (DetmolderRäumeWoche)

**Ort** \ wird noch bekannt gegeben

**Erstes Treffen** \ Dienstag, 09.05.2023, 9:00 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

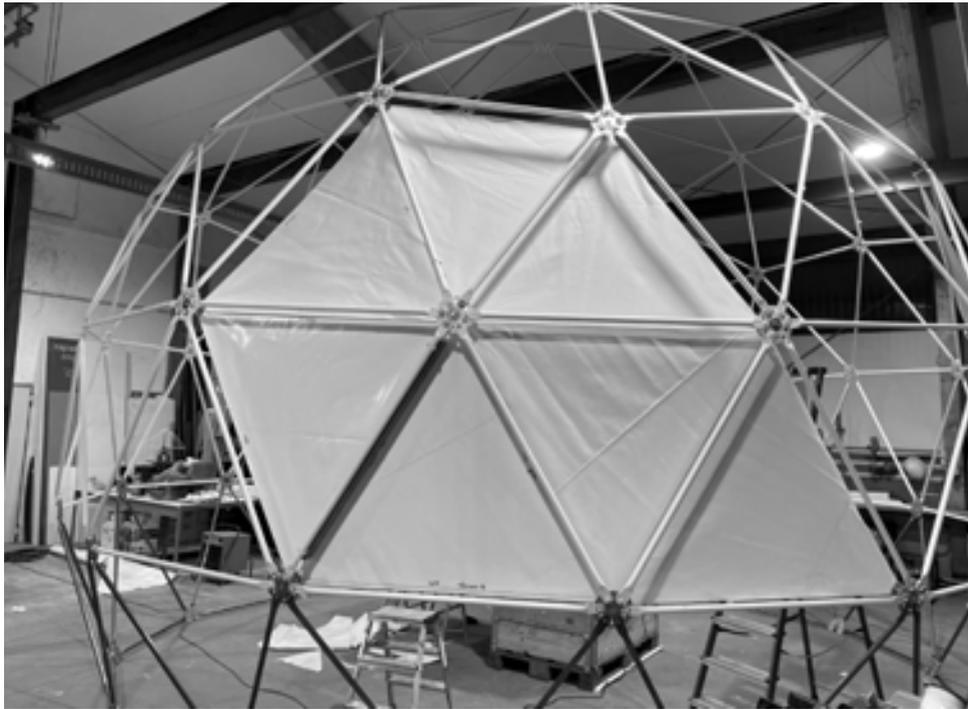
**Studiengang** \ BA Stadtplanung \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA118



## KM \ Raumexperimente

**Prof. Dipl.-Ing.** \ Ernst Thevis  
**Gastdozent** \ Rene Flietner

**Inhalt** \ Die Tragstruktur soll in diesem Workshop den räumlich, konstruktiven Rahmen schaffen für freie Raumexperimente im Maßstab 1:1.

Im praktischen Tun werden zunächst die geometrische Prinzipien geodätischer Körper kennengelernt. Im Vordergrund stehen soll aber das Experiment mit den Phänomenen Raum, Körper, Hülle, Material, Licht, Schatten und Ihrem komplexen, alle Sinne unserer Wahrnehmung anregenden Zusammenspiel.

Der Workshop wird angeleitet von Rene Flietner, einem Absolventen der Detmolder Schule, der in seiner Person und Arbeit Entwurf, Gestaltung und Handwerk wunderbar vereint.

**Zeit** \ 08.-12.05.2023, (DetmolderRäumeWoche)

**Ort** \ PG Atelier

**Erstes Treffen** \ 08.05.2023 14:00Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Workshop Detmolder Räume

**Studiengang** \ BA Stadtplanung \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 2

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA119

**Kumulative Module:  
Architektur \ Innen-  
architektur \ Stadt-  
planung \ SoSe  
2023**



Gebannt verfolgt das Publikum einen Dienstagsvortrag

**Zeit** \ Dienstag 19:00 Uhr

**Ort** \ Hörsaal 3.103

**Erstes Treffen** \ 04.04.2023

**Teilnehmer:innen** \ offen für Alle

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA120

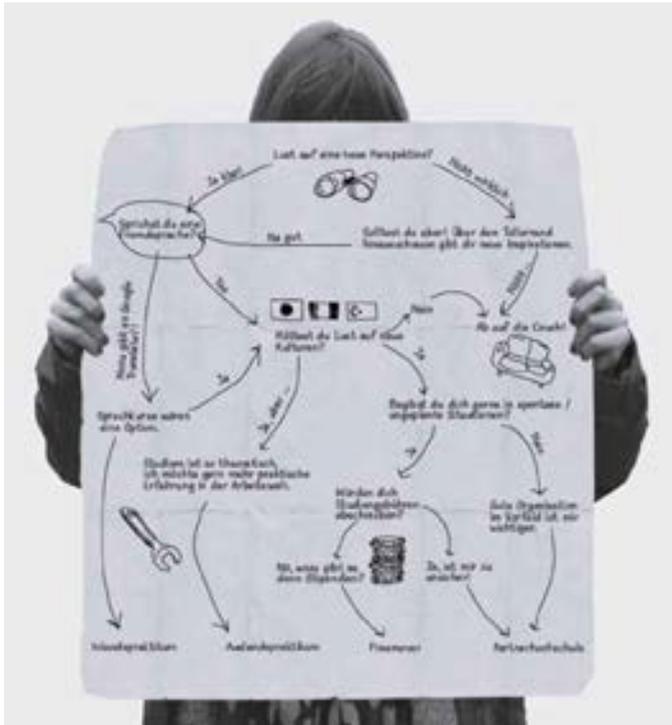
## **KM** \ Dienstagsdebatten

**Prof.** \ Jasper Jochimsen (Organisation)

**Inhalt** \ Die Dienstagsvorträge sind die Vortragsreihe der Detmolder Schule. Spannende externe Referenten aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung, Theorie und Kunst berichten über ihre Arbeit und das, was sie bewegt und antreibt. Im Anschluss an die Vorträge wird diskutiert. Die Veranstaltung richtet sich an alle Hochschulangehörigen sowie die interessierte Öffentlichkeit. Die Welt kommt nach Detmold – geht Detmold hin?

Zusätzlich ist die Vortragsreihe für Studierende als Kumulatives Modul belegbar. Hierfür bestehen folgende Voraussetzungen: Besuch von mindestens 10 Dienstagsvorträgen; Nachweis der Teilnahme über Stempel im Teilnahmeformular, das jeweils vorzulegen ist. In den Vorsemestern virtuell gehörte Debatten sind aktenkundig und müssen nur erwähnt, aber nicht nachgewiesen werden. Schriftliche Reflexion (keine bloße Zusammenfassung!) über die gehörten Vorträge / Debatten (zusammen ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen). Einreichung per eMail und im Original in Papier. Hinweis: Studierende können mehrere KM Dienstagsvorträge hintereinander belegen.

Die Termine werden per Aushang und über die Website bekanntgegeben.



52 GRAD, Nr. 12, 2020.

## KM \ Die Alumni-Lounge. Absolvent:innen berichten aus ihrem Berufsleben

Prof. Dr. \ Martin Ludwig Hofmann

**Inhalt** \ Wie ergoht es Absolvent:innen der Detmolder Schule in der Praxis? Was machen sie eigentlich? In welchen Branchen und Bereichen sind sie tätig? Welche Optionen gibt es noch neben der klassischen Arbeit in einem Büro für Innenarchitektur, Architektur oder Stadtplanung?

Wir laden im Sommersemester einige Alumni der Detmolder Schule an ihre alte Hochschule ein. In lockerer Lounge-Atmosphäre wollen wir mit ihnen ins Gespräch kommen. Die Berufsoptionen kreativer und planerischer Disziplinen sind extrem weit gefächert. Deshalb sind wir sehr gespannt.

Wie verlief der Berufseinstieg? Welche Tipps können sie für die Bewerbungsphase geben? Welche Fehler würden sie heute vermeiden? Und wie gut fühlen sie sich durch ihr Studium auf den jetzigen Beruf vorbereitet? Wie haben sie sich in ihrem Studium auf ihre spätere Berufstätigkeit vorbereitet? Wann wussten sie, in welche Richtung es gehen soll? Oder war alles nur Zufall?

**Zeit** \ 02.05.2023, 20.06.2023 und ein weiterer Termin

**Ort** \ wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmer:innen** \ max. 50

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA121



**Zeit** \ Montag \ 20:00-21:30Uhr (14tägig)

**Ort** \ Raum 4.106

**Erstes Treffen** \ Montag, 03.04.2023, 20:00-21:30 Uhr, R 4.106

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ E

**Anmeldung** \ KMBA122

## **KM** \ Vertiefung Bautechnisches Englisch I

**Prof.'in Dr.** \ (USA) Andrea Koßlowski-Klee, FB6

**Inhalt** \ Der Kurs vermittelt und trainiert die fremdsprachliche Kommunikations- und Handlungsfähigkeit im Bereich des Bauwesens, der Architektur und Innenarchitektur anhand konkreter Praxisbeispiele aus dem Arbeitsleben von Architekten, Innenarchitekten und Bauingenieuren. Vertiefung der Grundlagen aus Bautechnisches Englisch I inklusive Bearbeitung von Fallstudien aus dem Bereich des Baumanagements, der Architektur und Innenarchitektur unter fachsprachlichen Gesichtspunkten mit dem Ziel der sicheren Anwendung der baubezogenen Fachsprache in realitätsnahen und aufgabenbezogenen Rollenspielen, bei Präsentationen und im Schriftwechsel (sicheres und überzeugendes Präsentieren von aktuellen Bauprojekten, erfolgreiches Verhandeln, gezieltes Moderieren in der Bauindustrie bzw. im Projektmanagement etc.) Herausarbeitung berufsrelevanter kultureller Unterschiede im Baufach. Dieser Kurs ist ein fachbezogener Sprachkurs, kein Fachkurs. Fachliches Wissen wird vorausgesetzt. Vorhergehende Teilnahme an BTE 1 ist sinnvoll aber keine Voraussetzung.

<http://www.th-owl.de/fb6/labore/fremdsprachen/lehrveranstaltungen/wahlpflichtfaecher-an-der-detmolder-schule-fuer-architektur-und-innenarchitektur>



**Zeit** \ in gemeinsamer Absprache (April - Mai)

**Ort** \ Seminarbereich Prof. Dr. Vetter

**Erstes Treffen** \ wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA123

## **KM** \ Umsetzung einer ‚Raum-Installation‘ für eine kleine Stadtausstellung in Höxter

**Prof. Dr.** \ Andreas K. Vetter

**Prof.** \ Ulrich Nether

**Inhalt** \ Die Stadt Höxter verfügt seit kurzem nicht mehr über ein eigenes Stadtmuseum – der alte Standort wurde aufgelöst. Im WS 2022/23 entstand deshalb nun mit Unterstützung durch den Stadtheimatspfleger Dr. Dirk Meyhöfer ein Installationskonzept, mit dem für ein neues Stadtmuseum geworben wird.

Das KM besteht aus einer Informationssitzung mit Aufgabenverteilung, am besten schon Ende März. Dann wird das im WS durch zwei Studentinnen bereits erarbeitete Konzept in den ersten Semesterwochen bis zur Eröffnung Mitte Mai umgesetzt, wobei alle Teilnehmenden jeweils eine Aufgabe übernehmen: bauliche Planung/Bau kleiner Einzelelemente der Ausstellungsarchitektur, Bau eines Stadtmodells mit Schülern, Graphiken für die Ausstellungsflächen, Produktion einer kleinen einfachen website ...

Wir fahren sicher auch einmal nach Höxter. Der Zeitraum des KM endet mit der Eröffnung am 17. Mai 2023. Falls die Arbeitsleistung im Einzelfall deutlich über den Erfordernissen eines KMs liegen sollte, wäre auch eine Anrechnung als WPF möglich.

## KM \ FabLab Basics – 3D-Druck + Laser Club – Die FabLab Eintrittskarte!



**Zeit** \ 05.05. und 26.05.2023, jeweils 08:30-13:00 Uhr

**Ort** \ R4.017 - 52°09' FabLab

**Teilnehmer:innen** \ 16

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E nach Absprache

**Anmeldung** \ KMBA124

**Prof. Dr.** \ Markus Schein, Dipl. Ing. Guido Brand

**Inhalt** \ Thema sind die Grundlagen des 3d-Drucks und des CNC-Laserns.

Begleitend lernt ihr die technologischen Möglichkeiten der TH OWL kennen.

Der Workshop befähigt euch, künftig selbständig im FabLab am Standort Detmold zu arbeiten.

Additive Fertigung (3d-Drucken) und CNC-Schneiden gehören zu den Schlüssel-Technologien im Rapid Prototyping und Rapid Manufacturing. Im Design benutzen wir sie für Modellbau, Prototypenbau, für Experimente und die Entwicklung detaillierter Bauteile.

Wir beschäftigen uns im Workshop mit Fuse Deposition Modelling (FDM)-3d Druck sowie dem CNC-Laser-Schneiden und Gravieren. Anhand kleiner Übungen – dem Herstellen von Seilspannern – lernen wir, Teile für die digitale Fertigung im CAD zu konstruieren, die Weiterverarbeitung dieser Dateien für die Maschinen in Slicer- oder CAM-Software und natürlich das Arbeiten an den Druckern und Lasern selbst.

Wir bieten dieses Semester drei gleiche Workshops zum Thema an – lediglich die Zeiten sind verschieden. Die Workshops sind eure Eintrittskarte, um selbstständig im 52°09' Fab Lab arbeiten zu können.

## **KM** \ FabLab Basics – 3D-Druck + Laser Club – Die FabLab Eintrittskarte!



**Zeit** \ 02.06. und 09.06.2023, jeweils 08:30-13:00 Uhr

**Ort** \ R4.017 - 52°09' FabLab

**Teilnehmer:innen** \ 16

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E nach Absprache

**Anmeldung** \ KMBA125

**Prof. Dr.** \ Markus Schein, Dipl. Ing. Guido Brand

**Inhalt** \ Thema sind die Grundlagen des 3d-Drucks und des CNC-Laserns.

Begleitend lernt ihr die technologischen Möglichkeiten der TH OWL kennen.

Der Workshop befähigt euch, künftig selbständig im FabLab am Standort Detmold zu arbeiten.

Additive Fertigung (3d-Drucken) und CNC-Schneiden gehören zu den Schlüssel-Technologien im Rapid Prototyping und Rapid Manufacturing. Im Design benutzen wir sie für Modellbau, Prototypenbau, für Experimente und die Entwicklung detaillierter Bauteile.

Wir beschäftigen uns im Workshop mit Fuse Deposition Modelling (FDM)-3d Druck sowie dem CNC-Laser-Schneiden und Gravieren. Anhand kleiner Übungen – dem Herstellen von Seilspannern – lernen wir, Teile für die digitale Fertigung im CAD zu konstruieren, die Weiterverarbeitung dieser Dateien für die Maschinen in Slicer- oder CAM-Software und natürlich das Arbeiten an den Druckern und Lasern selbst.

Wir bieten dieses Semester drei gleiche Workshops zum Thema an – lediglich die Zeiten sind verschieden. Die Workshops sind eure Eintrittskarte, um selbstständig im 52°09' Fab Lab arbeiten zu können.

## KM \ FabLab Basics – 3D-Druck + Laser Club – Die FabLab Eintrittskarte!



**Zeit** \ 16.06. und 23.06.2023, jeweils 08:30-13:00Uhr

**Ort** \ R4.017 - 52°09' FabLab

**Teilnehmer:innen** \ 16

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E nach Absprache

**Anmeldung** \ KMBA126

**Prof. Dr.** \ Markus Schein, Dipl. Ing. Guido Brand

**Inhalt** \ Thema sind die Grundlagen des 3d-Drucks und des CNC-Laserns.

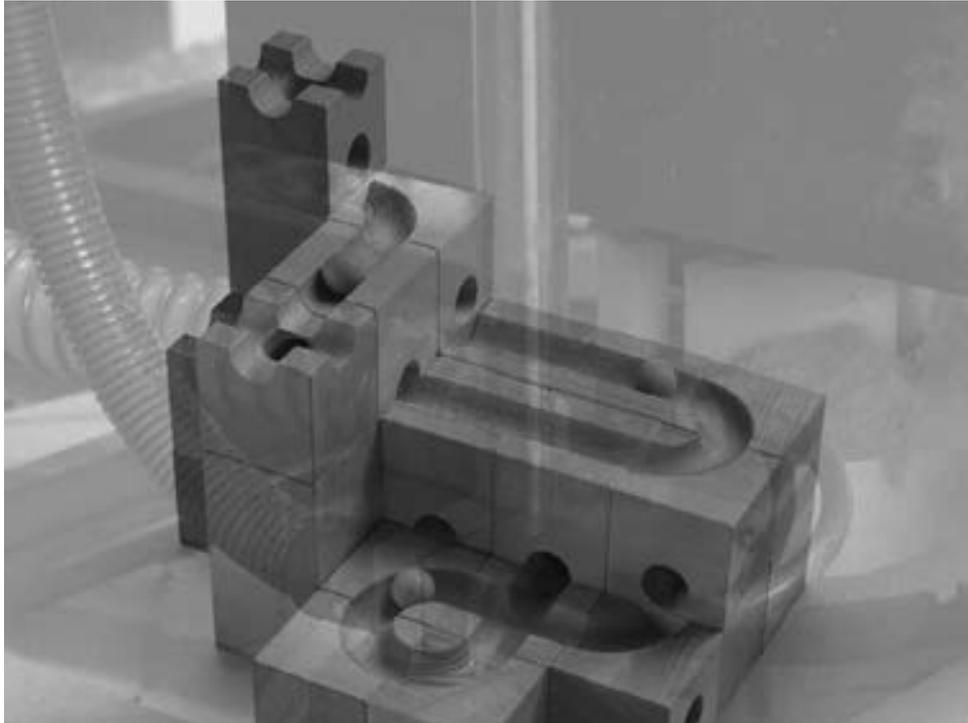
Begleitend lernt ihr die technologischen Möglichkeiten der TH OWL kennen.

Der Workshop befähigt euch, künftig selbständig im FabLab am Standort Detmold zu arbeiten.

Additive Fertigung (3d-Drucken) und CNC-Schneiden gehören zu den Schlüssel-Technologien im Rapid Prototyping und Rapid Manufacturing. Im Design benutzen wir sie für Modellbau, Prototypenbau, für Experimente und die Entwicklung detaillierter Bauteile.

Wir beschäftigen uns im Workshop mit Fuse Deposition Modelling (FDM)-3d Druck sowie dem CNC-Laser-Schneiden und Gravieren. Anhand kleiner Übungen – dem Herstellen von Seilspannern – lernen wir, Teile für die digitale Fertigung im CAD zu konstruieren, die Weiterverarbeitung dieser Dateien für die Maschinen in Slicer- oder CAM-Software und natürlich das Arbeiten an den Druckern und Lasern selbst.

Wir bieten dieses Semester drei gleiche Workshops zum Thema an – lediglich die Zeiten sind verschieden. Die Workshops sind eure Eintrittskarte, um selbstständig im 52°09' Fab Lab arbeiten zu können.



## **KM** \ FabLab Praxis Advanced – CNC-Fräs-Club meets Paulinchen

**Prof. Dr.** \ Markus Schein, Dipl. Ing. Guido Brand

**Inhalt** \ Im Workshop lernen wir die Grundlagen des CNC-Fräsens – eine der wichtigsten Fertigungstechnologien im innenarchitektonischen Bereich. Als Übung werden unterschiedliche Elemente einer Kugellaufbahn für die Kinder im Paulinchen aus Massivholz hergestellt.

Ziel des Kurses ist die Vermittlung der wichtigsten Schritte in der Vorbereitung und Durchführung von CNC-Fräsbearbeitungen im Holzbereich, vom richtigen Anlegen einer Datei bis hin zum tatsächlichen Umgang mit der Fräs-Maschine.

Neben den beiden eingesetzten 3-Achs-CNC-Maschinen im FabLab wird auch die mögliche Nutzung unserer Wissener-CNC aus der Tischlerei thematisiert. Somit wird die Möglichkeit geschaffen, die technischen CNC Ressourcen für das folgende Studium als übliches Handwerkszeug mit einzubeziehen und eigenständig an der Maschine zu arbeiten.

**Zeit** \ 21.04. und 28.04.2023, jeweils 08:30-13:00 Uhr

**Ort** \ R4.017 – 52°09' FabLab

**Teilnehmer:innen** \ 12

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E nach Absprache

**Anmeldung** \ KMBA127



**Zeit** \ 31.03. und 14.04.2023, jeweils von 08:30-13:00 Uhr  
**Ort** \ R4.017 - 52°09' FabLab  
**Teilnehmer:innen** \ 12  
**Modulkurzzeichen** \ DS 2  
**Modultitel** \ KM  
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung  
**SWS** \ 1  
**CR** \ 2  
**Sprache** \ D \ E nach Absprache  
**Anmeldung** \ KMBA128

## **KM** \ FabLab Praxis Advanced – Schneidplotter Club

**Prof. Dr.** \ Markus Schein, Dipl. Ing. Guido Brand

**Inhalt** \ Ziel des Kurses ist der praktische und selbstständige Umgang mit dem Aristo Schneidplotters in unserem FabLab und das Vermitteln seiner Möglichkeiten im Entwerfen.

Ergänzend zum Laserschneider, kann mit einem Schneidplotter alles geschnitten, werden, was üblicherweise auch mit dem Handmesser bearbeitet werden kann: Leder, Gummi, Textilien, Holz, Kunststoffe, Schneid-Folien, Filze und einiges mehr. Zusätzlich zum Schneiden können bestimmte Materialien auch gefalzt oder gerillt werden.

Der Schneidplotter ist einmal für den Einsatz im Modell- und Prototypenbereich wichtig. Als schnelles und vielseitiges Gerät kommt er aber auch häufig für die Umsetzung grafischer Element mit komplexen Schnitten in vielen Designbereichen zum Einsatz. Ein vielseitiges und spannendes Gerät mit tollen Möglichkeiten, das in der Vorbereitung der Daten vielschichtig ist und eine detaillierte Folge von Arbeitsschritten braucht.

Nach einer kurzen ersten Hands-On Übung werden wir etwas Theorie zum Schneidplotter lernen, dann eine weitere Übungsaufgabe – eine Neuauflage des Algue-Raumteilers von Vitra –mit dieser CNC-Technologie bearbeiten um schließlich in der Lage zu sein, zukünftige eigene Projekte selbstständig durchzuführen.



## KM \ Nachwachsende Baustoffe

**Prof.** \ Manfred Lux

**Inhalt** \ In diesem KM beschäftigen wir uns mit Nachwachsenden Baustoffen hauptsächlich mit Typha.  
Inhalte des KM „Green Container“ werden hier weiter fortgeführt.

**Zeit** \ wird noch bekannt gegeben

**Ort** \ Grüner Salon

**Erstes Treffen** \ wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

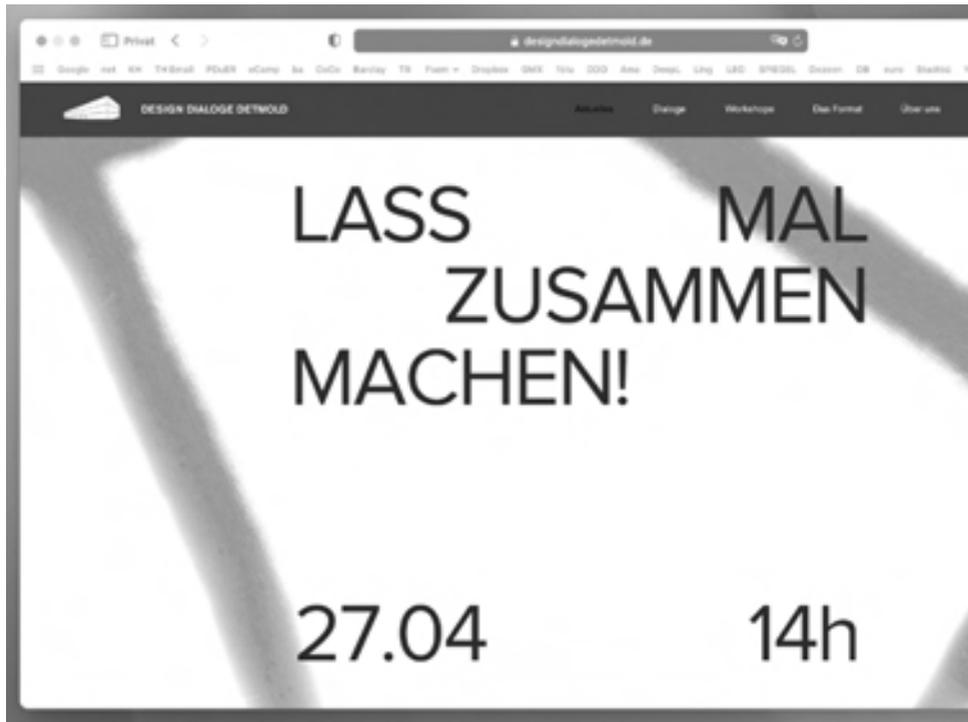
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA129



**Zeit** \ Mittwoch 29.03 11:30-13Uhr, dann nach Vereinbarung bis Forum 27.04. mit Aufbau und Abbau (Blockveranstaltung)

**Ort** \ Raum 2.124

**Erstes Treffen** \ 29.03.2022 11:30Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA130

## **KM** \ Lass mal zusammen machen! \ DesignDialogeDetmold 7

**Prof.** \ Ulrich Nether

**Inhalt** \ Die DesignDialogeDetmold verknüpfen die Detmolder Schule nachhaltig mit Unternehmen und Region. Für Mitglieder wie COR, FSB, JAB, Dornbracht, Jung, Leonardo, Siematic, Wilkhahn... findet jedes Jahr ein Trendforum zu einem aktuellen Thema statt, in dem wir aus der Detmolder Schule heraus präsentieren, mit den Unternehmen diskutieren und uns austauschen, traditionell als besonders gestaltetes Forum auf dem Campus.

Am 27. April wird das diesjährige – siebte - Forum stattfinden. Das Thema Lass mal zusammen machen! hat ein WPF im WiSe entwickelt und auch die grundlegenden Inhalte und Formen erarbeitet. Mehr dazu hier: <https://www.designdialogedetmold.de>

Nun braucht es für die Umsetzung weitere Planung und Organisation in vielen Ebenen und viele zupackende Hände: Wir geben ein Magazin heraus, konzipieren eine große Ausstellung, bereiten Führungen vor, es braucht Eventarchitektur und Ablauf des Forums vom Empfang über Vorträge und Workshops bis zu passender Dinnergestaltung.

Wir üben also einen Event komplett in allen Details zu entwickeln und umzusetzen in Teamarbeit, Skills unseres Berufsfelds. Und es können Kontakte gemacht werden für die persönliche Zukunft!

Architekt:innen, Innenarchitekt:innen und Stadplaner:innen willkommen!

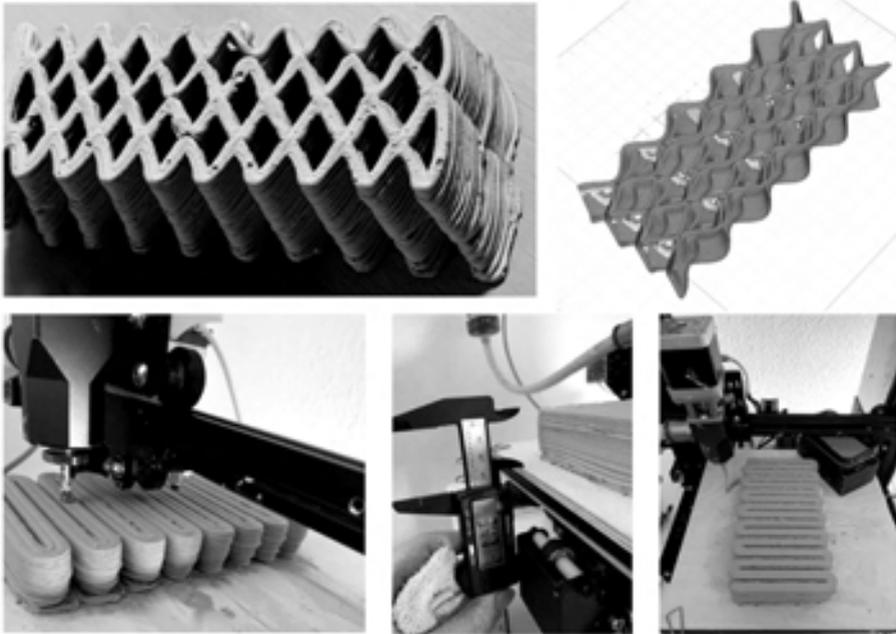
## KM \ Clay/Earth 3D-Printing in Architecture

Prof.'in in vertr. \ Andrea Kondziela

**Inhalt** \ Das Modul befasst sich mit der Thematik des 3D-Drucks mit Lehm/Ton von konstruktiven Bauelementen (Lehmziegel) in der Architektur. Es wird der generellen Frage nachgegangen, inwieweit 3D-Druckanwendungen zu einer nachhaltigeren Architektur bspw. in Bezug auf Materialverbrauch, führen können. Wie können nachhaltiges Design und 3D-Druck kombiniert und optimal eingesetzt werden?

Ziel des Workshops ist es, sich mit der Technologie des 3D-Drucks in Ton vertraut zu machen mittels eines eigenen Entwurfs und des Drucks eines Tonziegels.

Während des Workshops werden wir mit dem 3D-Modelling-Programm Rhinoceros und dem integrierten Plugin Grasshopper die Erstellung der Entwurfs- und Fabrikationsdaten durchführen. Anschließend wird die Fertigung mit dem vorhandenen 3D-Druckern im Fablab Detmold durchgeführt.



MID Thesis 2022 | Fernanda Graziano dos Santos

**Zeit** \ wird noch bekannt gegeben

**Ort** \ FabLab Detmold

**Erstes Treffen** \ Mitte des SoSe

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA131



**Zeit** \ wird noch bekannt gegeben

**Ort** \ TH-OWL Detmold

**Erstes Treffen** \ nach der Detmolder Räume Woche

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA132

## **KM** \ Wiederaufbau von Katastrophen- und Krisengebieten

**Prof.** \ Jens-Uwe Schulz

**Inhalt** \ Katastrophen und Krisen, wie die Überschwemmung der Ahrweilerregion, der Krieg in der Ukraine oder das Erdbeben in der Türkei und Syrien, zerstören jedes mal das Leben vieler Menschen.

In diesem Workshop werden Teilnehmer:innen erarbeiten, wie sie effektive Konzepte für den Wiederaufbau von betroffenen Gebieten entwickeln könnten.

Der Workshop wird sich auf die Bewertung vorhandener Ressourcen und Bedürfnisse der Gemeinschaft konzentrieren, um sicherzustellen, dass die Konzepte den Bedürfnissen der lokalen Bevölkerung entsprechen.

Die Teilnehmer:innen werden auch Techniken und Methoden kennenlernen, um die Nachhaltigkeit und den sozialen Zusammenhalt in den betroffenen Gebieten zu fördern.

Am Ende des Workshops werden die Teilnehmer:innen in der Lage sein, effektive Konzepte für den Wiederaufbau von Katastrophen- und Krisengebieten zu entwickeln und die verschiedenen Herausforderungen und Risiken zu bewerten und zu bewältigen.

Dieser Workshop richtet sich an alle, die an der Entwicklung von Konzepten zum Wiederaufbau von Katastrophen- und Krisengebieten interessiert sind.



**Zeit** \ voraussichtlich mittwochs, 8:00-8:45 Uhr

**Ort** \ Seminarraum Campus Detmold

**Erstes Treffen** \ wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA133

## **KM** \ Vorbereitung eines Symposiums

**Prof. Dr.-Ing.** \ Dirk Noosten

**Inhalt** \ Das Symposium für Immobilienbewertung findet einmal im Jahr statt und existiert seit mehr als einem halben Jahrhundert. In den vergangenen Jahren hatten jeweils zwischen 180 und 200 Personen daran teilgenommen. Die Veranstaltung ist sowohl von der Architektenkammer NRW als auch von der Ingenieurkammer Bau NRW als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Das nächste Symposium soll im Wintersemester 2023/24 stattfinden. Im Rahmen des Kumulativen Moduls sollen einige Vorbereitungen für das Symposium vorgenommen werden, die insbesondere das Marketing bzw. die Öffentlichkeitsarbeit betreffen. Dabei sollen neben den bewährten Kommunikationswegen auch neue ausprobiert werden.

- Flyer und Plakat
- Soziale Medien
- Homepage
- Kooperationen mit Fachverbänden und Fachzeitschriften
- Pressemitteilungen

Das KM richtet sich an alle, die an der organisatorischen und praktischen Vorbereitung eines Symposiums Interesse haben. Mehr auf der Lehrgebiets-Homepage: <https://bit.ly/2GegvpM>  
**Wichtige Hinweise** \ Nähere Informationen: Modulhandbuch, Prüfungsordnung und Studienverlaufsplan. Die Vergabe von Teilnahmeplätzen erfolgt ausschließlich über das Dekanat. Sofern Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nicht am KM teilnehmen. Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen folgen für alle rechtzeitig im Rahmen der Veranstaltung.



**Zeit** \ montags an voraussichtlich vier kompakten Terminen nach Absprache

**Ort** \ PG Atelier

**Erstes Treffen** \ 03.04.2023, 14.00 Uhr PG Atelier der Architekten

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA134

## KM \ Ausdruckformen

**LfbA** \ Dipl.-Ing. Sascha Walter

**Inhalt** \ „Plandarstellung mit Linol, Holz und mehr...“

...wie kann, was und womit „ausgedruckt“ werden? Welche Ausdruckformen gibt es? Wie werden Druckformen aus Linol-/Holzplatten und anderen Werkstoffen hergestellt? Wie lassen sich diese idR. handgeschnitzten Druckformen im Entwurfsprozess bzw. Präsentationsplan einsetzen? Welche Wertigkeit und Bedeutung kann dieser spezielle Prozess für mich und meine Arbeit haben?

Diese Fragen lassen sich am besten mit praktischen Erfahrungen beantworten. Um diesen speziellen Erkenntnisgewinn soll es im KM Workshop „Ausdruckformen“ gehen. Handlungsorientiert und experimentierfreudig werden verschiedene Druckformen erstellt und „vielschichtig“ angewendet. Was geht? Was nicht? Und Warum? Sind die experiment-begleitenden Fragestellungen, die Sie am Ende des KM-Prozesse mit Ihren Arbeiten in einer Werkausstellung zur Diskussion stellen. Das KM „Ausdruckformen“ richtet sich damit an alle Teilnehmer:Innen, die offen und motiviert für das handwerklich-künstlerische Arbeiten mit besonderen „Ausdruckformen“ sind.



**Zeit** \ wird noch bekannt gegeben

**Ort** \ TH-OWL Detmold

**Erstes Treffen** \ nach der Detmolder Woche

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

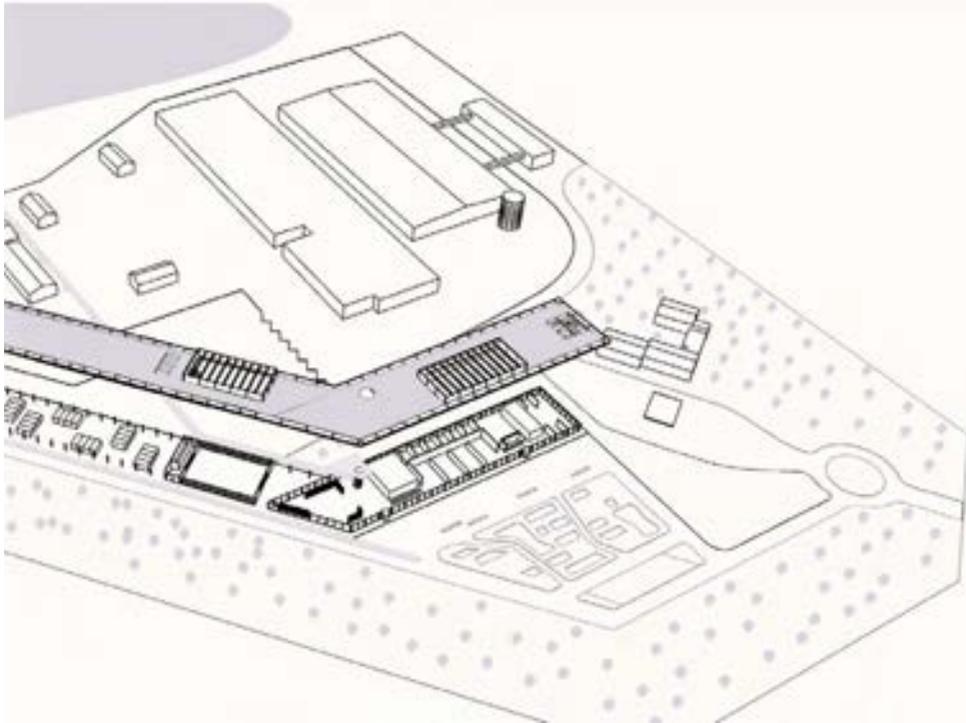
**Anmeldung** \ KMBA135

## **KM** \ Lehmsteinmauerwerk

**Prof.** \ Jens-Uwe Schulz

**Inhalt** \ Tragende Konstruktionen aus Lehmsteinmauerwerk können einen Beitrag zum nachhaltigen Bauen leisten. Lehmbauten sind bauaufsichtlich in den einzelnen Bundesländern in der jeweiligen Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen durch die „Lehmbau Regeln“ eingeführt, allerdings mit der Beschränkung auf Wohngebäude der Gebäudeklasse 1 und 2 mit höchstens zwei Vollgeschossen. Im Oktober 2022 ist nun der Entwurf der neunten „DIN 18940 Tragendes Lehmsteinmauerwerk – Konstruktion, Bemessung und Ausführung“ erschienen“. Die DIN 18940 ermöglicht tragende Gebäude bis einschließlich der Gebäudeklasse 4. In einer Einführungsvorlesung wird ein Überblick die DIN 18940 und deren Einfluss auf die Gestaltung von Grundrissen gegeben.

Die Studierenden sollen im Stegreif-Entwurf für ein Wohngebäude der Gebäudeklasse 4 mit tragendem Lehmsteinmauerwerk erarbeiten.



<https://smart-recycling-factory.com#raeumlicheskonzept>

**Zeit** \ 08.-12.05.2023

**Ort** \ per Video Konferenz

**Erstes Treffen** \ Montag 08.05.2023 um 18:00 Uhr per Zoom

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA136

## **KM** \ Wie finde ich die Smart Recycling Factory?

**Prof.** \ Oliver Hall, Timo Schlüter, Gast: Sarah Golcher

**Inhalt** \ Ideen und Konzepte zur Auffindbarkeit und dem Einfahrtbereich der Smart Recycling Factory- Pohlsche Heide in Hille bei Minden. Die Frage der äußeren Wahrnehmung und Erscheinung kann und soll hierbei kreativ beantwortet werden mit mehr als nur einem Hinweisschild. Siehe <https://smart-recycling-factory.com>

Für die digitale Einführungsveranstaltung am 08.05. wählen sie den Zoom-link: <https://eu01web.zoom.us/j/65787971365?pwd=Z3A4UmZBVUpjclFmcjEyRXI6azZiQT09>

Meeting-ID: 657 8797 1365

Kenncode: 153588



<https://www.istockphoto.com/de/foto/bird-nest-vintage-illustration-gm138189259-19040860>

**Zeit** \ 19.04 - 30.04.2023

**Ort** \ 4.107 \ Tagesexkursion nach Höxter zur Landesgartenschau 20.04.2023

**Erstes Treffen** \ 19.04.2023 um 13:30Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Stegreif

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

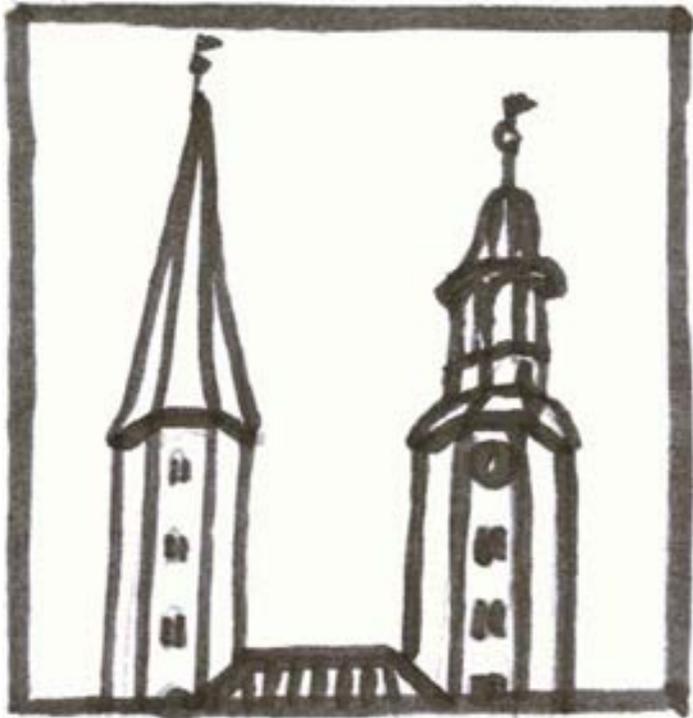
**Anmeldung** \ KMBA137

## **KM** \ Anything but a Birdhouse No 5

**Prof.'in Dipl.-Ing.** \ Kathrin Volk

**Inhalt** \ Es beginnt im März, aber so richtig geht es los im April und dauert bis in den Spät-sommer. Nach ausgiebigem Flirten und Balzen haben sich die Vogelpaare gefunden und sind auf der Suche nach einem geeigneten, sicheren Nistplatz, um akribisch und mit viel Baumaterial, das sie in der Umgebung suchen, ein Nest für den Nachwuchs zu bauen. Die meisten Nisthilfen, die wir anbieten sind banal funktional. Eine Kiste, mit einem Einflugloch, nach oben offen, um sie zu leeren und zu säubern, wenn die Vogelfamilie wieder ausgezogen ist.

Doch die Lebensweisen der Vögel sind unterschiedlich und darum haben die gefiederten Mitbewohner mehr verdient. Einen Nistplatz, der speziell für sie entworfen wird, der ihre Eigenschaften, ihre Bedürfnisse, ihre Lebensweise und das Habitat, das sie bewohnen berücksichtigt. Ein Nistplatz, der aber gleichzeitig auch in seiner Erscheinungsform Bezug nimmt auf die Umgebung, in der er dann angebracht wird. Wir nehmen die Landesgartenschau in Höxter zum Anlass, für die dort wieder entdeckten und neugestalteten Landschafts- und Freiräume eine perfekte Nisthilfe für eine von Ihnen ausgewählte Vogelart entwerfen, die den Vogel und seine Bedürfnisse versteht, aber auch den ästhetischen Ansprüchen des Kontextes gerecht wird. Anything but a Birdhouse!



**Zeit** \ 2.6.-4.6.2023

**Ort** \ Goslar

**Erstes Treffen** \ 24.5.2023

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA138

## **KM Exkursion** \ Zeichenexkursion nach Goslar

**Prof.** \ Rütt Schultz-Matthiesen

**LfbA** \ Mat Oxley

**Inhalt** \ Dreitägige Zeichenexkursion in die schöne Berg-  
baustadt Goslar im Harz, die als Weltkulturerbe eingetragen  
tolle Möglichkeiten zum Zeichnen und Erleben von Archi-  
tektur, Innenarchitektur und Landschaft bietet! Wir werden in  
der Stadt und der umgebenden Landschaft zeichnen, malen,  
experimentieren.

Unterkunft in der Jugendherberge Goslar, Anreise in  
PKW-Fahrgemeinschaften.

Der genaue Termin für das erste Treffen wird noch bekannt  
gegeben.

Kosten: ca. 40 Euro (für Unterkunft inkl. Frühstück)



**Zeit** \ vrsl. 9.6.-11.6.2023

**Ort** \ Hagen

**Erstes Treffen** \ 31.5.2023

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA139

## **KM Exkursion** \ Zeichenexkursion nach Hagen

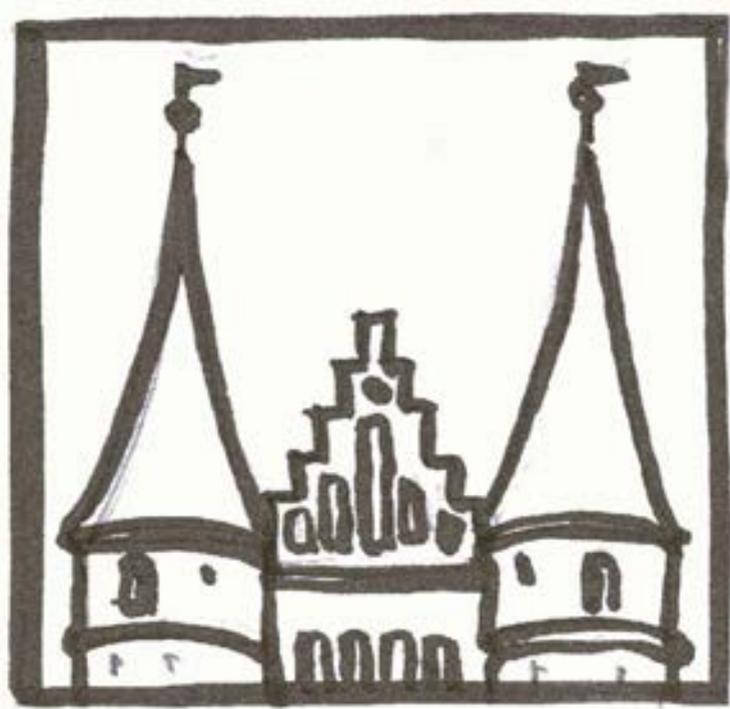
**Prof.** \ Rütt Schultz-Matthiesen

**WM** \ Laureen Dawid

**Inhalt** \ Das „Tor zum Sauerland“ am südöstlichen Rand des Ruhrgebietes bietet nicht nur Reste von Industrieromantik und -als hätten wir sowas nicht selber- ein Freilichtmuseum, sondern mit der Gartenstadt Hohenhagen eine der Keimzellen des Jugendstils in Deutschland – aber auf jeden Fall genug Motive um so manche Doppelseite im Skizzenbuch zu füllen. Dreitägige Zeichenexkursion mit Unterkunft in der Jugendherberge Hagen, Anreise mit dem Zug.

Der genaue Termin für die Exkursion kann sich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Broschüre noch verschieben und wird, wie der Termin für das erste Treffen noch bekannt gegeben.

Kosten: ca. 40 Euro (für Unterkunft inkl. Frühstück)



## KM Exkursion \ Zeichenexkursion nach Lübeck

**Prof.** \ Rütt Schultz-Matthiesen

**Inhalt** \ Backsteingotik, Meer und Hanseromantik – Lübeck bietet außer Marzipan noch sehr viel mehr Leckeres, vor allem an Motiven für unser Skizzenbuch! Dreitägige Zeichenexkursion mit Übernachtung in der Jugendherberge Lübeck, Anreise mit dem Zug oder privaten PKW. Der genaue Termin für das Vortreffen wird noch bekannt gegeben.

Kosten: ca. 40 Euro (für Unterkunft inkl. Frühstück)

**Zeit** \ 16.6. - 18.6.2023

**Ort** \ Lübeck

**Erstes Treffen** \ 7.6.2023

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

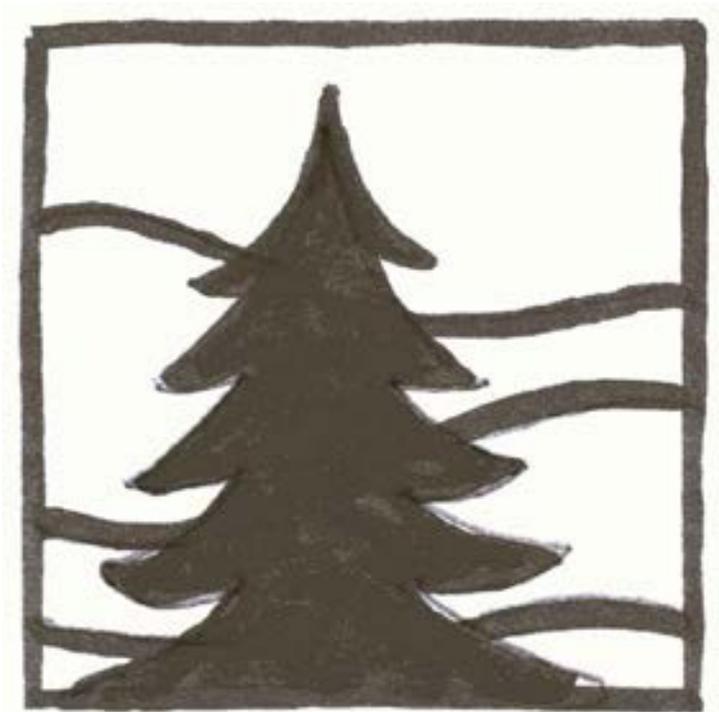
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA140



**Zeit** \ 23.6. - 25.6.2023

**Ort** \ Waldeck

**Erstes Treffen** \ 7.6.2023

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA141

## **KM Exkursion** \ Zeichenexkursion nach Waldeck

**Prof.** \ Rütt Schultz-Matthiesen

**Inhalt** \ Überwiegend Landschaft ist das Motiv dieser Exkursion an den Edersee: Die dichten Laubwälder, sanft gewellten Hügel und tiefblauen Gewässer Nordhessens erwarten Euch und euer Skizzenbuch. Mit Mat Oxley betreut euch ein ausgewiesener Landschaftsmaler, also keine Angst vor etwas Neuem! Unterkunft in der Jugendherberge Waldeck, Anreise mit privaten PKW (Fahrgemeinschaften) um in die Umgebung ausschwärmen zu können.

Der genaue Termin für das Vortreffen wird noch bekannt gegeben.

Kosten: ca. 40 Euro (für Unterkunft inkl. Frühstück)



**Zeit** \ 21.04.2023

**Ort** \ DASA Dortmund

**Erstes Treffen** \ Abstimmung, 13.04.2023, 19:00 Uhr, R 1.123

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA142

## KM Exkursion \ :D FOOTPRINTS

**Prof.'in** \ Ulrike Kerber

**Inhalt** \ Diese Exkursion bietet die Chance, den Blick auf klimafreundliche und nachhaltige Ernährung zu schärfen und dabei Essgewohnheiten und -kultur neu zu betrachten. Wir müssen uns fragen, welche Auswirkungen hat der „neue Appetit“ auf den innenarchitektonischen Raum. Welche Mensch-Raum-Beziehung gestalten wir zukünftig, wenn unsere Nahrung aus vollkommen neuen Zutaten und Herstellungsweisen besteht?

Zitat: [www.dasa-dortmund.de/ausstellungen/footprints](http://www.dasa-dortmund.de/ausstellungen/footprints):

„Klimasmartes schmeckt

Wir lieben Tiere. Vor allem im Essen. Das sorgt aufgrund der aufwändigen Haltung und Herstellung tierischer Nahrungsmittel für klimatische Turbulenzen. Wir machen euch Nachhaltigkeit schmackhaft.“

„Technik isst mit. Essbares aufzuspüren und haltbar zu machen ist eine Triebfeder für technologische Innovationen. FOOTPRINT zeigt historische Fundstücke und stellt sie aktuellen Innovations- und Forschungsprojekten gegenüber: vom Roboter, der Tomaten erntet, über Verpackungsmaterial aus Algen bis hin zum „Faked Meat.“

Die Kosten können weitestgehend aus den Exkursionsmitteln beglichen werden.



## KM Exkursion \ Exkursion ERCO

**Prof.'in** \ Mary-Anne Kyriakou

**Inhalt** \ Wir fahren zu ERCO der internationalen Anlaufstelle für Lichtgestaltung! Im Rahmen der Detmolder Summer Academy werden wir einen aktuellen Einblick in die Firma ERCO bekommen und sehen welche Lichtideen in diesem Moment entworfen werden. Bei einem Workshop lernen wir alles über die Firmengeschichte bis hin zu den Möglichkeiten, die Lichtgestaltung in der Innenarchitektur bietet. Wir freuen uns auf euch!

**Zeit** \ 05.06.2023

**Ort** \ Lüdenscheid \ gemeinsame Anreise mit dem Bus

**Erstes Treffen** \ 08.05.2023, 08:10 Uhr, im Lichtlabor R.2.233

**Teilnehmer:innen** \ 14

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA

Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA143



**Zeit** \ 27.05.2023

**Ort** \ Köln (eigene Anfahrt mit dem Semesterticket)

**Erstes Treffen** \ 08.05.2023, 08:10 Uhr, Lichtlabor R 2.233

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

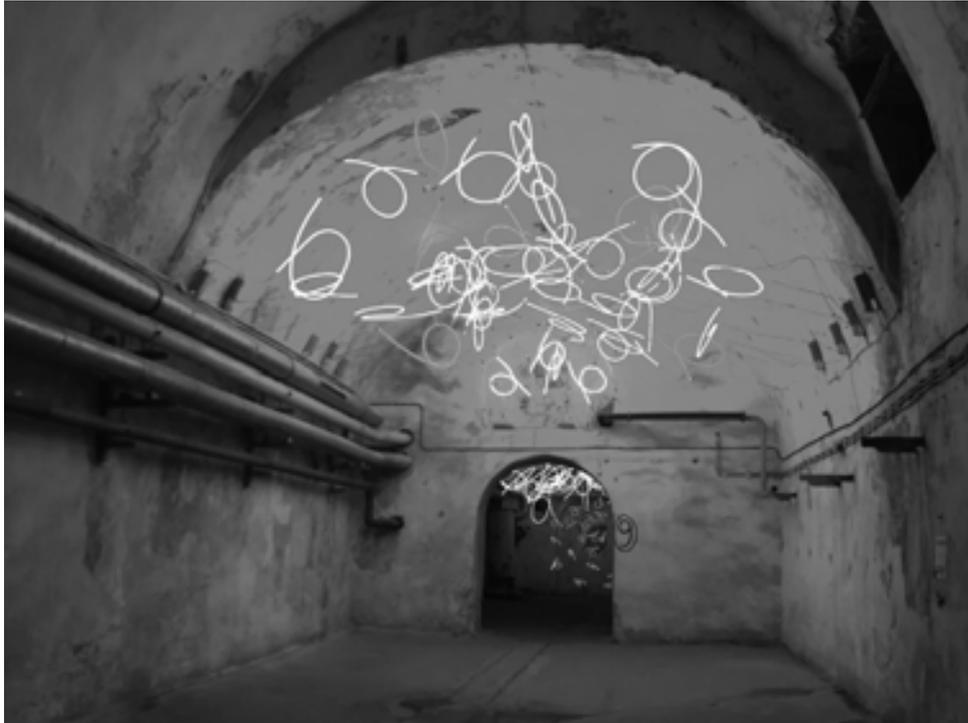
**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA144

## KM Exkursion \ Köln

**Prof.'in** \ Mary-Anne Kyriakou

**Inhalt** \ Wir fahren nach Köln! Im Rahmen der Detmolder Summer Academy werden wir die Lichtgestaltung Kölns genauer unter die Lupe nehmen. Dabei darf das Museum für Angewandte Kunst, der Kölner Dom und das St. Kolumba auf keinen Fall fehlen. Bei diesen drei Stationen machen wir eine Reise durch die Lichtblicke der Vergangenheit, über die Geschichte der Kölner Sakralarchitektur, bis hin zu der modernen Umsetzung von Design und Kunst. Währenddessen wird es einen Fotowettbewerb zum Thema „Lichtblick – ein Perspektivwechsel“ geben mit anschließender Vernissage in Detmold zum Ende des Semesters. Wir freuen uns auf einen Kreativaustausch!



**Zeit** \ 09.06.2023

**Ort** \ Unna

**Erstes Treffen** \ 08.05.2023, 08:10 Uhr, Lichtlabor R 2.233

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA145

## **KM Exkursion** \ Internationales Lichtkunst- museum Unna

**Prof.'in** \ Mary-Anne Kyriakou

**Inhalt** \ Auf nach Unna!

Gemeinsam lassen wir uns von der Begegnung historischer Industriearchitektur und zeitgenössischer Lichtkunst inspirieren. Dabei erkunden wir James Turrells farbenprächtige Kunstwerke, schlängeln uns durch die labyrinthischen Kellergewölbe der ehemaligen Lindenbrauerei und bestaunen raumgreifene Lichtinstallationen internationaler Künstler:innen.

Das KM findet im Rahmen der Detmolder Summer Academy statt und schließt

mit einem Fotowettbewerb mit dem Thema „Lichtblick – ein Perspektivwechsel“ ab.



## KM Exkursion \ Lux Junior

**Prof.'in** \ Mary-Anne Kyriakou

**Inhalt** \ Gemeinsam fahren wir zur TU Ilmenau, um verschiedene Vorträge und einen Key-Vortrag von Prof.'in Kyriakou zum Thema Licht zu hören und die Technische Universität kennenzulernen!

Die TU Ilmenau ist besonders für ihre ingenieurwissenschaftliche Prägung, auch im Bereich Lichttechnik, bekannt und zeichnet sich durch eine enge Verknüpfung mit den Wirtschaftswissenschaften und Naturwissenschaften aus.

**Zeit** \ 23.06.2023

**Ort** \ Ilmenau

**Erstes Treffen** \ 08.05.2023, 08:10 Uhr, Lichtlabor R 2.233

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA146



**Zeit** \ Freitag, 21.04.2023

**Ort** \ Stiftung Insel Hombroich und Raketenstation und Kinderinsel

**Erstes Treffen** \ 27.03.2023 15:00 Uhr Vortreffen per Zoom

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA147

## **KM Exkursion** \ Exkursion Kinderinsel Hombroich

**Prof.'in** \ Vera Lossau

**Inhalt** \ Ganztägige Exkursion zum Kulturraum Stiftung Insel Hombroich, Neuss (zwischen Köln/Düsseldorf).

Dort besuchen wir die Raketenstation Hombroich mit Gebäuden von Erwin Heerich und Raimund Abraham, die Schütte-Stiftung (Thomas Schütte, Skulpturen), die Langen Foundation (Tadao Ando; Julian Charrière).

Ca. 20 min zu Fuß entfernt liegt die Insel Hombroich, wo wir in der Cafeteria essen und nachmittags einen Begehungstermin in der Kinderinsel Hombroich wahrnehmen. Dies ist eine mehrfach ausgezeichnete Tagesstätte für ca. 20 Kinder, die 1999 von Oliver Kruse und Patricia Hepp entworfen und realisiert wurde und deren ästhetische und nachhaltige Aspekte hochaktuell bleiben.

Die Teilnehmer:innen des KM bereiten die Exkursion gemeinsam vor und dokumentieren sie.

<https://www.inselhombroich.de/de> (7,50 Euro inkl. Mittagessen Cafeteria vor Ort)

<https://www.langenfoundation.de/> (7 Euro)

<https://thomas-schuette-stiftung.de/> (Eintritt frei)

<https://www.oliverkruse.de/work/kinder-insel-hombroich>

Eigenbetrag: An- und Rückreise mit Reisebus wird ggf. umgelegt (in Kooperation mit Studierenden aus Sem.2), Eintritt und Verpflegung bitte zunächst einkalkulieren und Studierendenausweis mitnehmen.



## KM Exkursion \ Kopenhagen

**Prof.'in** \ Sandra Bruns

**Inhalt** \ Kopenhagen im Juni!

Wir besuchen Orte der Gemeinschaft, die sich in den letzten Jahren durch das Kopenhagener Stadtbild vorbildlich, dank Stadtplanern, wie Jan Gehl, realisiert haben.

Offene Plätze, Clusterwohnungen und Studentenwohnheime sind so gestaltet, dass diese Mehrwert durch gemeinsame qualitätsvolle Orte und nutzerfreundliche Angebote bieten. Im Juni hoffen wir auf gutes Wetter und werden mit dem geliehenen Fahrrad diese besonderen Gemeinschaftsorte erkunden. Auf dem Programm steht u.a. das Festival „Days of Design“. Die Studentenunterkünfte Tiedgen und Urban Rigger. Eine umgenutzte Kirche als Dritter Ort, sowie einige Foodmarkets und das Hafengebiet Kastrup am Wasser.

Programm

- Mittwoch: Abfahrt durch selbstorganisierte Fahrgemeinschaften und auf eigene Kosten
- Donnerstag: Designmesse : Days of Design
- Freitag Fahrradtour zu den Studentenwohnheimen und ans Meer, Hafengebiet Kastrup
- Samstag: Dritter Ort: absalon cph: <https://absaloncph.dk/en/>
- Sonntag: Fahrradtour durch die Stadt
- Sonntagnachmittag: selbstorganisierte Abreise
- Kosten: ca. 480,00 Euro

**Zeit** \ 7.-11.06.2023

**Ort** \ Kopenhagen

**Erstes Treffen** \ wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA148



**Zeit** \ voraussichtlich am Montag, den 05.06.2023  
**Ort** \ Baustelle Bielefeld (Campus Universität Bielefeld)  
**Teilnehmer:innen** \ 20  
**Modulkurzzeichen** \ DS 2  
**Modultitel** \ KM Exkursion  
**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung  
**SWS** \ 1  
**CR** \ 2  
**Sprache** \ D  
**Anmeldung** \ KMBA149

## **KM Exkursion** \ Baustelle Universität Bielefeld - Ed. Züblin AG

**Prof. Dr.-Ing.** \ Dirk Noosten

**Inhalt** \ Das Hauptgebäude (UHG) der Universität Bielefeld zählt zu den größten zusammenhängenden Gebäuden Europas. Gemeinsam mit der Universität Bielefeld plant der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW), als Eigentümer und Bauherr, eine vollständige Sanierung des 70er-Jahre Baus. In sechs Bauabschnitten wird das UHG sukzessive modernisiert.

Die Unternehmensgruppe Ed. Züblin AG / STRABAG AG ist der größte europäische Baukonzern. ZÜBLIN realisiert als Generalunternehmen u.a. den ersten Bauabschnitt des neuen Hauptgebäudes.

Welche Bauphase und welche Bauarbeiten wir uns im Rahmen der Exkursion konkret ansehen können, hängt vom Baufortschritt ab.

**Wichtige Hinweise** \ Es müssen zwingend Sicherheitsschuhe getragen werden.

Die Vergabe von Teilnahmeplätzen erfolgt ausschließlich über das Dekanat. Sofern Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nicht am KM teilnehmen.

Bitte sehen Sie unbedingt von individuellen Anfragen per E-Mail ab! Alle weiteren Informationen folgen für alle rechtzeitig im Semester per E-Mail.

Nähere Informationen: Modulhandbuch, Prüfungsordnung und Studienverlaufsplan.



## KM Exkursion \ Baustoffwege

LfbA \ Dipl.-Ing. Sascha Walter

Inhalt \ „Was geht mit Holz, Stroh und Lehm...?!“

...wo , warum und wie mit diesen Baustoffen gebaut? Diese Fragen gehen wir am besten mit einer intensiven Erfahrungstour nach. An drei Thementagen soll es konzentriert um die drei besonderen Baustoffe gehen. Wie wurde und wird mit diesen Baustoffen gearbeitet? Was geht? was nicht? Vom Ursprungsort über die Produktion zum Bauwerk u.m.. Die „Baustoffwege“ richtet sich damit an alle Teilnehmer:Innen, die offen und motiviert für eine abwechslungsreiche und intensive „Studienreise“ sind.

**Zeit** \ voraussichtlich 08.-11.06.2023

**Ort** \ Schwerpunkt Vorarlberg und Tirol

**Erstes Treffen** \ 03.04.2023, 15:00 Uhr PG Atelier der Architekten

**Teilnehmer:innen** \ 15

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA150



**Zeit** \ Samstag 15.07. bis Freitag 21.07.2023

**Ort** \ Fahrradexkursion

**Erstes Treffen** \ Montag 27.03.2023, 14:00Uhr, R 4.107

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA  
Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA151

## **KM Exkursion** \ Fahrradexkursion Main-Donau

**Prof.** \ Martin Hoelscher

**Inhalt** \ In Mittelfranken liegt die wichtigste europäische Wasserscheide: sie trennt das zum Atlantik orientierte Gewässersystem des Rheins von dem zum Schwarzen Meer orientierten System der Donau. Der Raum inspirierte seit dem Mittelalter die Menschen, eine schiffbare Verbindung quer durch Europa zu denken. Sie wurde erst in den 1990er Jahren mit der Fertigstellung des Main-Donau-Kanal Wirklichkeit – er hat jedoch weite Teile des idyllischen Altmühltals für immer verändert. Die Geschichte dieses Raums zwischen den beiden alten Bischofsstädten Würzburg und Regensburg werden wir vom Rad aus kennenlernen:

15.07.	Anreise, Würzburg-Marktbreit (ca. 25km)
16.07.	Marktbreit-Ornbau (ca. 85km)
17.07.	Ornbau-Eichstätt (ca. 80km)
18.07.	Eichstätt-Kelheim (ca. 85km)
19.07.	Kelheim-Neuburg-Ingolstadt (ca. 70km)
20.07.	Ingolstadt-Regensburg (ca. 85km)
21.07.	Regensburg, Rückreise

Wir fahren mit eigenen Fahrrädern. Bitte prüfen Sie selbstkritisch Ihre Kondition und den verkehrssicheren Zustand Ihres Fahrrads. Die An- und Abreise erfolgt mit der DB, die Unterkunft in Zelten. Die Kosten liegen bei ca. 250€ pro Person. Zur Vorbereitung werden wir uns an drei gemeinsam vereinbarten Seminarterminen treffen. Änderungen im Programm könnten durch Corona o.ä. notwendig werden.



**Zeit** \ 04.06.2023 – 10.06.2023

**Ort** \ wird noch bekannt gegeben

**Erstes Treffen** \ wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur \ BA Stadtplanung

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D \ E

**Anmeldung** \ KMBA152

## KM Exkursion \ Tallinn - Helsinki

**Prof.'in** \ Kathrin Volk

**Prof. Dr.** \ Axel Häusler

**WM** \ Leon Humpert

**Inhalt** \ Eine Exkursion – zwei Länder. Gemeinsam werden wir die Städte Tallinn und Helsinki erkunden. Seit 1997 gehört die Altstadt Tallinns als Beispiel einer mittelalterlichen nordeuropäischen Handelsstadt zum UNESCO Weltkulturerbe. Gleichermäßen nimmt Estland den nächsten Schritt hin zu einem bürgerzentrierten grünen digitalen Staat, dessen Services zunehmend auf künstlicher Intelligenz aufbauen. Schon heute gilt Estland als Vorbild für eine digitale Gesellschaft mit gut ausgebauten e-Services.

Knappe 80 km Luftlinie und nur ca. zwei Stunden per Fähre trennen Finnland und Estland voneinander. Bis zum Jahr 2050 wird die Bevölkerung Helsinkis voraussichtlich um mehr als 25 % im Vergleich zum Jahr 2018 wachsen. Eine große Herausforderung für die Stadtentwicklung, der Helsinki mit teils radikalen Maßnahmen begegnen möchte. Geplant ist u.a. ein Abriss der letzten Autobahnkilometer im Stadtzentrum, wodurch Platz für neuen Wohnraum und breite Boulevards mit Freizeitaktivitäten, Fahrradwegen und einer neuen Straßenbahnlinie geschaffen werden soll.

Das Programm der Exkursion werden wir gemeinsam anhand mehrerer Themenschwerpunkte erarbeiten. Die An- und Abreise sowie die Unterkunft müssen Sie selbst organisieren und finanzieren. Der Eigenanteil beläuft sich auf ca. 600 € + Verpflegung. Eintrittsgelder werden aus QV-Mitteln bezahlt.



**Zeit** \ 04.05.-06.05.2023

**Ort** \ Leipzig

**Erstes Treffen** \ Mittwoch, 05.04.2023, 18:30 Uhr

**Teilnehmer:innen** \ 20

**Modulkurzzeichen** \ DS 2

**Modultitel** \ KM Exkursion

**Studiengang** \ BA Stadtplanung \ BA Architektur \ BA Innenarchitektur

**SWS** \ 1

**CR** \ 2

**Sprache** \ D

**Anmeldung** \ KMBA153

## **KM Exkursion** \ Vom alten Messegelände zum integrierten Stadtentwicklungskonzept

**Prof.'in Dr.** \ Susanne Kost

**Inhalt** \ Die Stadtentwicklungsgeschichte Leipzigs im 20. Jahrhundert ist von massiven Umbrüchen geprägt, die sich zwischen Wachstum und Schrumpfung, Systemwechseln und Neuorientierung bewegen. Heute verzeichnet Leipzig eine Vielzahl an positiven Entwicklungen: Bevölkerungswachstum, eine stabilisierte Wirtschaft, sie gilt als attraktiv und lebenswert, auch aufgrund ihres kulturellen und Freiraumangebots. Wir wollen eine Reihe von Projekten aufsuchen, die für die erfolgreiche Transformation der Stadt stehen: vom alten Messegelände bis zur integrierten Stadtentwicklung, Initiativen für eine neue Beteiligungskultur sowie Planungsansätze für heterogene und von internationaler Zuwanderung geprägten Stadträumen kennenlernen. Wir wollen mit Planer:innen, Akteuren und Initiativen vor Ort ins Gespräch kommen, um so die Projekte vom Konzept über die Planung und Beteiligung besser verstehen und in aktuelle Stadtentwicklungsansätze und -diskurse einordnen zu können. Es finden zwei Vorbereitungstreffen statt, in denen wir die Details, Ziele und Organisation besprechen.

**Wir wünschen  
allen einen gu-  
ten Start in das  
Semester!**